



Ref Evaluierung & Qualitätssicherung
Obst Markus FISCHER, MA MSD
Olt Robert BOGNER
ORev Simone BRANDL



Bildquelle: Verdammt vernetzt © Michael Bocchieri/Getty Images

Evaluierungsbericht

Lehre

über das Sommersemester 2023
der FH-BaStg MilFü und Mil-IKTFü

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
1.1.	Zweck und Ziel	4
1.2.	Beschreibung der Datenerhebung eingesetzter QM-Instrumente	4
1.3.	Der Semesterregelkreis der Evaluierungssystematik Lehre.....	5
2.	Rahmenbedingungen und Gesamtübersichten	6
2.1.	Allgemeines	6
2.2.	Übersicht über LV-Evaluierungen der Studierenden.....	6
2.2.1.	Zufriedenheit mit der Qualität der LV	6
2.2.1.1.	Zufriedenheit BaStg MilFü	7
2.2.1.2.	Zufriedenheit BaStg Mil-IKTFü.....	8
2.2.2.	Bewertung der Lehrenden	9
2.2.2.1.	Bewertung der Lehrenden BaStg MilFü.....	10
2.2.2.2.	Bewertung der Lehrenden FH-BaStg Mil-IKTFü	15
2.3.	Übersicht der Modulevaluierungen der Studierenden.....	17
2.3.1.	Gesamtübersicht ModulEval BaStg MilFü	17
2.3.2.	Gesamtübersicht ModulEval BaStg Mil-IKTFü	18
2.4.	Qualitätszirkel	19
2.4.1.	Qualitätszirkel 2. Semester BaStg MilFü.....	19
2.4.2.	Qualitätszirkel 2. Semester BaStg Mil-IKTFü	19
2.4.3.	Qualitätszirkel 4. Semester BaStg MilFü.....	20
2.4.4.	Qualitätszirkel 6. Semester BaStg MilFü (entfällt).....	20
2.5.	Modulevaluierungen der Lehrenden	20
2.5.1.	Modul-Eval der Lehrenden BaStg MilFü	21
2.5.2.	Modul-Eval der Lehrenden BaStg Mil-IKTFü	21
2.6.	Semesterkonferenzen	22
2.6.1.	Zusammenfassung der Handlungsfelder BaStg MilFü.....	26
2.6.2.	Zusammenfassung der Handlungsfelder BaStg Mil-IKTFü	26
3.	Die Module im SS 2023.....	27
3.1.	Module des FHBaStg MilFü.....	27
3.1.1.	Modul 2.1 „Grundlagen der Kommunikation – Kommunikation und Verhalten“	27
3.1.2.	Modul 2.2 „Einsatzart Verteidigung“	33
3.1.3.	Modul 2.3 „Einsatzart Angriff“	39
3.1.4.	Modul 2.4 „Angewandte Persönlichkeitsbildung“	45
3.1.5.	Modul 2.5 „Strukturen nationaler politischer Systeme“	50
3.1.6.	Modul 2.6 „Advanced Military English I“	55
3.1.7.	Modul 2.7 „Angewandtes systematisches Arbeiten“	60
3.1.8.	Modul 2.8 „Zweite Fremdsprache I“	64
3.1.9.	Modul 4.1 „Modul Bildungswissenschaft“	69
3.1.10.	Modul 4.2 „Modul Sicherheitspolitik“	74
3.1.11.	Modul 4.3 „Angewandtes systematisches Arbeiten BaA – Ausgewählte Probleme der militärischen Führung“	80
3.1.12.	Modul 4.4 „Führungsausbildung - Angewandte körperliche Fitness“	84
3.1.13.	Modul 4.5 „Zweite Fremdsprache III“	88
3.1.14.	Modul 4.6 „Modul Aktuelle Strategien“	92
3.1.15.	Modul 6.2 „Strukturen allgemeiner Rechtsnormen II“	98
3.1.16.	Modul 5.7 „Strukturen allgemeiner Rechtsnormen I“	103
3.2.	Module des FH-BaStg Mil-IKTFü.....	104
3.2.1.	Modul 2.1 „Mathematik“	104
3.2.2.	Modul 2.2 „Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung“	108
3.2.3.	Modul 2.3 „Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff“	111

3.2.4.	Modul 2.4 „Programmieren II“	115
3.2.5.	Modul 2.5 „Recht I“	119
3.2.6.	Modul 2.6 „Advanced Military English I“	124
3.2.7.	Modul 2.7 „Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness“	127
3.2.8.	Modul 2.8 „Kommunikationstechnologie I“	130
3.2.9.	Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“	133
4.	Zusammenfassung und Bewertung	138
4.1.	FH-BaStg MilFü	138
4.1.1.	Zufriedenheit der Studierenden mit der Lehre (aus LV-Eval)	138
4.1.2.	Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden (aus LV-Eval)	139
4.1.3.	Kompetenzerwerb der Studierenden (aus Modul-Eval)	139
4.1.4.	Modulbewertung durch die Lehrenden.....	140
4.1.5.	Curriculare Weiterentwicklung	141
4.2.	FH-BaStg Mil-IKTFü	141
4.2.1.	Zufriedenheit der Studierenden mit der Lehre (aus LV-Eval)	141
4.2.2.	Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden (aus LV-Eval)	142
4.2.3.	Kompetenzerwerb der Studierenden (aus Modul-Eval)	142
4.2.4.	Modulbewertung durch die Lehrenden.....	142
4.2.5.	Curriculare Weiterentwicklung	143
4.3.	Shadowing	143
4.4.	Mitwirkung der Studierenden bei der Qualitätssicherung.....	144
4.5.	Evaluierungssystematik	144
5.	Folgerungen und Handlungsfelder	145
5.1.	Folgerungen zu Rahmenbedingungen	145
5.2.	Folgerungen/Handlungsfelder FH-BaStg MilFü	145
5.3.	Folgerungen/Handlungsfelder FH-BaStg Mil-IKTFü	147

1. Einleitung

1.1. Zweck und Ziel

Zweck

Der Evaluierungsbericht stellt das zusammengefasste Ergebnis der Evaluierungssystematik Lehre dar und dient der Optimierung des Sub-Prozesses „Lehre abwickeln“. Damit ist er als wichtige Basis der curricularen Weiterentwicklung zu sehen.

Ziel

Ziel dieses Berichtes ist es, die Ergebnisse der eingesetzten Evaluierungsinstrumente zusammenzufassen, darzustellen, diese zu bewerten und im Rahmen der Beratung der StgLtr, mögliche Handlungsfelder zu definieren. Darüber hinaus stellt der Evaluierungsbericht eine Informationsquelle dar, die für die Modul- und LVLtg in der Planung, Durchführung und Reflexion der Lehre unterstützen soll.

Der vorliegende Bericht verfolgt nachstehende Detailziele:

- a) Zusammenschau über die Ergebnisse der eingesetzten Evaluierungsinstrumente im SS 23 für die StgLtr, die Modul- und LVLtr.
- b) Überblick über Ergebnisse und Erfahrungen anderer Module.
- c) Identifizierung von Auffälligkeiten in den Auswertungen und den qualitativen Anmerkungen der Studierenden.
- d) Bildung von Grundlagen für eine zusammenführende Synergiebesprechung.
- e) Schaffung von Grundlagen für den QM-Jahresbericht der FH-BaStg an das Kollegium.

1.2. Beschreibung der Datenerhebung eingesetzter QM-Instrumente

LV-Evaluierung der Studierenden (LV-Eval)

Die Zielsetzung der LV-Eval liegt in der Bewertung der Qualität der didaktischen Aufbereitung der LV-Inhalte und wird in der Mitverantwortung der LVLtr durchgeführt. Sie erfolgte durch die Studierenden computerunterstützt mit genormten Fragebögen mittels der Befragungssoftware MS-Forms.

Modulevaluierung der Studierenden (Modul-Eval)

Die Zielsetzung der Modul-Eval der Studierenden liegt in der Bewertung des empfundenen Kompetenzerwerbes und der damit verbundenen Erreichung der curricularen Learning Outcomes. Sie wurde im SS23 zum wiederholten Mal computerunterstützt mittels der Online-Befragung MS-Forms durchgeführt.

Qualitätszirkel (QZ)

Der QZ wird grundsätzlich am Ende jedes Semesters mit den jeweiligen Jahrgängen durchgeführt. Er gibt den Studierenden die Möglichkeit über die meist quantitativen schriftlichen Evaluierungen (LV, Modul) hinaus, proaktiv qualitative Rückmeldungen über die Studienabschnitte (Module) zu geben.

Modulevaluierung der Lehrenden

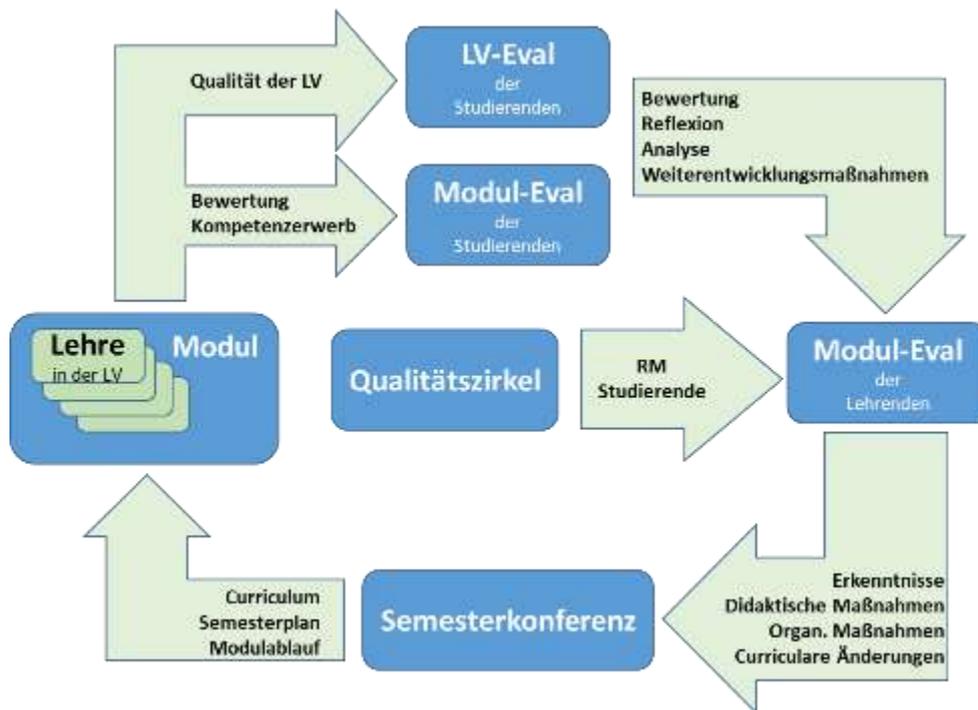
Die Reflexion studentischer Evaluierungen bildet die Grundlage für die Modul-Eval der Lehrenden. Die ModulLtr verschriftlichen dabei Ihre Analyse und Bewertung des Modules auf Basis eines Formblatts. Die Bewertung des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden, konkrete didaktische oder organisatorische Verbesserungsmaßnahmen und konkrete Vorschläge curricularer Weiterentwicklungen (genehmigungspflichtig durch die StgLtr bzw. Kollegium) stehen dabei im Fokus.

Semesterkonferenz

Die Semesterkonferenz stellt die komprimierte Rückmeldung der ModulLtg für die StgLtr, Lehrende und Vertreter AkB in verbaler Form dar. Analyisierte Erkenntnisse wie auch curricularer Weiterentwicklungsmaßnahmen stehen dabei im Mittelpunkt. Erkenntnisse der Qualitätszirkel mit den Jahrgängen haben dabei in die Semesterkonferenz einzufließen. Als formeller Abschluss aber Hauptelement des Semesterregelkreises, bildet sie die Grundlage zur Festlegung nötiger Handlungsfelder und zur Optimierung des Sub-Prozesses „Lehre durchführen“.

1.3. Der Semesterregelkreis der Evaluierungssystematik Lehre

Anschließende Abbildung zeigt den Semesterregelkreis der Evaluierung Lehre in grafischer Form.



2. Rahmenbedingungen und Gesamtübersichten

2.1. Allgemeines

Evaluierungsumfang

Die Evaluierung umfasste nachstehende Studierende des FH-BaStg MilFü:

Jahrgang		Jahrgangsname	Semester	Anzahl der Studierenden *)
1. Jg. MilFü	Jg. A	ROTH	2. Sem.	84
1. Jg. Mil-IKTFü	Jg. A	ROTH	2. Sem.	21
2. Jg.	Jg. B	GenMjr SOMMER	4. Sem.	82
3. Jg.	Jg. C	General KÖRNER	6. Sem.	81
				268

*) jeweils zu Semesterbeginn

Evaluierungsmethoden

Nach Weiterentwicklung zur computerunterstützten Evaluierung mittels der Befragungssoftware MS Forms im WS 22/23, kam es wider Erwarten anfangs zu keiner Steigerung der Rücklaufquote. Seit dem SS 23 ist aber ein deutlicher Anstieg auf rund 50 – 60% im Mittel zu verzeichnen. Als Grund dafür ist der Umstand zu werten, dass seitens der LV- und ModulLtr ein ausgeprägteres Verantwortungsgefühl zur Durchführung der Evaluierungen zu verzeichnen ist. Viele Ltr bzw. Vortragende beaufsichtigen die Evaluierung unmittelbar nach der letzten Kontaktunterrichtsstunde vor Ort und persönlich – eine Vorgangsweise, die seitens Ref Eval&QM sehr positiv gesehen wird. Die Intensivierung dieser Vorgangsweise wie auch der positiven Auswirkungen auf die Rücklaufquote ist erwartbar.

Im Rahmen der Auswertung der Eval-Bögen wurde das Ref Eval&QM über kleinere Ungereimtheiten kundig, die aber im Laufe der weiteren Anwendungen bereits behoben wurden oder noch werden (Bewertung der Vortragenden, Optimierung/Streichung nicht passender Fragestellungen).

Wie auch im WS 22/23 wurden alle Befragungen und „Tools“ getrennt nach Stg zur Anwendung zu bringen – auch bei „gemeinsamen Modulen“. Dadurch kommt es im ggstdl. Bericht grundsätzlich nicht zur Zusammenführung von Daten unterschiedlicher Stg – studiengangspezifische Folgerungen und Ableitungen werden dadurch möglich.

Die verbale Evaluierung der Studierenden in Form der Qualitätszirkel, die schriftliche Modul-Eval der Lehrenden wie auch die Semesterkonferenzen wurden ordnungsgemäß in bewährter Weise durchgeführt.

2.2. Übersicht über LV-Evaluierungen der Studierenden

Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf die Fragenbereiche, die im QM-Jahresbericht des Studienganges als Kennzahl Einfluss nehmen. Insgesamt wurden **954** LV-Rückmeldungen ausgewertet.

809 Rückmeldungen FH-BaStg MilFü

145 Rückmeldungen FH-BaStg Mil-IKTFü

2.2.1. Zufriedenheit mit der Qualität der LV

Nachfolgende Grafiken beziehen sich getrennt nach FH-BaStg auf die quantitative Auswertung der Frage **„Insgesamt bin ich mit der Qualität der LV sehr zufrieden“**. In der Klammer neben der LV-Bezeichnung ist auch die Anzahl der ausgewerteten Rückmeldungen der Studierenden angeführt.

2.2.1.1. Zufriedenheit BaStg MilFü

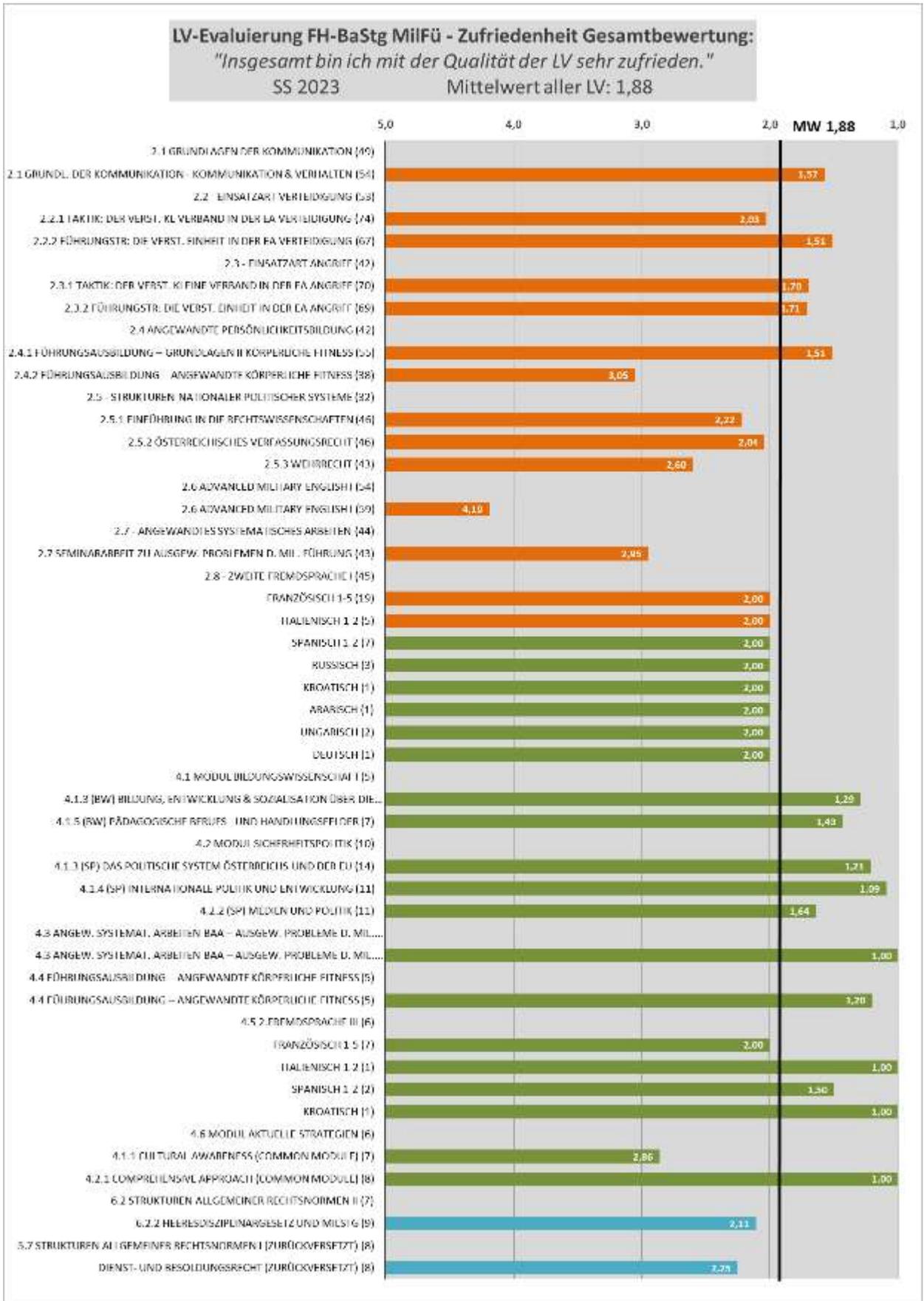


Abbildung 1: Auswertung der Frage nach der Qualität der LV insgesamt im FH-BaStg MilFü

Der ausgesprochen zufriedenstellende MW von 1,88 liegt eindeutig unter dem Zielwert von 2,5 und begründen einen auffälligen Aufwärtstrend. Einzig die LV des 2. Semesters „2.4.2 Führungsausbildung – angewandte körperliche Fitness“ sowie „2.6 Advanced Military English“ wurden eindeutig über dem Grenzwert negativ bewertet.

Schlechte Eval-Ergebnisse über dem Grenzwert liegen auch bei den LV „2.5.3 Wehrrecht“, „2.7 Seminararbeit z. ausgew. Problemen d. mil. Führung“ und „4.1.1 Cultural Awareness“ vor. In der Zusammenschau mit Qualitätszirkel und Semesterkonferenz wurden mögliche Gründe vorgetragen und beabsichtigte Änderungen avisiert.

2.2.1.2. Zufriedenheit BaStg Mil-IKTFü

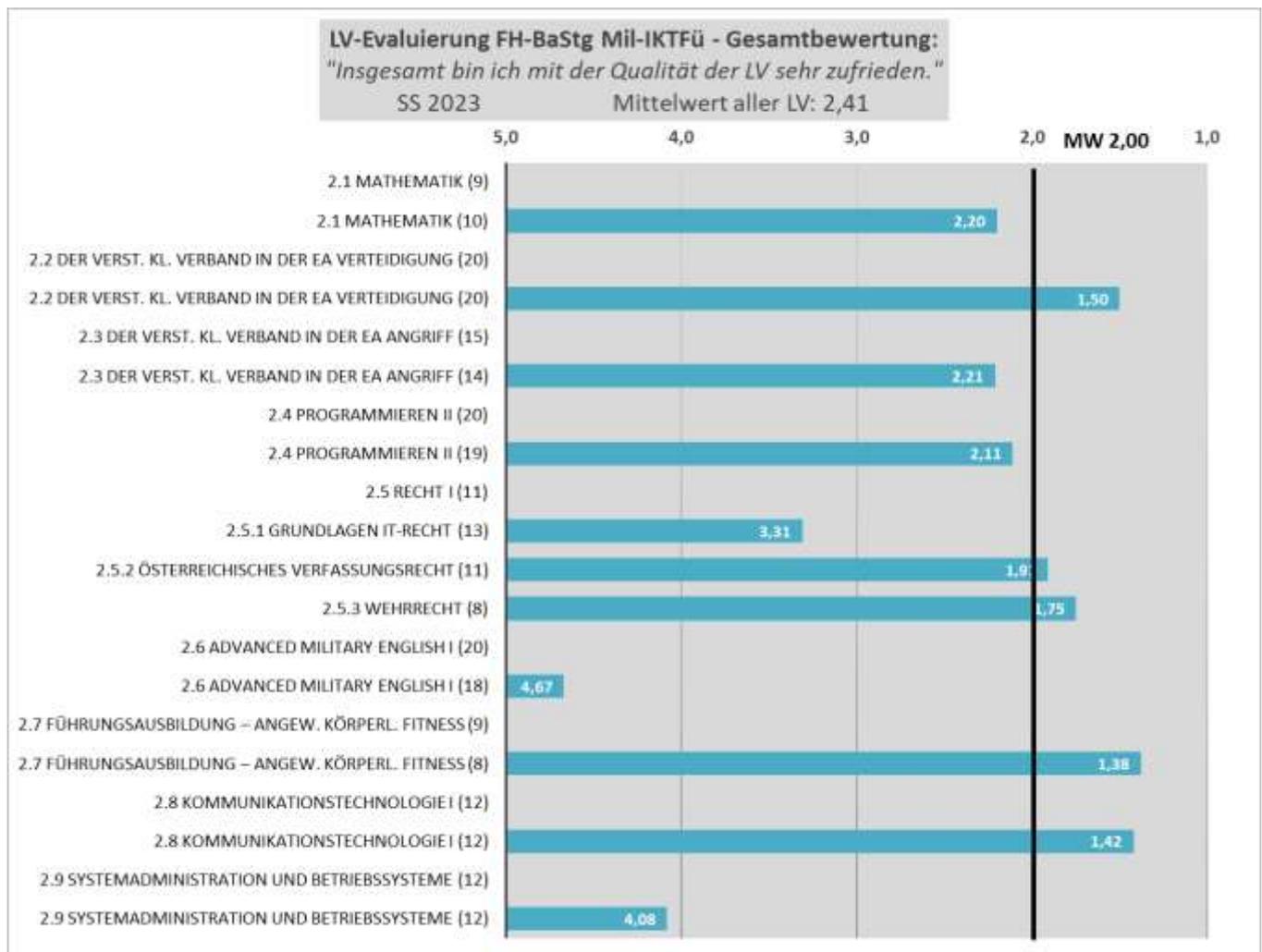


Abbildung 2: Auswertung der Frage nach der Qualität der LV insgesamt im SS23 im FH-BaStg Mil-IKTFü

Der grundsätzlich zufriedenstellende Mittelwert von 2,0 lässt im Vergleich zum vorangegangenen Semester einen Aufwärtstrend erkennen. Auffällig erscheint die Tatsache der ausgesprochen großen Streuung zwischen 4,67 im Negativen und 1,38 im Positiven.

Die klar über dem Grenzwert evaluierten LV „2.5.1 GL IT-Recht“, „2.6 Advanced Military English und „2.9 Systemadministration und Betriebssysteme“ stimmen nachdenklich. Neben der seit Jahren bekannten Fremdsprachenproblematik scheinen die Bereiche IT-Recht und Systemadministration in der fehlenden Erfahrung der erstmaligen Durchführung begründet zu liegen. Mögliche Maßnahmen zur positiven Weiterentwicklung wurden bei der Semesterkonferenz bereits angesprochen.

2.2.2. Bewertung der Lehrenden

Die Bewertung der Lehrenden fließt ebenfalls als KennZ in den QM-Jahresbericht ein. Erhoben wird die KennZ aus dem Mittelwert dreier Fragen, die zu allen Vortragenden gestellt wurden. Die drei Fragen lauten:

- „Die/der Lehrende bemüht sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.“
- „Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.“
- „Die/der Lehrende war in der Lage, sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lerninhalte selbständig anwenden kann.“

In der Folge werden die Teilergebnisse der einzelnen Fragen sowie anschließend die resultierenden Mittelwerte, getrennt nach den zwei unterschiedlichen FH-BaStg, grafisch dargestellt.

2.2.2.1. Bewertung der Lehrenden BaStg MilFü

Frage: „Die/der Lehrende bemüht sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden.“

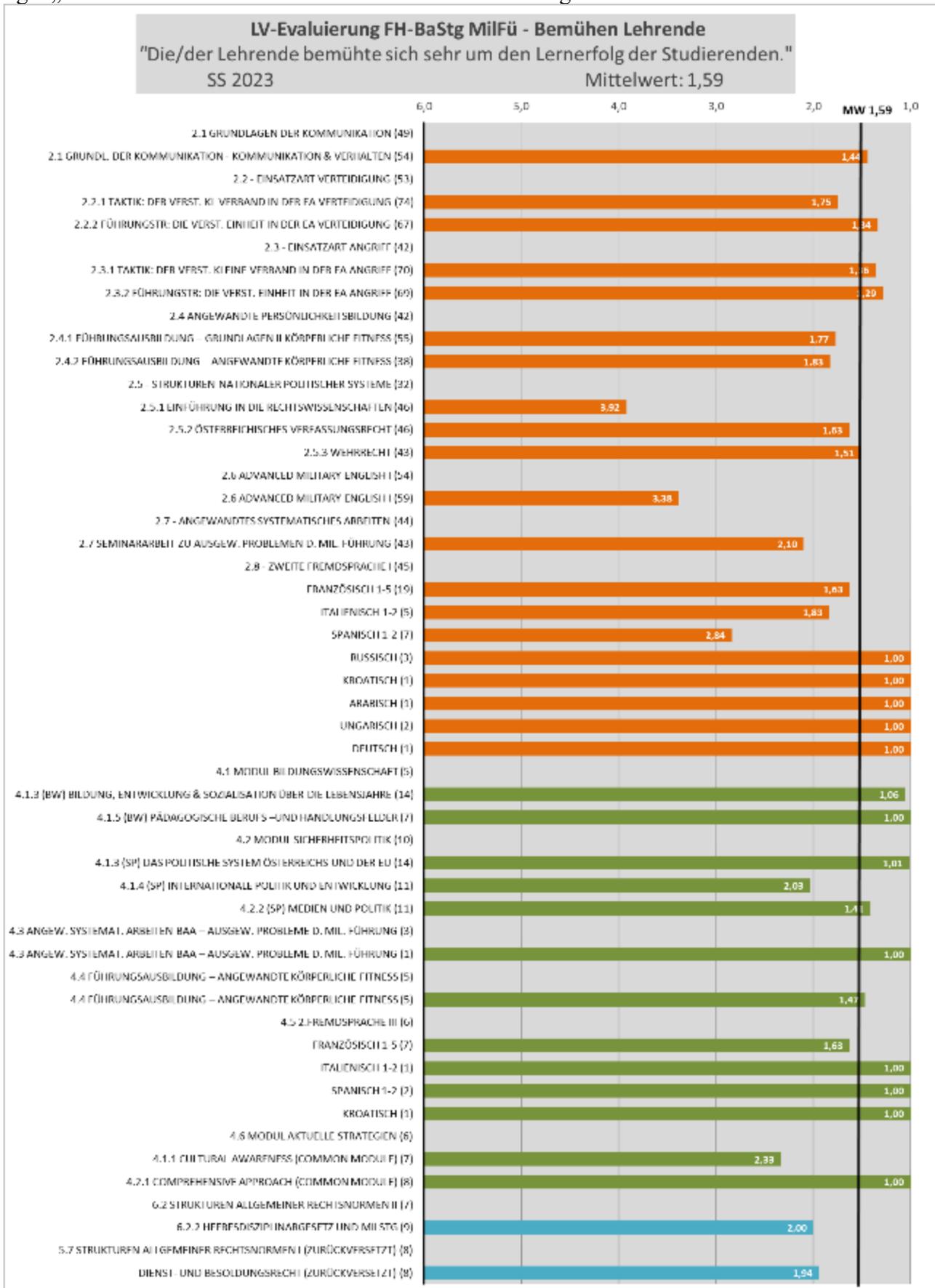


Abbildung 3: Auswertung der Frage nach dem Bemühen der Lehrenden insgesamt im SS 23 im FH-BaStg MilFü

Frage: „Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein.“

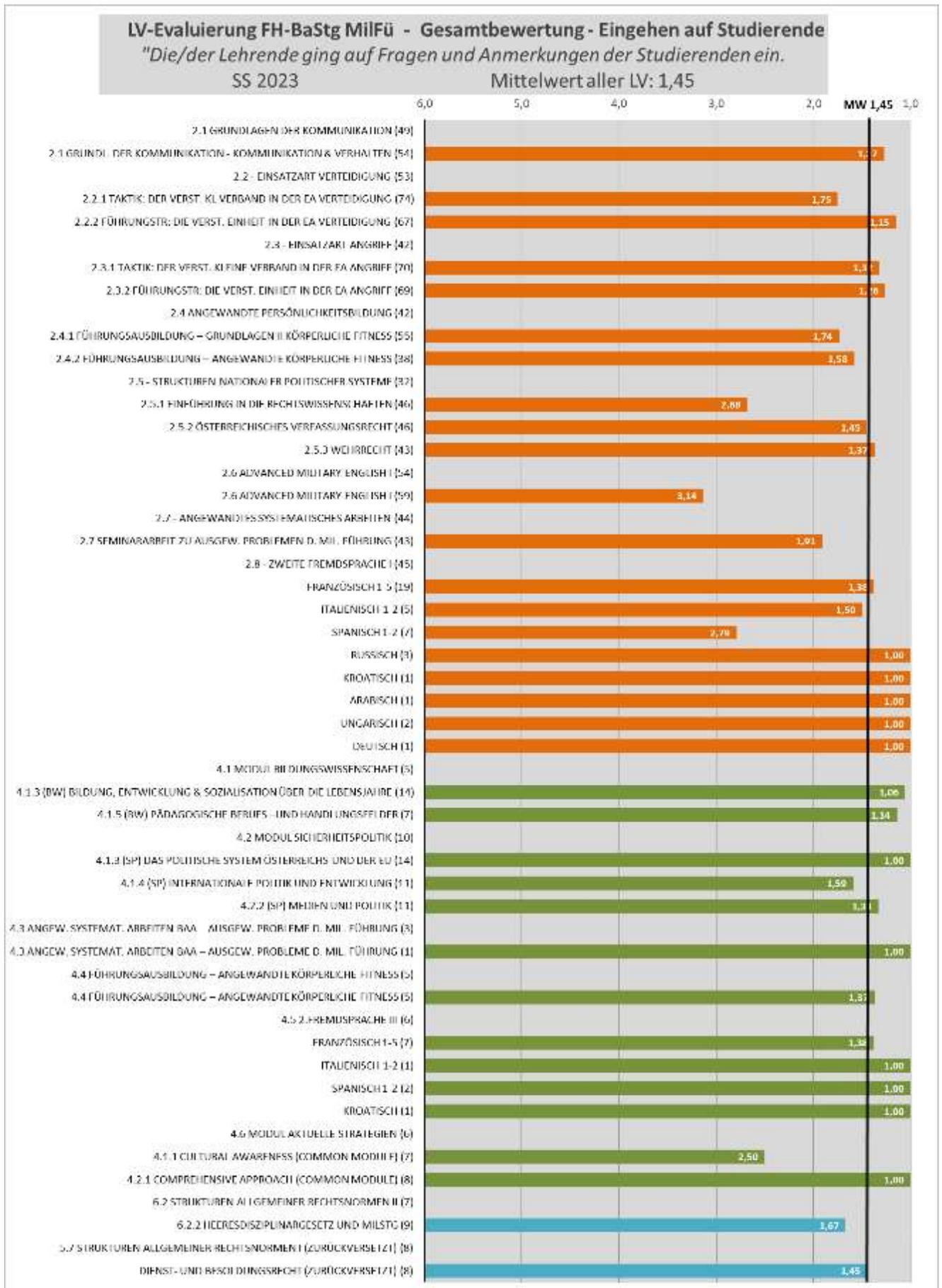


Abbildung 4: Auswertung der Frage Eingehen auf die Studierenden insgesamt im SS 23 im FH-BaStg MilFü

Frage: „Die/der Lehrende war in der Lage, sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lerninhalte selbständig anwenden kann.“

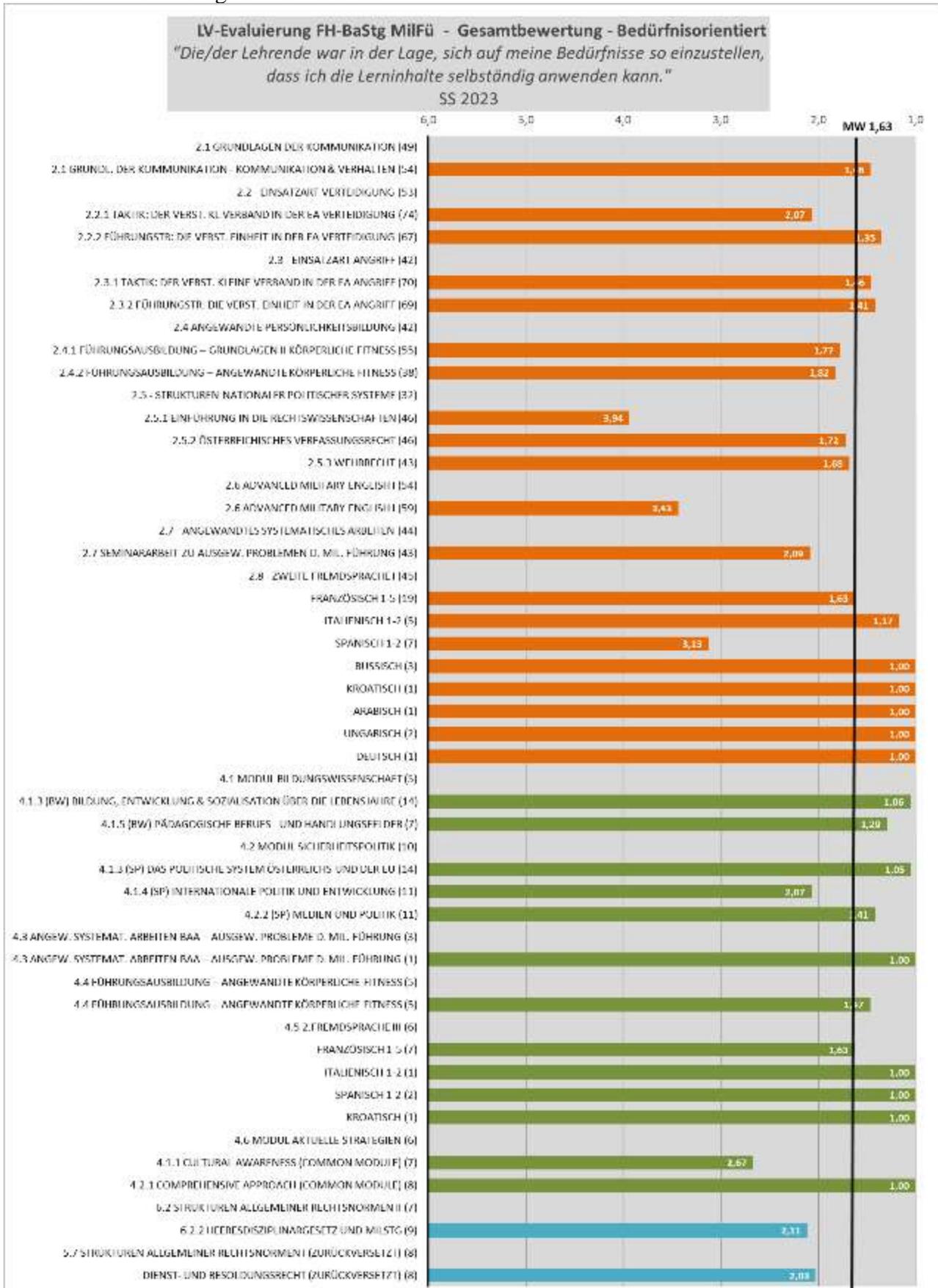


Abb.5: Auswertung der Frage bezugnehmend auf das Eingehen auf die Bedürfnisse der Studierenden insge SS 23 FH-BaStg MilFü

Hier die grafische Darstellung der KennZ „Bewertung der Lehrenden“ als MW obiger 3 Fragen.

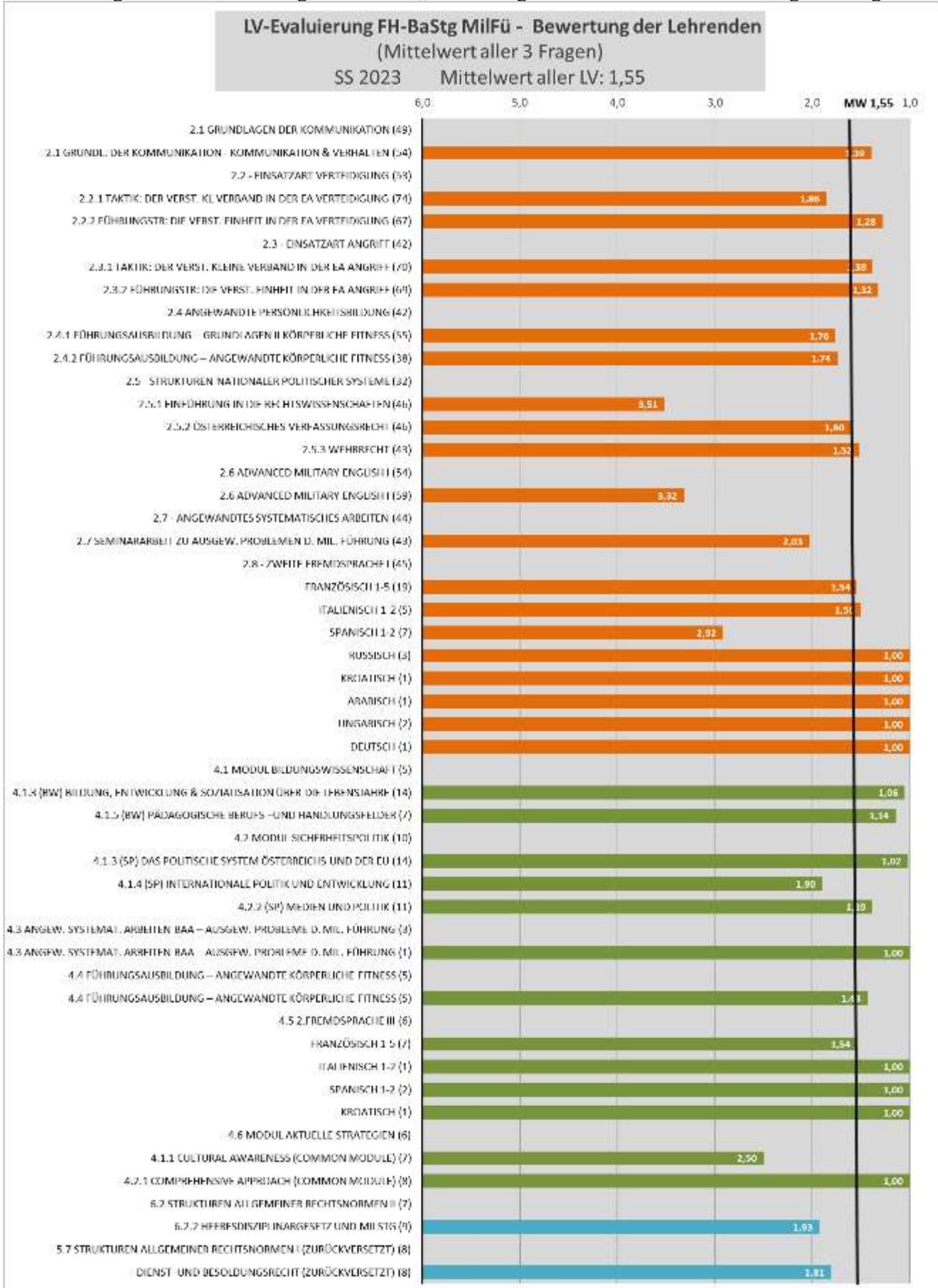


Abbildung 6: Auswertung insgesamt Bewertung der Lehrenden im SS 23 FH BaStg MilFü

Die Gesamtbetrachtung zeigt, dass das hohe Niveau der letzten Jahre in der „Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden“ nicht nur gehalten, sondern noch verbessert werden konnte. Der MW von 1,55 wird als äußerst positiv gewertet und zeugt von der hohen Qualität der didaktischen Fähigkeiten der Vortragenden.

Freimütig muss aber auch angesprochen werden, dass die Vortragenden der LV „2.5.1 Einführung in die Rechtswissenschaften“ und „2.6 Advanced Military English“ durchschnittlich eindeutig schlechter als der Grenzwert (3,0) beurteilt wurden. Dementsprechende Analysen sind anzustellen und Folgerungen zu ziehen.

2.2.2.2. Bewertung der Lehrenden FH-BaStg Mil-IKTFü

Frage: „Die/der Lehrende bemühte sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden“

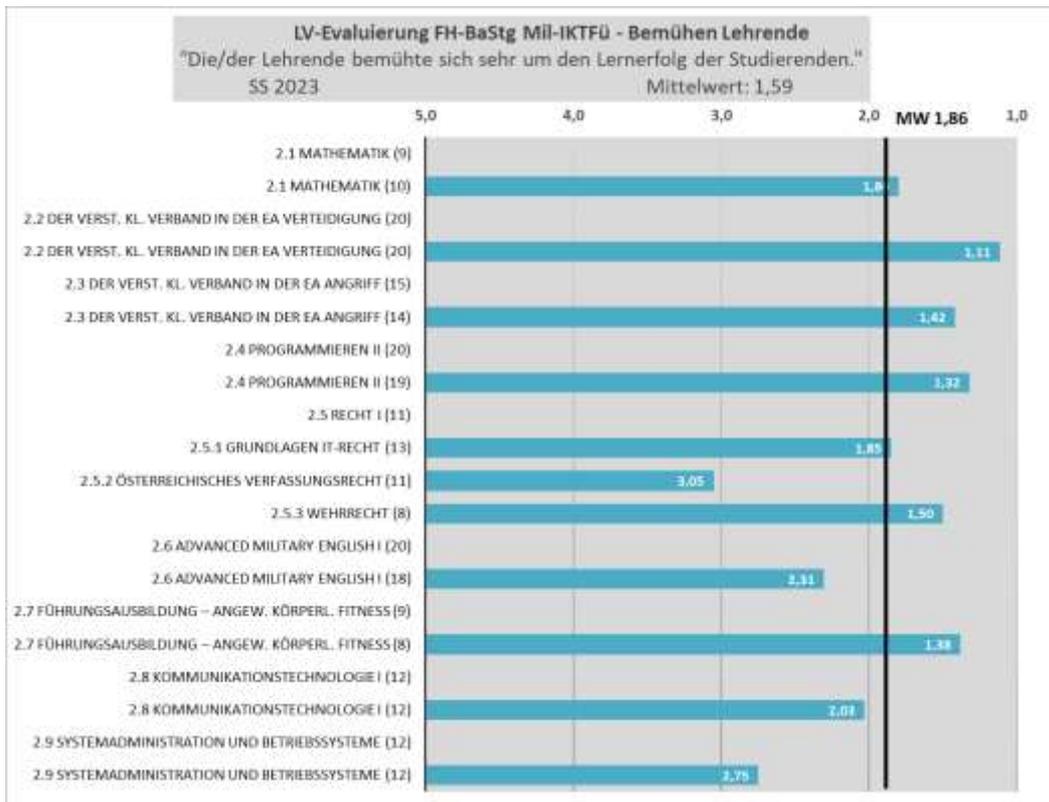


Abbildung 7: Auswertung der Frage nach dem Bemühen der Lehrenden insgesamt im SS 23 im FH-BaStg Mil-IKTFü

Frage: „Die/der Lehrende ging auf Fragen und Anmerkungen der Studierenden ein“

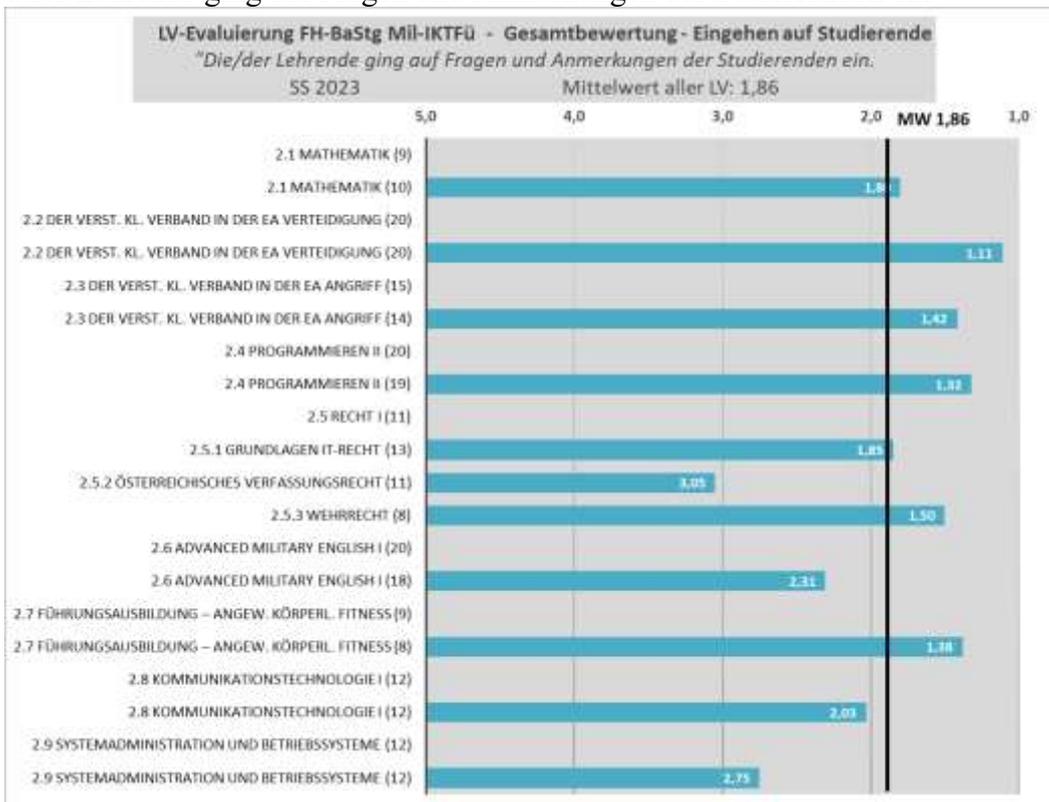


Abbildung 8: Auswertung der Frage Eingehen auf die Studierenden insgesamt im SS 23 im FH-BaStg Mil-IKTFü

Frage: „Die/der Lehrende war in der Lage, sich auf meine Bedürfnisse so einzustellen, dass ich die Lerninhalte selbständig anwenden kann“

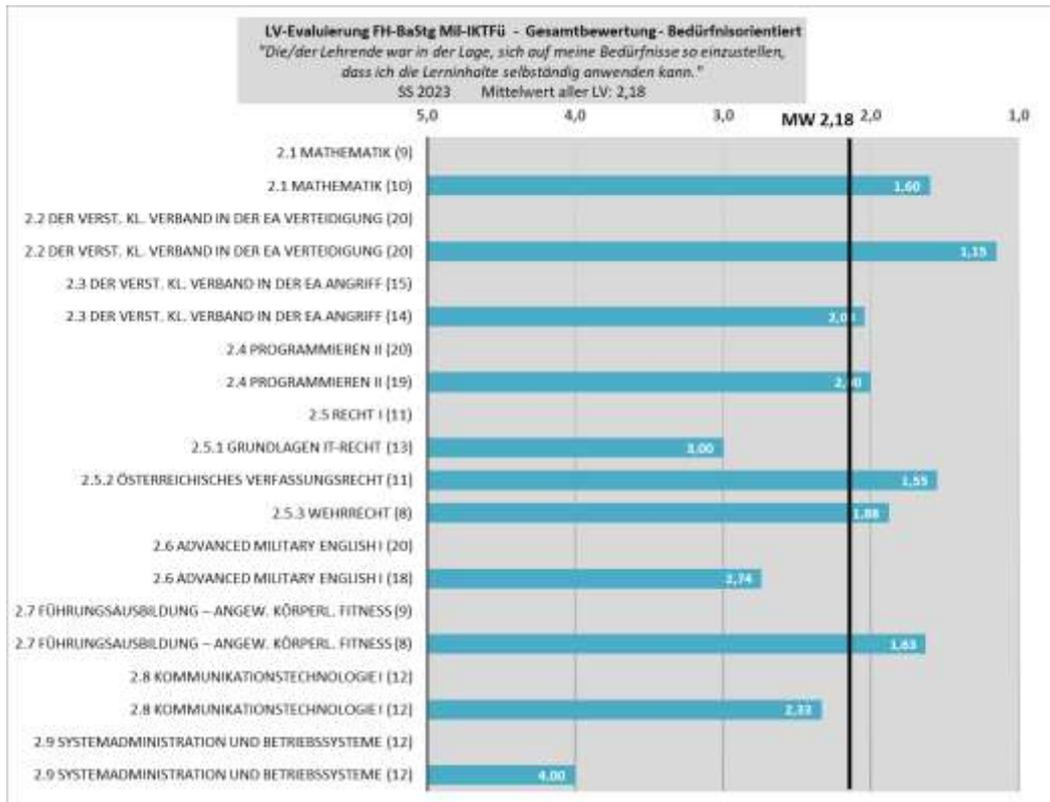


Abb.9: Auswertung der Frage bezugnehmend auf das Eingehen auf die Bedürfnisse der Studierenden insg SS 23 FH-BaStg Mil-IKTFü

Hier die grafische Darstellung der KennZ „Bewertung der Lehrenden“ als MW obiger 3 Fragen.

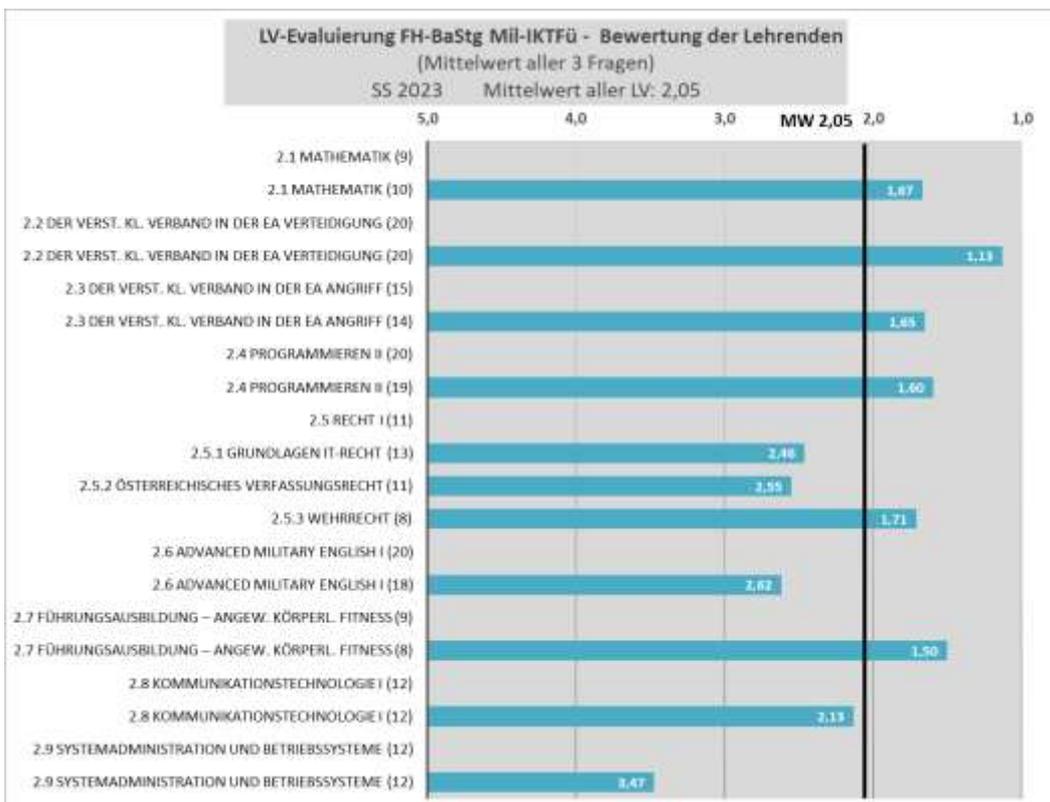


Abbildung 10: Auswertung insgesamt Bewertung der Lehrenden im SS 23 FH BaStg Mil-IKTFü

Der durch die Studierenden evaluierte Mittelwert von 2,05 liegt klar unter dem angestrebten Zielwert von 2,5. Ein Umstand der grundsätzlich positiv zu sehen ist. Die Verschlechterung in Bezug zum vorherigen Semester wie auch die eindeutig über dem Grenzwert liegende Bewertung in der LV „2.9 Systemadministration und Betriebssysteme“ geben Anlass zu einer näheren Betrachtung von einzelnen Vortragenden. Diesbezügliche Rückschlüsse wurden bereits im Rahmen der Semesterkonferenz gezogen, angesprochen und Maßnahmen ins Auge gefasst.

2.3. Übersicht der Modulevaluierungen der Studierenden

Die Fragen in der Modul-Eval waren durch die Studierenden nach einer sechsteiligen Skala zu beantworten.

Insgesamt wurden **539** Modul-Rückmeldungen ausgewertet.

411 Rückmeldungen FH-BaStg MilFü

128 Rückmeldungen FH-BaStg Mil-IKTFü

Die Frage 7 nach dem „gefühlten“ Kompetenzerwerb sowie die anschließenden Kompetenzfragen (entsprechen wörtlich den Learning Outcomes des Curriculums; hier gemittelt) nehmen im Rahmen der Modul-Eval eine besondere Stellung ein. Sie beschreiben den eigentlichen Kernbereich der Modul-Evaluierung. Im Rahmen der Eval-Systematik Lehre ermöglicht sie in der Zusammenschau mit den LV-Eval-Ergebnissen, Rückschlüsse auf den Bedarf curricularer Anpassungen im Bereich der Learning Outcomes.

Die nachstehenden Abbildungen geben getrennt nach BaStg eine Übersicht der Ergebnisse.

2.3.1. Gesamtübersicht ModulEval BaStg MilFü

SS 2023 Modulauswertung FH-BaStg MilFü (MW der Antworten aus der Studierendenbefragung)																			
Fragestellung	Modul															Mittelwert			
	Modul 2.1	Modul 2.2	Modul 2.3	Modul 2.4	Modul 2.5	Modul 2.6	Modul 2.7	Modul 2.8	Modul 4.1 Bildung	Modul 4.2 SPO	Modul 4.3	Modul 4.4	Modul 4.5	Modul 4.6	Modul 5.7		Modul 6.1	Modul 6.2	Modul 6.3
Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	1,39	1,62	1,67	2,62	2,31	4,13	2,25	1,91	1,20	1,20	2,00	1,40	2,17	1,33	2,13	keine Evaluierung vorgesehen	1,86	keine Evaluierung vorgesehen	1,95
Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den (im Fragebogen angeführten) Beschreibungen.	1,37	1,70	1,86	2,50	2,41	4,15	2,59	1,84	1,20	1,30	2,33	1,40	2,17	1,5	2,13		2,00		2,03
Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,33	2,04	1,88	2,38	2,97	3,41	2,11	1,71	1,40	1,20	1,67	1,40	1,83	1,5	2,00		2,14		1,94
Der Zusammenhang zwischen den LV dieses MODULS ist mir klar.	1,20	1,57	1,71	2,52	2,31	3,46	2,09	1,73	1,40	1,20	1,67	1,00	2	2	1,75		2,29		1,87
Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	1,27	2,26	2,14	2,40	2,19	3,67	2,45	1,96	1,40	1,30	1,67	1,00	1,67	1,67	2,38		2,14		1,97
Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,20	1,53	1,83	2,24	2,34	3,98	2,32	1,69	1,60	1,30	2,00	1,40	1,67	1,67	1,63		2,00		1,90
Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,47	1,85	2,10	2,55	2,56	4,07	2,84	2,00	1,40	1,30	2,33	1,40	1,83	1,67	2,13		2,00		2,09
Kompetenzfragen gem. Curriculum (gemittelt)	1,48	1,85	1,95	2,44	2,44	3,22	2,32	2,19	1,40	1,30	2,33	1,47	2,25	1,79	1,88	2,00	2,02		
<i>Mittelwert aller Fragen je Modul</i>	1,34	1,80	1,89	2,46	2,44	3,76	2,37	1,88	1,38	1,26	2,00	1,31	1,95	1,64	2,00	2,05	1,97		
2. Semester FH-BaStg MilFü									4. Semester - FH-BaStg MilFü						6. Semester - FH-BaStg MilFü				
2.1 Grundlagen Kommunikation - Kommunikation und Verhalten 2.2 Einsatzart Verteidigung 2.3 Einsatzart Angriff 2.4 Angewandte Persönlichkeitsbildung 2.5 Strukturen nationaler politischer Systeme 2.6 Advanced Military English I 2.7 Angewandtes system. Arbeiten - Seminararbeit 2.8 Zweite Fremdsprache I									4.1 Bildungswissenschaft 4.2 Sicherheitspolitik 4.3 Angewandtes system. Arbeiten - BaA 4.4 Führungsausbildung - Angewandte Körperliche Fitness 4.5 Zweite Fremdsprache III 4.6 Aktuelle Strategien						5.7 Strukturen allgemeiner Rechtsnormen I 6.1 Nationales Berufspraktikum 6.2 Strukturen allgemeiner Rechtsnormen II 6.3 Internationales Berufspraktikum				

Abbildung 11: Gesamtübersicht über die Modul-Evaluierung im SS 23 FH-BaStg MilFü

Im BaStg MilFü ergibt der Mittelwert über alle Module (Frage 7) des SS 23 den Wert von **2,09**. Dies stellt nicht nur eine zufriedenstellende Bewertung dar, sondern hat sich vergleichsweise zu den SS vorheriger Studienjahre entscheidend verbessert.

Die Rückschau auf mehrere Jahre zeugt von einer Umkehr zu einer positiven Entwicklung:

SS 18	SS 19	SS 20	SS 21	SS 22	SS 23
1,99	2,25	Keine Evaluierung	2,32	2,64	2,09

2.3.2. Gesamtübersicht Moduleval BaStg Mil-IKTFü

SS 2023 Modulauswertung FH-BaStg Mil-IKTFü (MW der Antworten aus der Studierendenbefragung)										
Fragestellung	Modul									Mittelwert
	Modul 2.1	Modul 2.2	Modul 2.3	Modul 2.4	Modul 2.5	Modul 2.6	Modul 2.7	Modul 2.8	Modul 2.9	
Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	2,56	1,50	2,20	1,86	2,27	4,50	1,33	1,25	3,83	2,37
Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den (im Fragebogen angeführten) Beschreibungen.	3,00	1,75	2,33	2,05	2,18	4,25	1,67	1,42	3,67	2,48
Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,11	1,70	1,80	1,67	19,91	3,10	1,33	1,08	2,92	3,85
Der Zusammenhang zwischen den LV dieses MODULS ist mir klar.	1,33	1,65	2,00	1,95	1,73	3,65	1,67	1,33	2,67	2,00
Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	2,33	1,80	1,67	3,62	1,82	2,95	1,78	1,33	3,33	2,29
Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,67	1,65	2,20	1,81	2,64	4,50	1,11	1,08	2,58	2,14
Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	3,33	1,90	2,67	3,00	2,36	4,65	1,56	1,75	4,42	2,85
Kompetenzfragen gem. Curriculum (gemittelt)	3,30	1,80	2,00	2,33	2,36	3,65	1,67	1,46	4,58	2,57
<i>Mittelwert aller Fragen je Modul</i>	2,33	1,72	2,11	2,29	4,41	3,91	1,52	1,34	3,50	2,57
2. Semester FH-BaStg MilFü										
2.1 Mathematik										
2.2 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung										
2.3 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff										
2.4 Programmieren II										
2.5 Recht I										
2.6 Advanced Military English I										
2.7 Führungsausbildung - Angewandte körp. Fitness										
2.8 Kommunikationstechnologie I										
2.9 Systemadministration und Betriebssysteme										

Abbildung 12: Gesamtübersicht über die Modul-Evaluierung im SS 23 FH-BaStg Mil-IKTFü

Im BaStg Mil-IKTFü liegt der Mittelwert über alle Module bei der aussagekräftigen Frage 7 bei **2,85**. Diese Bewertung stimmt nur bedingt zufrieden, liegt sie doch dem Grenzwert 3,0 sehr nahe.

Die Module 2.6 „Advanced Military English“ und 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“ zeigen sich dafür hauptverantwortlich. In der Zusammenschau mit Ergebnissen anderer QM-Instrumente können folgende Begründungen für die ausgenommen negative Bewertung abgeleitet werden:

- Unstrukturiertheit der Inhalte
- fehlendes didaktisches Geschick der Vortragenden
- fehlende Grundlagenvermittlung
- unzureichende Unterlagen.

Defizite wurden seitens der Verantwortlichen bereits erfasst, analysiert und geeignete Maßnahmen eingeleitet!

2.4. Qualitätszirkel

Durch die Qualitätszirkel wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, über die meist quantitativen Evaluierungen hinaus, aus deren Sicht eine qualitative Rückmeldung über die Durchführung der Module zu geben. Im Folgenden werden die Erkenntnisse der QZ getrennt nach Semester und BaStg angeführt.

2.4.1. Qualitätszirkel 2. Semester BaStg MilFü

- Modul 2.1
 - Überlegungen zum Prüfungskonzept
- Modul 2.2 + 2.3
 - Synchronisation angewandter Methoden zur Wissensvermittlung
 - Gleichschaltung von Arbeitsaufträgen nach Dienst unter den Teams
 - Abstimmung von Beurteilungsparametern (Benotung)
 - Frühzeitige Information an Studierende über den Ablauf der Fü-Trainingswoche
- Modul 2.4
 - Abstimmung von Prüfungsinhalten mit Unterrichtsinhalten
 - Frühzeitige Information an Studierende über den Ablauf und Inhalte der Ausbildungswoche (Trainingsplan anpassen)
- Modul 2.5
 - Überdenken des Prüfungsumfanges
 - Raschere Notenbekanntgabe
- Modul 2.6
 - Überdenken der Sprachlehrer (mil. Fachwissen) → Suchen von Lösungen (z.B.: Beistellung von Englischtrainern der Truppe?)
 - Gleichschaltung von Arbeitsaufträgen
 - Überdenken der Benotungssystematik (unterschiedl. Parameter in den Leistungsgruppen)
- Modul 2.7
 - Forderung nach genormten Zwischenschritten bei der Betreuung
- Modul 2.8
 - Ausbildungsniveau für Einsteiger prüfen

2.4.2. Qualitätszirkel 2. Semester BaStg Mil-IKTFü

- Modul 2.2 + 2.3
 - Wechsel von Taktik Trainern ist anzustreben (unterschiedl. Methoden!)
 - Bestreben zur Nutzung digitaler Ausbildungsmittel (stehen zur Vfg)
- Modul 2.5

- 2.5.1: Bedarf zur Implementierung berufsspezifischer praktischer Bsp. (Praxisorientierte Inhalte)
- Modul 2.6
 - Grundsätzliche Neuausrichtung der Fremdsprachenausbildung (Lehrer, Unterlagen, Inhalte)
 - Forcierung von Grammatik-Ausbildung
- Modul 2.9
 - Grundsätzliche Neuausrichtung des Moduls (Vortragender, Unterlagen, Inhalte, Methodik/Didaktik)

2.4.3. Qualitätszirkel 4. Semester BaStg MilFü

- Allg. Punkte
 - RM der Studierenden zeigen, dass mit der bisherigen Weiterentwicklung zum StuPI 2024 die richtigen Akzente gesetzt wurden
 - Die Weiterentwicklung zum StuPI 2024 ist weiter voranzutreiben
 - Im StuPI 2024 ist die Chronologie der LV-Nummerierungen wieder herzustellen
 - Nochmalige Beurteilung der absoluten SG-Bildung PolWis/Geopolitik unter Inkaufnahme der Streichung Bildungswissenschaften
- Modul 4.1
 - Mögliche Verringerung der ECTS in LV 4.1.3 ist zu beurteilen
 - Effektivität von Gastlehrevortrag in englischer Sprache muss ermittelt werden (LV 4.1.5)
 - Erhebung des tatsächlichen Workloads für Wahlpflichtfach „Forum ALPBACH“ (LV 4.1.6)
 - Überarbeitung der Inhalte sowie des PersEinsatzes im Wahlpflichtfach „Mentoring BHAK“ (LV 4.1.6)
- Modul 4.2 +Modul 4.6
 - Untersuchung des Phänomens „fehlende Gesprächskultur“
- Modul 4.3
 - Beurteilung der externen BaA-Betreuung auch während anderer LV
- Modul 4.5
 - Überdenken einer grundsätzlichen Neuausrichtung und Strukturierung der 2. Fremdsprachenausbildung (wird im StuPI 2024 bereits erarbeitet)

2.4.4. Qualitätszirkel 6. Semester BaStg MilFü (entfällt)

Das 6. Semesters wird im weitaus überwiegenden Anteil durch den TrOLG 6. Semester/WaGtg&FachS abgedeckt. Dieser Abschnitt stellt nur mittelbar einen Teil der akademischen Ausbildung dar. Der durchgeführte QZ TrOLG 6.Semester WaGtg&FachS ist daher folgerichtig kein QM-Instrument des/der FHBaStg und dessen Protokoll nicht Gegenstand dieses Berichtes.

2.5. Modulevaluierungen der Lehrenden

Gegenständliche Auflistung zeigt getrennt nach den BaStg die durchgeführten Module, deren Modul-Verantwortliche, die Durchführung der Modul-Eval der Studierenden (D) sowie die Vorlage einer Modul-Eval der Lehrenden. In beiden Stg ist ersichtlich, dass, mit einer Ausnahme, die QM-Instrumente ordnungsgemäß zur Anwendung gebracht wurden (Obst PREINING war durch längerfristige Abwesenheit verhindert).

2.5.1. Modul-Eval der Lehrenden BaStg MilFü

Modulevaluierung SS2023 FH-BaStg MilFü				
	Bezeichnung	MLtg	D	MEval. Lehrende
2. Sem.	2.1 Grundlagen der Kommunikation	Hiess	✓	✓
	2.2 Einsatzart Verteidigung	Hornof	✓	✓
	2.3 - Einsatzart Angriff	Dock-Schnedlitz	✓	✓
	2.4 Angewandte Persönlichkeitsbildung	Landl	✓	✓
	2.5 - Strukturen nationaler politischer Systeme	Bernhart	✓	✓
	2.6 Advanced Military English I	Preining	✓	x
	2.7 - Angewandtes systematisches Arbeiten	Stocker	✓	✓
	2.8 - Zweite Fremdsprache I	Testor	✓	✓
4. Sem.	4.1 Modul Bildungswissenschaft	Kastner	✓	✓
	4.2 Modul Sicherheitspolitik	Lacher	✓	✓
	4.3 Angewandtes systematisches Arbeiten BaA – Ausgewählte Probleme der militärischen Führung	Kastner	✓	✓
	4.4 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness	Landl	✓	✓
	4.5 2. Fremdsprache III	Testor	✓	✓
	4.6 Modul Aktuelle Strategien	Maier	✓	✓
	5.7 Strukturen allgemeiner Rechtsnormen I (zurückversetzt)	Bernhart	✓	✓
6. Sem.	6.1 Nationales Berufspraktikum (MAk)	Fleischmann	keine Eval vorgesehen	
	6.1 Nationales Berufspraktikum und praktikumsbegleitendes Seminar (zivile Studierende)	Fleischmann	keine Eval vorgesehen	
	6.2 Strukturen allgemeiner Rechtsnormen II	Bernhart	✓	✓
	6.3 Internationales Berufspraktikum und praktikumsbegleitendes Seminar	Spannbauer	keine Eval vorgesehen	
	Erläuterungen:			
	MLtg = Modulverantwortlicher			
	D = (Evaluierung der Studierenden) Durchgeführt			
	MEval Lehrende = schriftliche Modulevaluierung der Lehrenden erfolgt			

Abbildung 13: Übersicht über durchgeführte Modul-Eval und RM-MLtg im SS 23 FH-BaStg MilFü

2.5.2. Modul-Eval der Lehrenden BaStg Mil-IKTFü

Modulevaluierung SS 2023 FH-BaStg-Mil-IKTFü				
	Bezeichnung	MLtg	D	MEval. Lehrende
2.Sem.	2.1 Mathematik	Mantschev	✓	✓
	2.2 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung	Treiblmaier	✓	✓
	2.3 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff	Treiblmaier	✓	✓
	2.4 Programmieren II	Mantschev	✓	✓
	2.5 Recht I	Bernhart	✓	✓
	2.6 Advanced Military English I	Preining	✓	x
	2.7 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness	Stocker	✓	✓
	2.8 Kommunikationstechnologie I	Treiblmaier	✓	✓
	2.9 Systemadministration und Betriebssysteme	Mantschev	✓	✓
	Erläuterungen:			
	MLtg = Modulverantwortlicher			
	D = (Evaluierung der Studierenden) Durchgeführt			
	MEval Lehrende = schriftliche Modulevaluierung der Lehrenden erfolgt			

Abbildung 14: Übersicht über durchgeführte Modul-Eval und RM-MLtg im SS 23 FH-BaStg Mil-IKTFü

2.6. Semesterkonferenzen

Aus organisatorischen Gründen wurden die Semesterkonferenzen der beiden BaStg am 25.09.23 unmittelbar aufeinander folgend abgehalten und in einem Protokoll chronologisch zusammengeführt. Allgemeine Punkte sowie der Bereich der „Internationalen Ausbildungsvorhaben“ werden hier angeführt. Folgerungen und Handlungsfelder wurden getrennt voneinander gezogen und bilden die nachfolgende Unterkapitel. (PPT-Beiträge der ModulLtr sowie ergänzende Wortmeldungen sind in weiterer Folge in den Kapiteln zu den Modulen ersichtlich).

Auszüge aus dem Protokoll:

Semesterkonferenz zum SS 2023 FH-BaStg MilFü & FH-BaStg Mil-IKTFü

am 25.09.23, 1300, HS BELGRAD

Anwesend:

InstLtr&StgLtr BaStg Mil-IKTFü: ObstdG KUNOVJANEK

StgLtr BaStg MilFü: ObstdhmfD GELL

RefEval&QM: Obst FISCHER/Olt BOGNER

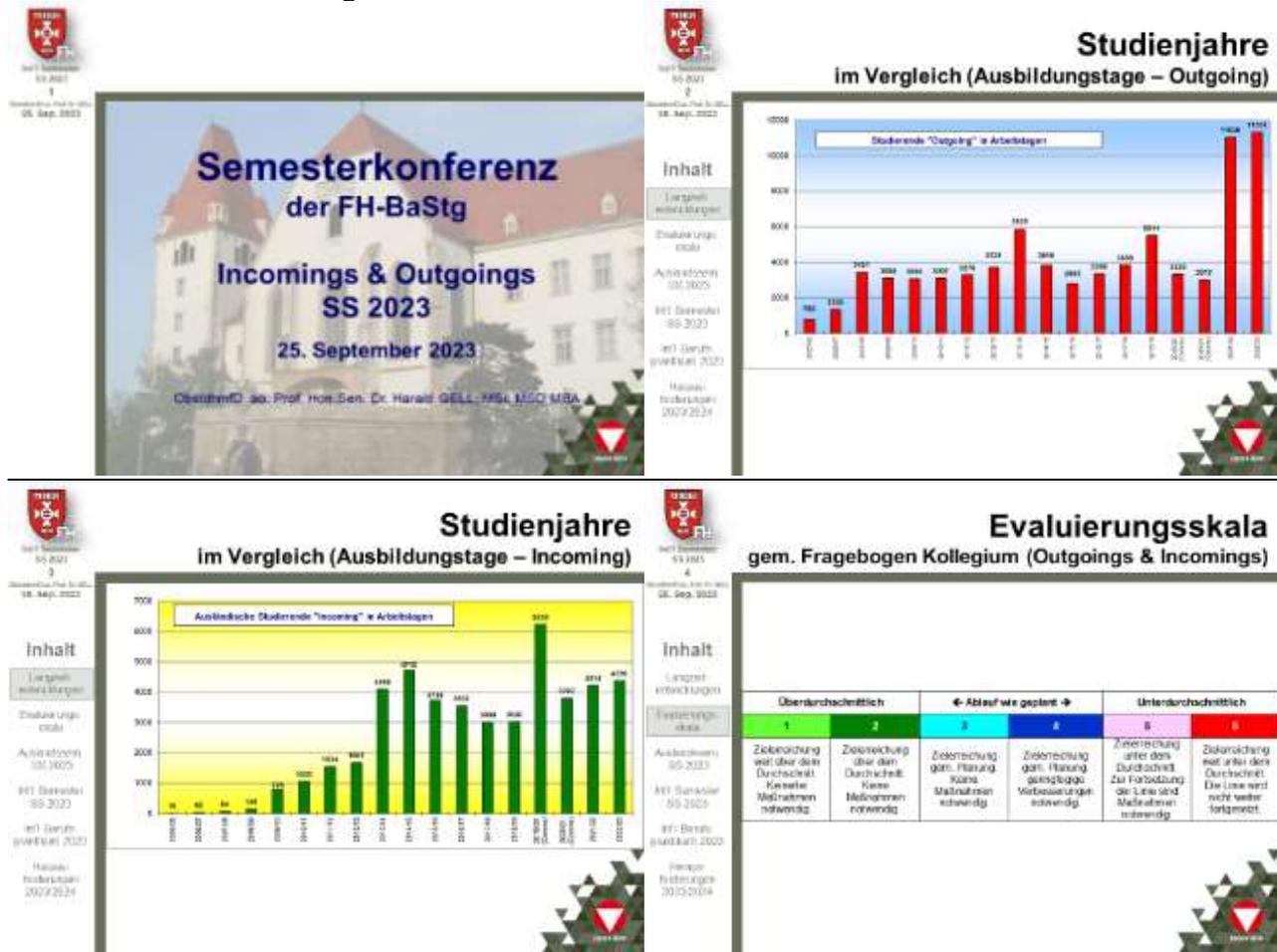
Direktion: ObstdhmfD GREINER/ARin RAINER

ModulLtr: ModulLtr gem. Studienplänen (i.V.: ObstdhmfD TESTOR für Obst PREINING, ObstdhmfD STEIGER für ObstdhmfD LACHER, Obstdt SCHILLER für ObstdhmfD HIESS, ObstdG WATSCHINGER für ObstdtG DOCK-SCHNEDLITZ, Hptm JENNEWEIN für ObstdhmfD LANDL)

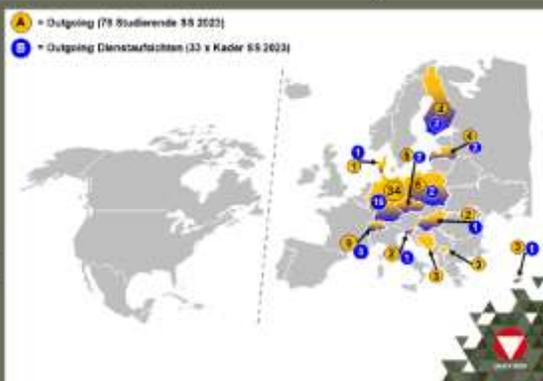
ABWESEND: Obst MAIER (Modul 4.6 – BaStg MilFü)

Sonstige: OR SCHUKAN

„Internationale Ausbildungsvorhaben“ – ObstdhmfD GELL



Übersicht Internationales Berufspraktikum 2023



A = Outgoing (79 Studierende SS 2023)
B = Outgoing Dienstaufsichten (33 v Kader SS 2023)

Evaluierungen Internationales Berufspraktikum 2023

Trotz 5-facher!! Erinnerung und persönlicher Absprache beim Jahrgang trafen bis dato keine Evaluierungsbögen ein (Erfahrungsberichte Studierende und Kader liegen auf).

Evaluierungen Internationales Berufspraktikum 2022



Verbesserungsbedarf:

Herausforderungen & Maßnahmen Studienjahr 2023/2024

- **Unterkunft:**
 - Wird im neuen (Studien-) Jahr nicht besser (bzgl. Anzahl).
 - „Mischen“ – soweit es geht.
 - Überprüfung der Unterkunft vor Ankunft!
- **Essen ?????**
- **Information an Studierende:**
 - Ziel eines Auslandssemesters (es sind keine „Sightseeing-Semester“).
- **Steuerungsbedarf Institutsleitung:**
 - ➔ **Unterkunft „mischen“ auch im SS 2024!** (nach Möglichkeit gem. Einteilung Jg. „Roth“).

GELL:

- Dienstaufsichten IBP organisatorisch nicht mehr möglich ➔ Zusammenziehung mehrerer Destinationen;
- Grundsätzlich bekanntes Problem bei der Eval: Studierende lassen schlecht empfundene Rahmenbedingungen in die Bewertung der Lehre einfließen (z.B. Zapfenstreich);
- AuslSemester: Gründe für schlechte Benotung in F und RO bekannt: Selbständigkeit + kein Ausbleiben über den Zapfenstreich!
- Eval. IBP: UNMUT über fehlende Evaluierungen (zum Zeitpunkt der Semesterkonferenz noch keine einzige Eval eingelaufen) ➔ Problem konnte mit Obstlt BIRSACK geklärt werden (Evalbögen werden im Jg. noch gesammelt und geschlossen an GELL übergeben!)
- Fehlende Fürsorgepflicht im Bereich der Verpflegung: keine Warmverpflegung an We oder Feiertagen i.V.m. fehlender Möglichkeit der Selbstzubereitung; vermehrte Ausgabe von MK; allg. Verschlechterung der Qualität der Verpflegung;

KASTNER:

- Problem der Verschlechterung der Verpflegung auch in der Kommission Betreuungseinrichtungen/PersVertretung/DA bekannt ➔ derzeit massive Beschwerden im laufen (Unzufriedenheit mit Essen, Parkplätzen und Betreuungseinrichtungen)
- Seitens DA wird an Lösungen gearbeitet;

Punkte aus der Sicht Eval&QM

FISCHER:

- Dank an die Mitwirkenden für aussagekräftige, prägnante Beiträge

- Eval/Rücklaufquote: konnte im Schnitt auf 50 – 60% eindeutig gesteigert werden; Dank an die LV/ModulLtr für deren entwickeltes Verantwortungsgefühl zur Mitwirkung
- Hinweis auf fehlende „ModulEval der Lehrenden“; Nachreichung möglich/erwünscht/gefordert!

Punkte des BaStgLtr MilFü

GELL:

- Hinweis auf den Aufbau der OffzGrundausbildung nach den 3-Säulen-Modell: TrOLG intern + TrOLG 6. Semester (WaGtg&FachS) + akademischer Stg → müssen alle 3 positiv absolviert werden um zur BaPrfg antreten zu dürfen; → Folgerung: Verschiebung SLP von einer in die andere Säule löst KEIN Problem; „gordischer Knoten“ der SLP-Problematik muss weiter bearbeitet werden, um machbare Lösungen Verbesserungen zu erzielen → Ersuchen: Bearbeitung seitens SiB aus diesem Blickwinkel;
- Koordination in den Prozessen:
 - Absicht zur Einweisung der Studierenden in jedem Semester (Inhalt, Ablauf, ECTS, ...) durch den StgLtr
 - Mangelnde Kenntnis des Curriculums seitens der JgKdt → muss sich verbessern, um Bedarfe zu erkennen;
- Mehr ECTS als 180/Semester nicht möglich → wenn Inhalte dazukommen sollen MÜSSEN parallel Inhalte verschoben oder herausgenommen werden → aus diesem Blickwinkel RM zu Bearbeitungen StudPlan 2024 bis **T: 20 10 23**
- Allg. erkennbarer Trend: Fristen/Termine/Betreuungsgespräche werden seitens der Studierenden nicht eingehalten → Einforderung von diesbezüglichem Wirken seitens der Jg.-Führung;
- EvalSystematik: präsentierte Mittelwerte bei Beiträgen nicht nachvollziehbar; Absicht: Vereinfachung in den Abläufen → Optimierung

Punkte des InstLtr&BaStgLtr Mil-IKTFü

KUNOVJANEK:

- EvalSystematik: QMS-Instrumente bieten grundsätzlich eine gute Grundlage für Ableitungen zur Weiterentwicklung; „Ungereimtheiten“ sollten Anlass geben auch „zwischen den Zeilen zu lesen“ (oft ist die Systematik gar nicht falsch → Reflexion nach dem Grund von Ergebnissen sollte angestrebt werden; z.B.: *Warum kam es zu Bewertungen mit lauter 6er?*); Ergebnisse in KennZ ist das Eine ↔ warum oder wie sie entstehen ist das Andere; Negative RM ergeben nicht zwingend einen Änderungsbedarf (oft nur durch Studierende nicht verstanden)
- Personalsituation: Angespante Situation wirken sich eindeutig auf die Qualität der Lehre aus; Bedarf des Einsatzes von NBL (Gastlehrer am Bsp. FüTr); eindeutige „Schwachstellen“ schon in der strukturellen Gliederung erkennbar; Folgerung:
 - Keine (bzw. schwer mögliche) qualifizierte Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeit (Bsp. AkB); durch „schwache Grundaufstellung“ MÜSSEN Abstriche durch geplante Abwesenheiten in Kauf genommen werden; ist durch alle mit zu beurteilen
 - Negative Auswirkungen auf Bereich Forschung u. Weiterentwicklung
 - ALLE, auf allen FüEbenen, sind gefordert im Rahmen persönlicher Netzwerke mitzuwirken die Situation zu verbessern
 - Hinweis: Studierende IKTFü durchgehend im Haus/kein AuslSem → weitere Herausforderung in personeller Hinsicht
- Dank für die Organisation und Aufbereitung der SemKonferenz an Ref Eval&QM
- Vieles gut und zufriedenstellend – einige „Baustellen“, die zu bearbeiten sind und uns fordern werden!

Ende der Semesterkonferenz: 1455 Uhr

2.6.1. Zusammenfassung der Handlungsfelder BaStg MilFü

- Notwendigkeit zur inhaltlichen Überarbeitung bzw. Anpassung curricularer Learning Outcomes im Modul 2.1 (aufgrund Ablehnung des Antrages zur ECTS-Erhöhung)
- Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption/AusbMethoden unter Nutzung moderner AR- und CATT-Ressourcen in den Modulen Verteidigung und Angriff
- SG-legung in der „entsprechenden Pflege“ des NBL(Gastlehrer)-Pools; (PersSituation!)
- Sensibilität in der Semesterplanung SS24 in Hinblick auf terminliche Bedarfe für Üb „SCHUTZ-SCHILD24“ (Abschluss der Module FachBer1)
- Sensibilisierung des KA-Personals im Bereich des Führungsverhaltens
- Prüfung der Notwendigkeit SLP als Voraussetzung zur Dienstprüfung (Ersuchen an SiB i. Zusammenarbeit) und weitere Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Weiterentwicklung der Lehre durch Intensivierung der Nutzung von Elementen der Fernlehre (CUA); (Module 2.6; 4.2)
- Einführung des Tutoriums „Schreibwerkstatt“
- Weiterentwicklung der Strukturen sowie der Prüfungsmodalitäten im Bereich der 2. Fremdsprache
- Prüfung der Evaluierungssystematik im Modul 4.3 (Angewandtes system. Arbeiten – BaA) → mögliche curriculare Anpassung in den Learning Outcomes
- Intensivierung der Zusammenarbeit/Synchronisation zw. Stg und Jg.Kdt → vermehrte Einbindung in Entwicklungsprozesse des Stg
- SG in der Weiterentwicklung zum StudPlan 2024 (T.: 20 10 23)
- Vereinfachung/Optimierung von Abläufen in der Evaluierung; Mitwirken in der Überarbeitung der Kennzahlensteckbriefe

An dieser Stelle ist auch ein **AUFTRAG KLAR FESTZUHALTEN**: Ref Eval&QM meldet selbständig jegliche Auffälligkeiten in den Bereichen Wiederbetätigung, Ismen, sexuelles Fehlverhalten oder Gleichstellung an StgLtr und/oder Direktor/FH-BaStg!

2.6.2. Zusammenfassung der Handlungsfelder BaStg Mil-IKTFü

- Curricularer Änderungsbedarf: Spaltung Modul Mathematik in Mathematik I und Mathematik II; Mathematik I in das 1. Semester (in Entsprechung zu Grundlagen der Informatik I und II; letzte Anpassung 31 01 23)
- Anpassung der Lerninhalte mit SG auf „Gleichschaltung/Wiederholung“ von GL-Wissen im neuen Modul Mathematik II
- Intensivierung der Abstützung auf Pers FachBer 1 bei den Modulen Angriff und Verteidigung
- Nochmalige Reflexion der LV „IT-Recht“ als Grundlage nötiger Weiterentwicklungen
- Maßnahmen zur terminlichen Erbringung der KA-Prüfungen (Setzen einer „Deadline“ erscheint nötig)
- Bedarf der Neubeurteilung eines Vortragendenwechsels im Modul 2.9
- Bedarf der Reflexion von Eval-Auswertungen durch die AusbVerantwortlichen (LV-, ModulLtr); „*Warum kam es zu den vorliegenden Bewertungen der Studierenden?*“, Prüfung sämtlicher Rahmenbedingungen → *EvalSystematik ist nicht immer schuld!*
- Angespannte Personalsituation: Nutzung von persönlichen Netzwerken zur Verbesserung der Situation durch alle Bedienstete.

3. Die Module im SS 2023

In der Folge werden alle Module des SS 2023 einzeln und in Kapitel nach BaStg getrennt, beschrieben. Dieses Kapitel ist mit Priorität als zusammengefasstes „Nachschlagewerk“ für Bedarfsträger zu verstehen.

Je Modul wird eine Zusammenfassung der aussagekräftigsten Kennzahlen der LV-Eval der Studierenden, die Auswertung der Modul-Eval Studierende (Zitat), die Modul-Eval der Lehrenden (Zitat) sowie der Beitrag zur Semesterkonferenz angeführt. Protokollartige Ergänzungen aus der Semesterkonferenz schließen das jeweilige Modul ab.

Anzumerken ist, dass in diesem Bericht bei der Auswertung der „Modul-Eval Studierende“ aus Gründen der Diskretion die qualitativen Anmerkungen zu einzelnen Vortragenden bewusst anonymisiert wurden. Bei der Rückmeldung an die ModulLtr waren diese natürlich enthalten.

3.1. Module des FHBaStg MilFü

3.1.1. Modul 2.1 „Grundlagen der Kommunikation – Kommunikation und Verhalten“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.1 Grundlagen der Kommunikation – Kommunikation und Verhalten					
		<u>KennZ:</u> Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	<u>KennZ:</u> Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.1 Grundlagen der Kommunikation – Kommunikation und Verhalten	1,57	1,27	1,46	1,44	1,39

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (49 RM – Stand: 06.04.2023):

Name des Moduls: 2.1 Grundlagen Kommunikation – Kommunikation und Verhalten

Modulverantwortlicher: ObstltdhmfD Psych. Mag. (FH) Dr. HIESS, BSc MSc

	<p><u>Ziele des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation kennen und in der Anwendung reflektieren können: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kommunikation als Prozess erkennen, ○ Limitation der Kommunikation erkennen, ○ Reflexion des Prozesses und Auswirkungen der Limitation von Kommunikation mit Unterstützung vernetzen können, um als Führungskraft Kommunikationsprozesse steuern und reflektieren zu können. <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Fachterminologie, Schemata und Routine als Möglichkeiten der Reduktion von Kommunikationsfehlern und die Einschränkung der Möglichkeiten dieser kennen. • Verschiedene Ebenen und Arten der Kommunikation kennen, um die Vielfalt besser wahrzunehmen und damit zielbewusster kommunizieren zu können. • Die Körpersprache als unbewusst beeinflussendes Element der Kommunikation kennen, um den Einfluss unbewusster Aspekte auf das Gelingen von Kommunikation zu reduzieren. <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennt verschiedene Ebenen der Kommunikation in einem Gespräch/Vortrag etc., um als Führungskraft sensibler auf unterschwellige Botschaften achten zu können. • Ist in der Lage, eine Meinungsrede/ etc. vorzubereiten und im Zusammenspiel mit der Körpersprache stimmig zu verstärken, um als Führungskraft authentischer auftreten zu können. • Entwickelt die Fertigkeit der Überprüfung der Wirksamkeit der eigenen Kommunikation im Rahmen einer eigenständigen Reflexion. <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Körpersprache als unterstützendes Moment der Kommunikation als Führungskraft. • Kommunikationsmuster verstehen und als Führungskraft zielorientiert in Interaktionen auftreten. 	Trifft völlig zu					Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6	
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,39						TRANSPARENZ/MODUL-
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,37						
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,33						
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,20						
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	1,27						
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,20						
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,47						
8	Learning - Outcome Kompetenzfrage 1: Anwendung von Körpersprache als unterstützendes Moment der Kommunikation als Führungskraft.	1,41						

9	Learning-Outcome - Kompetenzfrage 2: Kommunikationsmuster verstehen und als Führungskraft zielorientiert in Interaktionen auftreten.	1,55
11	Verglichen mit den Kenntnissen und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Etwas freier sprechen, weniger aufs flipchart schauen, Kraftausdrücke und sogenannte Trigger so gut es geht vermeiden • Grundlagen wurden geschaffen, jedoch erfordert die zielgerichtete Kommunikation einiges an zusätzlicher Erfahrung. • Körpersprache hat sich verbessert • Praktische Anwendung der Theorie/ praktische Erfahrung • Grundlagen der Rhetorik • Praktische Übung • Erfahrung 	
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	
12	<p>+ 2x: Oberleutnant Knob Benjamin ein ungemein fähiger junger Mann mit unglaublich viel Kompetenzen! Sehr angenehm mit ihm zu arbeiten!</p> <p>+ Der Umgangston war sehr entspannt, dadurch wurde ein angenehmes Lernklima geschaffen</p> <p>+ Unglaublich lehrreiche und interessante Ausbildungswoche mit vielen tollen Charakteren.</p> <p>+ Angenehmes Arbeitsklima, Interessante Aufbereitung des Stoffes</p> <p>+ Eine der sinnvollsten und interessantesten LV's</p> <p>+ Die LV hatte einen zu kurzen Zeitanhalt. Sie wurde auf 3 Tage komprimiert, obwohl diese LV für unser Berufsfeld sehr wichtig ist und wir aus ihr einen großen Nutzen ziehen können. Meiner Meinung nach sollte dafür eine Woche genutzt werden und diese LV sollte aufbauend auch in anderen Semestern erneut vorkommen.</p> <p>+ Das Team von Oberst Hiess war sehr kompetent und konnte uns die Inhalte hervorragend vermitteln.</p> <p>± Ein stärkerer Eingang auf die Körpersprache wäre sehr gut für uns zukünftige Führungskräfte. Dafür wären allerdings auch ein paar Unterrichtsstunden mehr notwendig.</p> <p>– Wenig eigene Fehler einer Präsentation aufgezeigt für Feedback.</p>	

Von 49 Rückmeldungen waren **30 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

Wien, am 25.08.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg MilFü; SS23

Modul 2.1 „Grundlagen der Kommunikation“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: Mil.Psych. HR ObstdhmfD Mag. (FH) Dr. HIESS Gerd, BSc MSc

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
LV 2.1	HR Dr. HIESS Gerd	ObstdhmfD Mag. KOHLWEG Gerhard, MSc MAS; Obstlt BRANDSTÄTTER Michael, BA MA; ORev TERPETSCHNIG Johannes, MSc; Obst PENZ Walter; Olt KNOB Benjamin-Richard, BA MA; ADir HONEDER Franz; OR Mag. KAPRI Andreas, MBA; Obstlt Mag. (FH) SCHILLER Alexander;

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- | | |
|---|------------------|
| Modulinformation hochgeladen: | ja/nein |
| Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: | ja/nein/entfällt |
| Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: | ja/nein |
| LV - Information hochgeladen: | ja/nein |
| LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: | ja/nein/entfällt |
| LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: | ja/nein |

⇒ **entfällt: „Von Seiten der Modulleitung besteht kein Zugang zu den WebServices – es besteht dazu aber auch keine Notwendigkeit!“**

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.1 im WS/SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Vorgaben gem. Curriculum zur LV2.1 „Grundlagen Kommunikation – Kommunikation und Verhalten“ der TherMilAk sowie
- dem dazu entwickelten Seminar design

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Die Modulbewertungen lagen zwischen „1,20“ und „1,47“, also im deutlich positiven Bereich. Im Schnitt also bei 1,354.
 - Im Rahmen der LV-Evaluierung wurde der „Wissens-, Fertigungs- oder Kompetenzzuwachs“ durch die Studierenden als gut „2.02“ bewertet (Pkt. 11 der Auswertung), diesbezüglich soll und kann an einem Ausbau der „Kundenzufriedenheit“ gearbeitet werden. Maßnahmen dazu siehe unter Punkt 2 und 3.
 - Im Rahmen der Evaluierung erfolgten Rückmeldungen von 67,5 Prozent der Teilnehmer, diese Anzahl kann/soll deutlich ausgebaut werden.

- Die Studierenden forderten im Rahmen qualitativer Rückmeldungen im Zuge der Evaluierung, aber auch gegenüber den Trainern im Rahmen der LV-Durchführung, mehr Zeit und Praxis für die Lehrinhalte ein. Damit kann (zumindest subjektiv) ein zeitliches Defizit was die Länge der LV betrifft, festgestellt werden.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Die Studierenden sind in der Lage die Ebenen der Kommunikation (verbal, paraverbal und nonverbal) zu benennen und zu erkennen als auch zielgerichtet damit umzugehen.
- Die Studierenden sind in der Lage Kommunikationsstörungen zu erkennen und zu benennen.
- Praktische Übungen wie freie Rede, Argumentation, Kritikgespräche etc. sind zeitlich nur eingeschränkt möglich. Diesbezüglich kann das erreichte Niveau als befriedigend (im Rahmen der Zeitvorgaben nicht anders möglich) bezeichnet werden. Es ist also Verbesserungs- und Übungsbedarf im „praktischem Tun“ gegeben.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Da eine Evaluierungsfrage die Prüfung betrifft, wird die Evaluierung nach der Prüfung durchgeführt.
- Den Studierenden wird am Vortag zur Prüfung aufgetragen, alle Voraussetzungen für die Durchführung einer Evaluierung zu schaffen (entsprechendes IKT Gerät, Zugangscodes, etc.).
- Die Evaluierung wird im Rahmen der LV abgehandelt (Zeit wird zur Verfügung gestellt).
- Im Rahmen der methodischen Vorgaben wird den Trainern der Aspekt des praktischen Arbeitens nochmals als prioritäre Vorgangsweise mitgegeben.
- Das zur Verfügung gestellte Moderations-Gerät von Seiten der MilAk war mangelhaft. Diesbezüglich wären vorgestaffelte Überprüfungen/Festlegungen notwendig. Vorgeschlagen dazu wird, dass das Gerät im LS vorgestaffelt überprüft im Rahmen der Auftakt-Veranstaltung (Plenum) zur Ausgabe bereitgestellt wird.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Analog zur Evaluierung 2022 - sowie auf Grund eigener praktischer Erfahrungen im Rahmen der LV 2023, sowie auf Grund der qualitativen Anmerkungen der Studierenden 2023: → Ausbau/Erweiterung der LV von 30 auf 45 UE. Dies auch im Kontext dazu, dass auf Grund des zunehmenden Wettbewerbes am Arbeitsmarkt dem Aspekt „Kommunikation und Verhalten“ eine immer größere Bedeutsamkeit beigemessen werden muss.
- Eine Erweiterung des Curriculums im Sinne Einarbeitung des Themenbereiches „Kommunikation und Diversity“ (Geschlecht, Alter, Kultur, etc.) wird angeregt.
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- siehe davor, Konkretisierung im Rahmen einer möglichen Überarbeitung;

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.1	fallweise/ regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • MMag. Dr. KASTNER Alexander, HR • Mag. (FH) MAIER Georg, Obst 	allen Ausbildungs-Gruppen	Grundlagen und Kommunikation - Kommunikation und Verhalten

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- ----- (gem. Rücksprache mit Dr. KASTNER nicht relevant);

Der Modulverantwortliche:
e.h.

Mil. Psych. HR ObstdhmfD Mag. (FH) Dr. HIESS Gerd, BSc MSc

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Vertiefungsgebiet 2. Semester
Modul 2.1 (2 ECTS)
„Grundlagen Kommunikation Kommunikation und Verhalten“
Mil.Psych. HR ObstdhmfD Mag. (FH) Dr. HIESS Gerd, BSc MSc



Rückblick

Ziele:

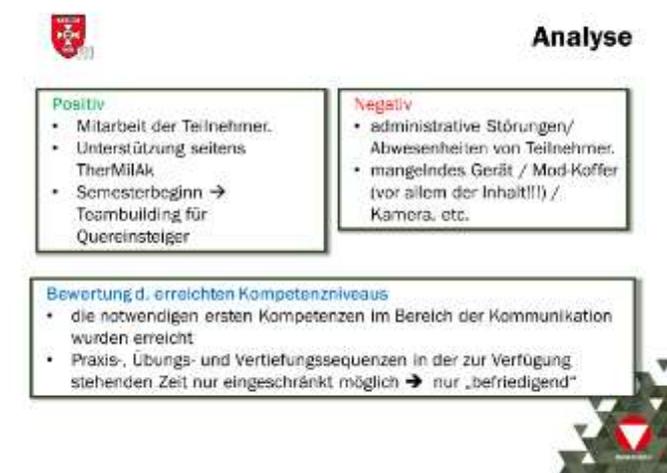
- Grundlagen der Kommunikation
- Verhalten der Teilnehmer

Rahmenbedingungen:

- Bedarf je Gruppe von LS, Videoequipment, Flipchart, Moderationsgerät

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval.: 2021: 1,83 2022: 1,46 2023: 1,47
- Qualitative Eval.: 2023:
 - „lehrreich“
 - „angenehmes Arbeitsklima“
 - „sinnvoll und interessant“
 - „zu kurzer Zeitanhalt“



Analyse

Positiv

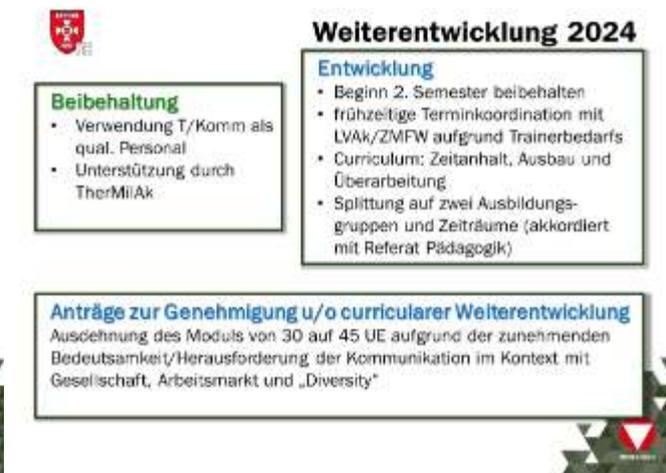
- Mitarbeit der Teilnehmer.
- Unterstützung seitens TherMilAk
- Semesterbeginn → Teambuilding für Quereinsteiger

Negativ

- administrative Störungen/ Abwesenheiten von Teilnehmer.
- mangelndes Gerät / Mod-Koffer (vor allem der Inhalt!!!) / Kamera, etc.

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

- die notwendigen ersten Kompetenzen im Bereich der Kommunikation wurden erreicht
- Praxis-, Übungs- und Vertiefungssequenzen in der zur Verfügung stehenden Zeit nur eingeschränkt möglich → nur „befriedigend“



Weiterentwicklung 2024

Entwicklung

- Beginn 2. Semester beibehalten
- frühzeitige Terminkoordination mit LVak/ZMPW aufgrund Trainerbedarfs
- Curriculum: Zeitanhalt, Ausbau und Überarbeitung
- Splitting auf zwei Ausbildungsgruppen und Zeiträume (akkordiert mit Referat Pädagogik)

Anträge zur Genehmigung u/o curriculärer Weiterentwicklung

Ausdehnung des Moduls von 30 auf 45 UE aufgrund der zunehmenden Bedeutsamkeit/Herausforderung der Kommunikation im Kontext mit Gesellschaft, Arbeitsmarkt und „Diversity“

Ergänzungen Semesterkonferenz

GELL:

- Forderung zur Erhöhung der ECTS auf 45UE kann NICHT entsprochen werden (abgelehnt); Auftrag zur inhaltlichen Bearbeitung und Anpassung von Zielen bzw. Curriculum!

3.1.2. Modul 2.2 „Einsatzart Verteidigung“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.2 Einsatzart Verteidigung		<u>KennZ:</u> Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	<u>KennZ:</u> Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.2.1 Taktik: Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung	2,03	1,75	2,07	1,75	1,86
2.2.2 Führungstraining: Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Verteidigung	1,51	1,15	1,35	1,34	1,28

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (53 RM Stand: 26.04.2023):

Name des Moduls: 2.2 Einsatzart Verteidigung

Modulverantwortlicher: Obstlt HORNOF

Zu diesem Modul gehörige LVs:

2.2.1 Taktik – Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung

2.2.2 Führungstraining – Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Verteidigung

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu						
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Führungsgrundsätze, die Einsatzgrundsätze und Prinzipien in der Einsatzart beschreiben • Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd in der Einsatzart mit Hilfe des taktischen Planungsverfahrens, prozessorientiert, lösen • Die Führungs- und Einsatzgrundsätze sowie die Prinzipien der Verteidigung anhand von Beispielen erklären, sowie diese anhand von bestehenden Einsätzen analysieren. • Einen Bataillonsbefehl in der Einsatzart Verteidigung in einen Kompaniebefehl umwandeln. • Unter Anwendung von situationsangepassten Visualisierungsmitteln Kompaniebefehle in der Einsatzart Verteidigung an seine unterstellten Teileinheiten einfach und verständlich übermitteln. • Einfache Gefechtsaufgaben in der Einsatzart Verteidigung lösen. <p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Wissen um die Bedeutung der Führungsgrundsätze und die Anwendung der Einsatzgrundsätze in der Einsatzart im Rahmen des PIVf. • Grundlagenwissen über die Einsatzart Verteidigung auf der Ebene Einheit und über das Zusammenwirken von Kampftruppen. <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage im Rahmen des PIVf durch systematisch-methodische Vorgangsweise unter Einhaltung anzuwendender Regeln eine adäquate Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten. • Hat grundlegende Fertigkeiten im taktischen Führungsverfahren auf Ebene Einheit der Kampftruppe in der Einsatzart Verteidigung. <p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert, selbständig zu lösen. • Selbständiges Erfüllen und Umsetzen von einfachen Aufträgen als Kommandantin / Kommandant einer Einheit in der Einsatzart Verteidigung, einschließlich des konsequenten und beharrlichen Durchsetzens getroffener Führungsentscheidungen. 														
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,62						TRANSPARENZ/MODUL-						
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,70												
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	2,04												
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,57												
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	2,26												
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,53												
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,85												
8	Kompetenz Learning Outcome 1: Bin in der Lage eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert, selbständig zu lösen.	1,79												
9	Kompetenz Learning Outcome 2: Selbständiges Erfüllen und Umsetzen von einfachen Aufträgen als Kommandantin / Kommandant einer Einheit in der Einsatzart Verteidigung, einschließlich des konsequenten und beharrlichen Durchsetzens getroffener Führungsentscheidungen.	1,91												
10	Verglichen mit den Kenntnissen und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:													
	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitmanagement bei der Bearbeitung der einzelnen Schritte des Planungsverfahrens • Geben eines Kp - Befehls mittels Handkarte. • Langsames Arbeiten bei den einzelnen Schritten 													

	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):
11	<ul style="list-style-type: none"> + Trainer waren gut - Obst Hütter ± Die Kenntnisse und Kompetenzen der LV wurden gut vermittelt. M.M.n. wäre es jedoch methodisch sinnvoller die Einsatzart Angriff vor der Einsatzart Verteidigung zu behandeln. ± An sich ist die Reihenfolge der LVs innerhalb des Moduls gut so wie es ist. Allerdings war es mMn nicht gerade gut, dass zwischen Taktik und der Taktikprüfung das Führungstraining war. So war es doch teils verwirrend immer zwischen Baon und Kp zu wechseln. - Die Prüfung der LV sollte nicht 2 Wochen NACH Abschluss der LV sein!!!

Von 53 Rückmeldungen waren 47 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am 11.09.2023

Modulbewertung durch die Lehrenden

Modul 2.2 „Einsatzart Verteidigung“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: Obstlt Markus HORNOF MA

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 2.2.1	Obst UNGER MSD	HBL: Obst UNGER MSD NBL: Obst HALBARTSCHLAGER MSD MA, Obst Mag. (FH) HÜTTER MA, Mjr Mag. (FH) MATSCHEKO MA
LV 2.2.2	Mjr Mag. (FH) SEIDINGER	HBL: Obst Mag. (FH) PILLES MA, Obstlt HORNOF MA, Mjr Mag. (FH) LECHNER NBL: Obst Mag. (FH) LOIDOLT MA, Obstlt FINK, Obstlt RE-SCHENEDER MSD, Obstlt Mag. (FH) LOIBL MA, Mjr Mag. (FH) GRÜNWALD, Hptm PRZYSTAL BA, Mjr Mag. (FH) PÜHRINGER, Mjr Mag. (FH) URL, Mjr Mag. (FH) BAUMANN

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/nein
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/nein/entfällt
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/nein
- LV - Information hochgeladen: ja/nein
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/nein/entfällt

LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/nein

Anmerkung:

Die o.a. Modulinformationen wurden nicht im Webservice bereitgestellt. Die Bereitstellung der detaillierten Lehrunterlagen erfolgte im Lehrgang Jg. NOVA auf der Plattform SITOS, da diese sowohl durch die MAK, als auch durch die Gastlehrer genutzt wird und von überall abgerufen werden kann. Alle HBL des RefGefTe sind als Tutoren und Administratoren auf SITOS geschult und nutzen dieses „Tool“ derzeit als Hauptplattform der Informationsweitergabe. Das Hochladen im Webservice, wird im RefGefTe als nicht zielführend und sinnlose Mehrarbeit erachtet, da die Studierenden gem. deren Aussagen das Webservice nicht nutzen!

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.2 im WS/SS 23 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Akkreditierung
- Modul- und LV-Beschreibung
- Jahresausbildungsplanung Inst1
- Curriculum FH-BaStg
- Vorgaben RefLtr

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
„Minute Paper“ u. Webservice
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ gem. RefEval
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - **LV 2.2.1 (Fragebogen im Webservice):**
 - *Durch die Studierenden wird gefordert, dass die Lehrenden gem. VENKÜK lehren und die einzelnen Schritte vorzeigen, um Handlungssicherheit zu erhalten*
 - Bewertung: Die MAK wollen ein Musterbeispiel, um eine Anwendungssicherheit zu erhalten und den Sinn und Zweck der einzelnen Arbeitsschritte zu verstehen.
 - Folgerung: Genauere Koordinierung des LV-Ltr mit den GL und vereinheitlichen der Lehrmeinung. Vortragende müssen als Vorbild auftreten und die einzelnen Schritte persönlich, unter Einbeziehung moderner Medien (z.B. Smartboard) vorzeigen, um Bilder zu vermitteln.
 - *Die Gruppengröße ist zu hoch, um einen positiven Lernerfolg zu erzielen!*
 - Bewertung: Das wird auch durch den Modul-Ltr und den LV-Ltr so gesehen, aber auf Grund der geringen Verfügbarkeit an GL ist das diesmal nicht möglich gewesen.
 - Folgerung: Alle Möglichkeiten ausnützen, um die erforderliche Anzahl an GL für die Idealstärke von max. 12 MAK pro Lehrenden zu haben.

- **LV 2.2.2 (Fragebogen im Webservice):**
 - Die LV wurde zumeist nur positiv bewertet. Vor allem wurden die praxisnahe Ausbildung und die Vermittlung von Bildern, sowie das Engagement und die Qualität des Lehrpersonals hervorgehoben.
 - Als einziger Kritikpunkt wurde der Bedarf an mehr Zeit für die Vertiefung und Festigung der Inhalte angeführt.
 - Bewertung: Die MAK sind mit der Durchführung der LV zufrieden.
 - Folgerung: Basis der LV beibehalten, Details, die den Lehrenden aufgefallen sind anpassen sowie die GL weiter im Pool behalten. Mehr das Individuum als die Grp zur Ausarbeitung heranziehen bzw. fördern.

- **Modul 2.2**
 - 53 (~80%) Rückmeldungen
 - Die hier getätigten Rückmeldungen und Bewertungen (Durchschnitt ~1,7) beziehen sich mit Masse auf die Reihenfolge der Taktikausbildung (Angriff sollte vor der Verteidigung kommen) bzw. darauf, dass die Zeitspanne zwischen LV-Ende und Prüfung mit 14 Tagen zu lange ist.
 - Der Erwerb der Kompetenzen im Modul 2.2 wurde mit einem Durchschnitt von ~1,88 bewertet. Das ergibt eine Steigerung von 0,12 im Vergleich zum SS 22.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- **LV 2.2.1**
 - Ein Grundverständnis für den Aufbau der weiteren Taktikausbildung ist vorhanden.

- **LV 2.2.2**
 - Die gem. LV-Beschreibung vorgesehenen Ziele konnten gem. LV-Leiter erreicht werden.
 - Die Studierenden sind in der Lage, in der Anlernstufe die 3-Schritt Methode unter Anleitung anzuwenden, einen Kp-Befehl zu erstellen und eine Befehlsausgabe unter Verwendung von Visualisierungshilfen zu geben, sowie die Einsatzgrundsätze und Prinzipien in der Einsatzart Verteidigung zu verstehen, allerdings ist auf Grund der langen Pause zwischen der LV 1.5.1 und dem Führungstraining die Vergessenskurve sehr hoch.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- **LV 2.2.1**
 - Verringerung der Gruppengrößen, was aber von der Verfügbarkeit von qualifizierten Gastlehrern abhängt.

- **LV 2.2.2**
 - Die Einweisung in den Einsatz eines PzGrenZg durch einen ZgKdt PzGrenZg, die Zusammenarbeit mit KU und in die Lehrsammlung /HGM sowie die Visualisierung des Angriffsverfahrens am CATT sind beizubehalten.
 - Eine Beibehaltung des Großraumes ZWÖLFAXING für eine etwaige „neue“ Verteidigungslage/Mech ist anzustreben, da sich geeignete, ausbildungsunterstützende Element in der Garnison, SG HTS/Inst Pz & PzGren befinden.
 - Beibehaltung und Erweiterung der der Visualisierung des Ablaufs des Gefechts mittels CATT.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- **Auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse**
- NIL

- **Auf Basis geänderter Berufsfelderfordernisse**
- NIL
- **Als Reaktion auf geänderte strukturelle Rahmenbedingungen**
- NIL
- **Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- LV 2.2.1
 - Gem. Neuerstellung erledigt.
- LV 2.2.2
 - Weiterentwicklung der Lage am CATT zur Darstellung des Angriffsverfahrens im Gelände.

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.2.2	06 04 23	ObstdhmfD STUMPF	Mjr SEIDINGER	„Shadowing“

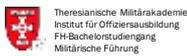
- Der RefLtr RefGefTe war bei der LV 2.2.2 als Trainer eingesetzt und hat dadurch die ständige Fachdienstaufsicht wahrgenommen.

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
HORNOF MA, Obstlt e.h.
 (HORNOF MA, Obstlt)

Beitrag zur Semesterkonferenz



**Semesterkonferenz
Sommersemester 2023**

- Modul 2.2 (6 ECTS) Einsatzart Verteidigung (Modul-Ltr: Obstlt HORN)**
- LV 2.2.1 (4 ECTS) Grundlagen und Taktik: Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung
Obst UNGER MSD
- LV 2.2.2 (2 ECTS) Führungstraining: Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Verteidigung
Mjr Mag. (FH) SEIDINGER



Ziele

- Ausgewählte Führungsvordritte, die Einsatzvordritte und Prinzipien in der Einsatzart beschreiben
- Eine taktische Problemlösung auf Ebene 2nd Lt bei der Einsatzart mit Hilfe der taktischen Planungsverfahren präsentieren können
- Die Führungs- und Einsatzgrundlagen sowie die Prinzipien der Verfechtungserfordernisse von Befehlern erklären, sowie diese anhand von bestehenden Einsätzen analysieren
- Einen Befehl in der Einsatzart Verteidigung in einen Kommando befehl umwandeln
- Unter Anwendung von situationsangepassten Vorgehensmaßnahmen in Kommando in der Einsatzart Verteidigung an seine unterstellten Teile erlassen und verständlich übermitteln
- Einfache Gefechtsaufgaben in der Einsatzart Verteidigung lösen

Rahmenbedingungen:

- LV 2.2.1: 1 HLO, 3 GL
- LV 2.2.2: RefLtr, LV-Ltr, 2HLO, 9 GL
Verlegung ZWÖLFAXING

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval.: 2022: 2,0 (Beteiligung: 80%) 2022: 1,88 (80%)
- Qualitative Eval.:
- Trainer waren gut

• Die Kenntnisse und Kompetenzen der LV wurden gut vermittelt. MM n. wäre es jedoch methodisch sinnvoller die Einsatzart Angriff vor der Einsatzart Verteidigung zu behandeln.

• An sich ist die Reihenfolge der LV innerhalb des Moduls gut so wie es ist. Allerdings war es nicht ganz gut, dass zwischen Taktik und der Taktikprüfung das Führungstraining war. So war es doch teils verwirrend immer zwischen Boon und Ka zu wechseln. Die Prüfung der LV sollte nicht 2 Wochen NACH Abschluss sein!!!

Rückblick

Analyse

Positiv
Fachwissen, Engagement Trainer
Angstfreies Lernklima
Qualität Lehrpersonal
Wissensvermittlung

Negativ
Taktik Ausbildungsgruppen zu groß
FT zu kurz, mehr Ausbildungszeit

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
LV 2.2.1: Ein Grundverständnis für den Aufbau der weiteren Taktikausbildung ist vorhanden.
LV 2.2.2: Anlernstufe FÜVf u. Befehlsgebung als Grundlage für weitere Ausbildung im FachBer 1 abgeschlossen (Kommunikationsfähigkeit).

Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung
GL-Pool Taktik u. FT
AusBRm ZWÖLFAXING
Einweisung Einsatz durch
PzGrenZgKdt im Gld. Pz-
Lehrsammlung und Fd-Absicht
am CATT

Entwicklung
Schaffen von Bildern durch
Einbindung Augmented Reality und
Darstellung von Verfahren am CATT

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
NIL

Ergänzungen Semesterkonferenz

HORNOF:

- Rahmenbedingungen: hoher Bedarf an NBL (Gastlehrern) aufgrund angespannter PersSituation (aufgrund aufgebautem „Pool“ aber kein Problem);
- Eval: wenig qualitative Anmerkungen bei ModulEval; Hinterfragen der Reihenfolge Angr ⇔ Vert; Zeit zw. Taktikausb und Prüfung zu lange → „Vergessenskurve“

3.1.3. Modul 2.3 „Einsatzart Angriff“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.3 Einsatzart Angriff		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.3.1 Taktik: Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff (70)	1,70	1,32	1,46	1,36	1,38
2.3.2 Führungstraining: Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Angriff (69)	1,71	1,26	1,41	1,29	1,32

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (42/76 RM → 55,3% – Stand: 01.08.2023):

Name des Moduls: 2.3 Einsatzart Angriff

Modulverantwortlicher: Obstlt Mag. (FH) DOCK-SCHNEDLITZ

Zu diesem Modul gehörige LVs:

2.3.1 Taktik – Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff

2.3.2 Führungstraining – Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Angriff

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Führungsgrundsätze, die Einsatzgrundsätze und Prinzipien in der Einsatzart beschreiben • Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd in der Einsatzart mit Hilfe des taktischen Planungsverfahrens, prozessorientiert, lösen • Die Führungs- und Einsatzgrundsätze sowie die Prinzipien des Angriffes anhand von Beispielen erklären, sowie diese anhand von bestehenden Einsätzen analysieren. • Einen Bataillonsbefehl in der Einsatzart Angriff in einen Kompaniebefehl umwandeln. • Unter Anwendung von situationsangepassten Visualisierungsmitteln Kompaniebefehle in der Einsatzart Angriff an die unterstellten Teileinheiten einfach und verständlich übermitteln. • Einfache Gefechtsaufgaben in der Einsatzart Angriff lösen. <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besitzt grundlegendes Wissen um die Bedeutung der Führungsgrundsätze und die Anwendung der Einsatzgrundsätze in der Einsatzart im Rahmen des PIVf. • Besitzt Grundlagenwissen über die Einsatzart Angriff auf der Ebene Einheit und über das Zusammenwirken von Kampftruppen. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage, im Rahmen des PIVf durch systematisch-methodische Vorgangsweise unter Einhaltung anzuwendender Regeln eine adäquate Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten. • Hat grundlegende Fertigkeiten im taktischen Führungsverfahren auf Ebene Einheit der Kampftruppe in der Einsatzart Angriff. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage, eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert, selbständig lösen zu können. • Als Kommandantin/Kommandant einer Einheit in der Einsatzart Angriff, getroffene Führungsentscheidungen beharrlich und konsequent durchsetzen können. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,67						TRANSPARENZ/MODUL-					
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,86											
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,88											
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,71											
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	2,14											
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,83											
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,10											
8	Kompetenz-Learning-Outcome1: <i>Ist in der Lage, eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert, selbständig lösen zu können.</i>	1,90											
9	Kompetenz-Learning-Outcome2: <i>Als Kommandantin/Kommandant einer Einheit in der Einsatzart Angriff, getroffene Führungsentscheidungen beharrlich und konsequent durchsetzen können.</i>	2,00											
11	Verglichen mit den Kenntnissen und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:												

	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzen als Kommandant - Befehlsgebung, Präsentationsform
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):
12	<ul style="list-style-type: none"> + abwechslungsreiche Ausbildung - Die Prüfung kann gerne erst 2 Wochen nach dem Unterricht sein, jedoch sollten dazwischen nicht andere, kleiner Verbände intensiv behandelt werden, da sonst Verwirrungen auftreten, da die Führungstrainer meistens ganz andere Ansichten haben als die Taktik Lehroffiziere! - Die Taktik Prüfung direkt in der Woche nach Taktik und nicht 4 Wochen Zeit dazwischen wäre besser

Von 42 Rückmeldungen waren **38 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am 18.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden
 Modul 2.3 „Einsatzart Angriff“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstltdG DOCK-SCHNEDLITZ

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 2.3.1	ObstltdG DOCK-SCHNEDLITZ	HBL: <ul style="list-style-type: none"> • ObstltdG DOCK-SCHNEDLITZ (LVLtr) • Obstlt GRAF Gastlehrer: <ul style="list-style-type: none"> • ObstdG GRAFL • Obstlt LAMATSCH
LV 2.3.2	Mjr LECHNER	HBL: <ul style="list-style-type: none"> • Obst STUMPF • Obst MAIER • Obstlt HORNOF • Mjr SEIDINGER • Mjr LECHNER(LVLtr) Gastlehrer: <ul style="list-style-type: none"> • Obst LUIPERSBECK

		<ul style="list-style-type: none"> • Obstlt FINK • Mjr GRÜNWARD • Obstlt MATSCHEKO • Mjt SCHUSTER • Mjr POZEWAUNIG • Mjr NEUHOLD • Hptm KURZ • Hptm SCHÜTZ
--	--	--

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen:	ja
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	ja
LV - Information hochgeladen:	ja
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 2.3 „Einsatzart Angriff“ im SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Allgemein: Durchführung der Ausbildung unter Normbedingungen
- Planung u. Vorbereitung:
 - Ausbildungsinhalt (LV 2.3.1):
 - Fokus der Ausbildung auf die praktische Anwendung des Planungsverfahrens
 - Kernpunkte:
 - Schwergewichtsmäßige Betrachtung des Teilschrittes „Einfluss des Geländes auf die eigene Einsatzführung“ in Verbindung mit der Genese der „Grundfolie“ und unterschiedlichen Gefechtsideen im Rahmen der Einzelarbeit, um das Kreativpotenzial zu steigern.
 - Neben der Durchführung eines taktischen Planspiels in seiner Gesamtheit erfolgte auch die Abstützung auf applikatorische Übungen, welche zielgerichtet die Beurteilung von Teilausschnitten des Planungsverfahrens ermöglichen, um das Verständnis zur Lösung von taktischen Problemstellungen zu erhöhen.
 - Personal: Auf Grund des Mangels an entsprechenden HBL erfolgte die Durchführung der LVs mit Masse durch Gastlehrer (LV 2.3.1 u. LV 2.3.2).
 - Infrastruktur:
 - TherMilAk: Hörsäle mit IKT uneingeschränkt verfügbar (LV 2.3.1).
 - Aufgrund der Durchführung im Rm SEEBENSTEIN keine infrastrukturellen Einschränkungen/ Herausforderungen (LV 2.3.2).
- Durchführung:
 - Personal:
 - Keine Abweichungen von der Planung (LV 2.3.1).
 - Infrastruktur:
 - TherMilAk: Keine Abweichung von der Planung (LV 2.3.1).
 - Mobilität: Keine Abweichungen von der Planung. Zeitersparnis aufgrund der Durchführung im Rm SEEBENSTEIN (keine Verlegung) (LV 2.3.2).

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja mündlich

- LV 2.3.1 ($\Sigma 70$ Rümldg):
 - Frage 1: Fühlen Sie sich in der Lage auf Grundlage der Grundfolie unterschiedliche Gefechtsideen zu entwickeln? **Ja: 67 / Nein:3**
 - Frage 1: Haben Sie im Vergleich zur LV 1.5.2 „Entschlussfassungstraining“ mit Abschluss der LV 2.3.1 „Einsatzart Angriff“ Ihr Selbstvertrauen in der Lösung von taktischen Problemstellungen steigern können: **Ja: 63 / Nein: 6**
 - Frage 1: Haben Ihnen die Kriegsgeschichtlichen Beispiele geholfen Ihr Verständnis in der Taktik zu vertiefen? **Ja: 54 / Nein: 16**
 - Zusammenfassung der verbalen Evaluierungen:
 - Praxisorientierter Zugang trägt sehr zu Verständnis bei
 - Mehr Taktiklagen und mehr Zeit
 - Applikatorischen Übungen während des Planspieles durchführen
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja schriftlich
 - Ich traue mir zu, folgende Aufgabe/Problemstellung selbstständig zu lösen:
 - Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe. **Note: 2,1**
 - Ist in der Lage, eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd unter vorgegebenen Rahmenbedingungen und Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert, selbstständig lösen zu können. **Note: 1,9**
 - Als Kommandantin/Kommandant einer Einheit in der Einsatzart Angriff, getroffene Führungsentscheidungen beharrlich und konsequent durchsetzen können. **Note: 2,0**
 - Ausgewählte verbale Evaluierungen der Studierenden:
 - „abwechslungsreiche Ausbildung“
 - „Weniger Zeit zwischen Unterricht und Prüfung.“

Bewertung der Evaluierungsergebnisse:

- Die Ziele und die Learning Outcomes des Moduls gem. Curriculum wurden nach Beurteilung des Modulverantwortlichen erreicht, der praxisnahe Zugang soll beibehalten werden.
- FT im Rm SEEBENSTEIN aufgrund Infrastrukturellen Voraussetzungen beibehalten.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Vor dem Hintergrund des geforderten Kompetenzniveaus (Wissen über Bedeutungsgrundsätze; Grundlagenwissen in der Einsatzart Angriff; adäquate Lösungsmöglichkeit im Rahmen einer systematisch-methodischen Vorgangsweise des PIVf; selbstständige Lösung einer taktischen Problemstellung; beharrliche Umsetzung getroffener Führungsentscheidungen auf gefechtstechnischer Ebene) kann die festgestellte Kompetenzentwicklung der Studierenden insgesamt als äußerst positiv bewertet werden.
- Weitere Hinweise auf die Richtigkeit der oben getroffenen Ableitung geben die Prüfungsergebnisse im Bereich der LV 2.3.1 sowie der LV 2.3.2:
 - LV 2.3.1: Ergebnis entspricht der Norm
 - LV 2.3.2: Ergebnis entspricht der Norm

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Allgemein:
 - Die neu angelegte Lage „TÜRKENSTURZ“ ist durch weitere Visualisierungen laufend zu Verbessern
- LV 2.3.1:
 - Die Enge Abstimmung mit dem LVLtr 2.3.2 trägt wesentlich zum Ausbildungserfolg bei.
- LV 2.3.2:
 - Die durchgeführte Führungsübung sollte zur Verbesserung des Verständnisses über den Ablauf eines Gefechts in der Einsatzart Angriff in jedem Fall beibehalten werden bzw. in anderen Führungstrainings in einer gleichen Form implementiert werden.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- LV 2.3.1:
 - KEINE

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

- Die Teilnahme von bereits in anderen LV ausgeschiedenen Fhr stelle sich als störend und nicht zielführend heraus.

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h. DOCK-SCHNEDLITZ, ObstltdG

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bochelerstudienengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 2.3 (5 ECTS) Einsatzart Angriff
ModulLtr ObstltdG DOCK-SCHNEDLITZ

LV 2.3.1 (3 ECTS) Grundlagen und Taktik: Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff
LVLtr ObstltdG DOCK-SCHNEDLITZ

LV 2.3.2 (2 ECTS) Führungstraining: Die verstärkte Einheit in der Einsatzart Angriff
LVLtr Mjr LECHNER




Rückblick

Ziele:

- Prozessorientierte Lösung taktischer Problemstellungen auf Ebene vstK KIVbd in EA Angriff im Rahmen PIVerf
- FÜGS u. EGS sowie Prinzipien Angriff anhand von Bsp u. Einsätzen analysieren sowie erklären
- Umwandeln BBef in KpBef in EA Angriff
- KpBef in EA Angriff an unterstellten Teileinheiten einfach u. verständlich Übermitteln
- Einfache Gefechtsaufgaben in EA Angriff lösen

Rahmenbedingungen:

- Inhalt: Lage „TÜRKENSTURZ“ im Rm SEEBENSTEIN
- Personal: SG Abstützung auf NBL
- Infra: Erleichterung durch nicht notwendige Verlegung
- Mobilität: gem. Planung gegeben



Rückblick

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval.: 2022: <2,002> 2023: 2,00
- Qualitative Eval.:
 - „abwechslungsreiche Ausbildung“
 - „Weniger Zeit zwischen Unterricht und Prüfung.“

Analyse

Positiv

- Aufbau auf Grundlagen EA Verteidigung
- SG-Bildung u. Fokussierung auf praktische Anwendung
- Implementierung applikatorischer Übungen

Negativ

- Teilweise Verbesserungsmöglichkeit in der Visualisierung

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

- Kompetenzentwicklung Studierender insgesamt äußerst positiv

Weiterentwicklung 2023

Beibehaltung

- Praxisorientierter Zugang
- Hinweis auf geländebedingte Herausforderungen bereits in der Taktiklage
- Einzelarbeit
- Führungsübung

Entwicklung

- Visualisierung durch dynamische Bilder analog zur Verzögerung

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

- NIL

Ergänzungen Semesterkonferenz

WATSCHINGER (i.V. DOCK-SCHNEDLITZ):

- Grüße seitens DOCK-SCHNEDLITZ
- Rahmenbedingungen: ausgeprägte Abstützung auf NBL (Gastlehrer Vgl. Modul 2.2)
- Weiterentwicklung: Verwendung von „Drohnenbilder, -film“
- HINWEIS Üb „Schutzschild24“: gem. Planungen um 2 Wo früher (24. Und 25. KW) → Bedarf des früheren Abschlusses der Ausbildung; WdhlgPrfg werden nicht abgeschlossen sein; Bedarf der frühzeitigen Koordination in der Semesterplanung; Ersuchen um Rücksicht in den Modulplanungen anderer FachBer → Machbarkeit und Qualität der ÜbungsTN hängt vom Abschluss der Ausbildung FachBer1 ab;

3.1.4. Modul 2.4 „Angewandte Persönlichkeitsbildung“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.4 Angewandte Persönlichkeitsbildung					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.4.1 Führungsausbildung – Grundlagen II körperliche Fitness (55)	1,51	1,74	1,77	1,77	1,76
2.4.2 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness (38)	3,05	1,58	1,82	1,83	1,74

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (42 RM → 55,3% – Stand: 26.07.2023):

Name des Moduls: Angewandte Persönlichkeitsbildung (2.4)

Modul-Verantwortlicher: ObstdhmfD LANDL, MSc

Zu diesem Modul gehörige LVs:

2.4.1 Führungsausbildung – Grundlagen II körperliche Fitness

2.4.2 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> Theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Sportbiologie, Bewegungslehre und spezieller Trainingslehre erwerben und situationsgerecht selbstständig anwenden <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen zur Entwicklung einer körperlichen Belastungsverträglichkeit. Die koordinativen Basisfähigkeiten für allgemeine und berufsfeldspezifische Bewegungen aufgrund der räumlichen-zeitlichen und dynamischen Erfordernisse beschreiben. Die speziellen Erfordernisse von spezifischen Trainingsgruppen im Konditionstraining benennen. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Trainingspraktische Übungen und Mittel zur Verletzungsprophylaxe und Leistungssteigerung einsetzen und vorzeigen. Grundsätzliche Modelle des Bewegungslernens beschreiben und anwenden. Die speziellen Trainingsmittel situationsgerecht und zielgruppenadäquat anwenden. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Grundlagen der speziellen Trainingslehre in Bezug zu den sportart- bzw. berufsspezifischen Belastungsprofilen setzen und daraus eine Trainingsmethodik ableiten. Selbstständig individuell abgestimmte Trainingseinheiten entwickeln und umsetzen. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL-					
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	2,62											
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,50											
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	2,38											
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	2,52											
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,40											
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,24											
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,55											
8	Kompetenz-Learning-Outcome1: Die Grundlagen der speziellen Trainingslehre in Bezug zu den sportart- bzw. berufsspezifischen Belastungsprofilen setzen und daraus eine Trainingsmethodik ableiten.	2,48											
9	Kompetenz-Learning-Outcome2: Selbstständig individuell abgestimmte Trainingseinheiten entwickeln und umsetzen.	2,40											

11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:
	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung Training auf Personen
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):

Von 42 Rückmeldungen **41 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am XXXXXX

Modulevaluierung der Lehrenden
 Modul 2.4 „Angewandte Persönlichkeitsbildung“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdhmfD Stefan LANDL, MSc

LV	LV-Leiter	Unterrichtende/mitwirkende HBL/NBL
LV 2.4.1	LANDL	BSPA Wien
LV 2.4.2	JENNEWEIN	LANDL, NEBEL, KIENEGGER
LV xxx	xxxxx	xxxxxxx

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.4 im ~~WS/SS~~ 23 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Curriculum 2.4
- Instuktorenausbildung BSPA Wien

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen (in WebServices kontrolliert) und veranlasst: ja/~~nein~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst: ja/~~nein~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:

- 2.4: Durchschnitt 2,5
- 2.4.1 sehr gut bewertet
- 2.4.2 Aufpassen bei der Wahl des Umgangstons mit den Studierenden

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- 2.4.1 positiver Kompetenzerwerb für alle!
- 2.4.2 einige ausständige Beurteilungen durch Verletzungen und Aufschübe

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Umstrukturierung der Semester gem. Studienordnung Curr. 24
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od. Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- Umstrukturierung der Semester gem. Studienordnung Curr. 24

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
Xxx				

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
LANDL, Obst

Beitrag zur Semesterkonferenz



Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 2.4 (5 ECTS) Angewandte Persönlichkeitsbildung

- LV 2.4.1 (3 ECTS) Führungsausbildung – Grundlagen II körperliche Fitness (Instruktor)
- LV 2.4.2 (2 ECTS) Führungsausbildung - Angewandte körperliche Fitness




Rückblick

Ziele:

- Theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu SpoBio, BwL und spez TrL, erwerben und situationsgerecht selbstständig anwenden.
- Schwimmfähigkeit entwickeln

Rahmenbedingungen:

- Positiv abgeschlossenes Modul 1.7
- Curriculum 2.4
- Teilnahme an LV des 2. Sem FHBaStg Training und Sport

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022/ 2,68 **2023/ 2,55**
- Qualitative Eval.:





Qualitative Evaluierung

- Personal der BSPA Wien hochkompetent
- Instruktorkurs soll länger dauern
- Einheitliche Prüfungsmodalitäten, dieselben Prüfer
- Genauere Auftragsinformationen zu Beginn der LV bezüglich Erkundung und Einstieg in die LV
- RefKA soll sich an den Unterrichtsformen und -methoden der BSPA orientieren (Zeitsg des Refl.trKA)



Analyse

<p>Positiv Instruktorkurs BSPA Wien</p>	<p>Negativ Teilweise Umgangston LtrRefKA</p>
--	---

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
....



Weiterentwicklung 2023

<p>Beibehaltung Instruktorkurs</p>	<p>Entwicklung Vermittlung der Schwimmfähigkeiten im Anfängerbereich</p>
---	---

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung



Ergänzungen Semesterkonferenz

JENNEWEIN (i. V. LANDL):

- Hinweis auf grundsätzlichen inhaltlichen Aufbau des Moduls: 2.4.1 → Instruktorkurs/theoretische Grundlagen; 2.4.2 → Praxis
- Hinweis, dass 2.4.1 durch Personal der BSPA Wien (Bundessportakademie) durchgeführt wird; Mag. REITERER
- Weiterentwicklung: vermehrter Einbau von Wiederholung Modul 1.7

STOCKER:

- Evaluierung (*internes Personal soll sich didaktisch-methodisch und umgangsformal nach dem Pers BSPA richten*) soll nur bedingt zur Anwendung kommen und wird kritisch gesehen; Betreuung während des gesamten Studiums im militärischen Umfeld ⇔ „1 Wochenbesuch“ von Trainern einer zivilen Einrichtung; Mittelmaß wird zu finden sein; → Zustimmung seitens JENNEWEIN

3.1.5. Modul 2.5 „Strukturen nationaler politischer Systeme“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.5 Strukturen nationaler politischer Systeme					
		<u>KennZ:</u> Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	<u>KennZ:</u> Zufriedenheit mit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.5.1 Einführung in die Rechtswissenschaften (46)	2,22	2,68	3,94	3,92	3,51
2.5.2 Österreichisches Verfassungsrecht (46)	2,04	1,45	1,72	1,63	1,60
2.5.3 Wehrrecht (43)	2,60	1,37	1,68	1,51	1,52

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (32/76 RM → 42% – Stand: 10.08.2023):

Name des Moduls: 2.5 Strukturen nationaler politischer Systeme

Modul-Verantwortlicher: Obst Mag. BERNHART

Zu diesem Modul gehörige LV:

2.5.1: Einführung in die Rechtswissenschaften

2.5.2: Österreichisches Verfassungsrecht

2.5.3: Wehrrecht

<p><u>Ziele des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung des erforderlichen Fachwissens im Bereich des Verfassungs- und Wehrrechts. • Erwerb von Kenntnissen, die zur Aufgabenerfüllung als Militärperson auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband erforderlich sind. • Fähigkeit zur Analyse auftretender Problemstellungen und selbständigen Entwicklung von Lösungsansätzen unter Anwendung des erworbenen Wissens. <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennt die einschlägigen Materiengesetze für den zugewiesenen Verantwortungsbereich. • Hat ein grundlegendes Verständniswissen in den Rechtswissenschaften. <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage die einschlägigen Bestimmungen zu interpretieren, anzuwenden und eine rechtskonforme Entscheidung zu treffen. • Hat die notwendigen Fähigkeiten für die Aufgabenerfüllung als Militärperson auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband. <p><u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstriert die Befähigung der verantwortungsvollen Anwendung von Rechtsnormen auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband einschließlich und Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich der Tragweite des Handels und der getroffenen Entscheidungen. 									
	Trifft völlig zu								Trifft gar nicht zu

		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL- PLANUNG	
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	2,31							
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,41							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	2,97							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	2,31							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,19							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,34							
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	2,56							
8	Kompetenz Learning-Outcome1: <i>Demonstriert die Befähigung der verantwortungsvollen Anwendung von Rechtsnormen auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband einschließlich und Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich der Tragweite des Handels und der getroffenen Entscheidungen.</i>	2,44							
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:								
	<ul style="list-style-type: none"> Gute Erläuterung des MBG in der jeweiligen LV. Jedoch befürchte ich, dass im Rahmen des Wehrrechtunterrichts zu wenig Wissen vermittelt wurde. Unter anderem durch das Hin- und Herspringen zwischen Teilgebieten und dem unvollständigen Skriptum in dem die wesentlichen Informationen fehlen oder schwer zu finden sind. Zusammenhang zwischen den einzelnen LV nicht klar 								
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):								
	- sehr "trockener" Unterricht, Gestaltung des Lehrstoffes nicht gut								

Von 32 Rückmeldungen **30 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

Wr. Neustadt, am 05.09.2023

Modulbewertung durch die Lehrenden
 Modul 2.5 „Strukturen nationaler politischer Systeme“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 2.5.1	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY
LV 2.5.2	Univ. Prof. Dr. Mathis FISTER	Univ. Prof. Dr. iur. Mathis FISTER Univ. Prof. Dr. iur. Markus VAŠEK Univ. Ass. Dr. iur. Maximilian HOFMANN
LV 2.5.3	ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.	ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M. Mjr MMag. Detlef WIMMER, MA

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
 Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
 Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
 LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 2.5 im SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Planung hinsichtlich Präsenzlehre.
- Dreimalige Durchführung der LV 2.5.2 und 2.5.3, anstatt wie im Zuge der Curriculumserstellung avancierten „Integration“ des neuen Studienganges Mil-IKTFü in den Studiengang MilFü.
- Durchführung sämtlicher Lehrveranstaltungen in Präsenzlehre.

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~

- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Modulevaluierung: 32 Rückmeldungen (42%) mit lediglich 2 Kommentaren. Die Frage 8 hinsichtlich des Learning-Outcomes wurde mit 2,5 bewertet.
 - LV-Evaluierungen: Diese weisen eine Beteiligung von 56,80 bis 60,70 Prozent auf.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Wieder einmal hat sich gezeigt, dass jene, die in den Lehrveranstaltungen aktiv mitarbeiten, bessere Noten aufweisen. Es muss aber auch erwähnt werden, dass es gute bis sehr gute Leistungen, auch von jenen gibt, die sich passiv im Unterricht verhalten haben. Die Anzahl ist aber verhältnismäßig gering. (siehe Punkt 2 zu Maßnahmen der Erhöhung der Interaktion)
- Wie bei der Modulrückmeldung für das SS 2022 wird auf die *systembedingte Auslastung* der Studenten hingewiesen. Es mag zwar theoretisch möglich sein, die entsprechende Zeit für Ausarbeitungen und Lernen zu finden. Praktisch liegt eine intensive Auslastung von Montag bis Freitag gemäß Semesterplan vor. Eine Variante wäre, die Präsenzstunden zu reduzieren und im Gegenzug entsprechende Arbeitsaufträge (Ausarbeitungen) zu erteilen. Dies würde in einem Mehraufwand (Korrektur und Rückmeldung) der LV-Leitungen resultieren. Die Arbeitsaufträge müssten auch so gewählt werden, dass der Gesamtarbeitsaufwand der LV wieder gegeben ist. An der FH-Wiener Neustadt werden z.B. bei einem Vollzeitstudium maximal 25 Stunden pro Woche in Präsenz unterrichtet. Andererseits darf es bei einer Verringerung der Präsenzstunden nicht zu einer „Befüllung“ des Semesterplanes mit anderen Unterrichtseinheiten kommen. Somit Ausweisung als Verfügungsstunden.
- Der Notendurchschnitt hat sich im Vergleich zum letzten Sommersemester wesentlich verbessert.

	2.5.1	2.5.2	2.5.3
Ø 2022	2,22	2,7	3,2
Ø 2023	2,08	1,96	2,61

Anzumerken ist, dass es bei zwei Lehrveranstaltungen keine negative Noten gibt, während bei der dritten Lehrveranstaltung ein Notenbild von 1 bis 5 vorliegt.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Um die Interaktion zwischen Vortragendem und Studenten zu erhöhen wurden bei der LV 2.5.3 Mitarbeitunkte, z.B. für kurze Ausarbeitungen mit anschließender Präsentation oder Moodle, vergeben.
- Die Bewertungsmethode der Vortragenden im Rahmen der Evaluierung wird zum wiederholten Male hinterfragt. Die ausschließliche Vergabe der Ziffer „6“ eines Teilnehmers sollte nicht im Endergebnis der Evaluierung berücksichtigt werden.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten oder Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)

Anpassungen der Modul- und LV-Beschreibungen werden im Rahmen der Überarbeitung des „Curriculum 2024“ bis 20.10.2023 durchgeführt.

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.5.2	11.04.2023	BERNHART	FISTER	Grundrechte
2.5.2	11.04.2023	BERNHART	HOFMANN	Privatautonomie
2.5.2	13.04.2023	STEIGER	VAŠEK	Verfassungsgerichtsbarkeit
2.5.3	24.05.2023	BERNHART	WIMMER	Festnahme

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- Es ist dezidiert angeordnet, dass LV-Leiter zumindest 50 Prozent oder eine Teilungsziffer „selbst“ zu unterrichten haben. Dies wurde im Rahmen des Moduls 2.5 durchgeführt, jedoch in anderen LV des BaStg MilFü nicht.
- Es wird darauf hingewiesen, dass *HLO Recht* die Modulverantwortung für 8 Module wahrnimmt. Dahingehend wird um eine Angleichung an andere HLO ersucht.

Der Modulverantwortliche:

BERNHART

e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 2.5 (5 ECTS) Strukturen nationaler politischer Systeme

LV 2.5.1 (1 ECTS) Einführung in die Rechtswissenschaften
BgdR Mag. iur. Alexander KLECATSKY

LV 2.5.2 (2 ECTS) Österreichisches Verfassungsrecht
Univ. Prof. Dr. Mathis FISTER

LV 2.5.3 (2 ECTS) Wehrrecht
ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.



Rückblick

Ziele:

- Vermittlung des erforderlichen Fachwissens im Bereich des Verfassungs- und Wehrrechts.
- Fähigkeit zur Analyse auftretender Problemstellungen und selbständigen Entwicklung von Lösungsansätzen unter Anwendung des erworbenen Wissens.

Rahmenbedingungen:

- Präsenzielle
- Dreimalige Durchführung der LV 2.5.2 und 2.5.3

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: 2,53 2023: 2,5
- Qualitative Eval.: 42 % (2 Kommentare)
- LV-Eval.: Ø 59 %



Analyse

Positiv

- Kurzaufgaben / Ausarbeitungen (Mitarbeitspunkte)

Negativ

- systembedingte Auslastung

Bewertung des erreichten Kompetenzniveaus

✓



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

...

Entwicklung

Überarbeitung Curriculum

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

...

Ergänzungen Semesterkonferenz

BERNHART:

- Grundsätzlicher Unterschied zu Mil-IKTFü nur durch das Fehlen der Inhalte IT-Recht
- Qualitative Anmerkungen: Verwunderliche negative Bemerkungen zum Besuch VfGH Verfassungsgerichtshof); fehlende Wertschätzung seitens der Studierenden → Präsident hat sich extra Zeit genommen;

GREINER:

- **AUFTRAG an QM:** Sämtliche Auffälligkeiten im Bereich Eval&QM mit Bezug zu Wiederbetätigung, Ismen, Gleichstellung und sexuellem Fehlverhalten sind unmittelbar direkt an den Direktor zu melden!

3.1.6. Modul 2.6 „Advanced Military English I“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.6 Advanced Military English I					
		<u>KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden</u>			
	<u>KennZ:</u> Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.6 Advanced Military English I (59)	4,19	3,14	3,43	3,38	3,32

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (54/76 RM → 71% – Stand: 10.08.2023)

Verantwortlicher: Obst Preining

MODUL: 2.6 ADVANCED MILITARY ENGLISH I (FH BaStg MilFü)

Ziele des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Vertiefende militärische Fachsprache auf Zugs- bzw. Kompanieebene mit dem Fokus auf Angriff, Verteidigung, Verzögerung, Gliederung, Bewaffnung und Ausrüstung. Behandlung eines militärischen Themas im Rahmen einer Präsentation mit Questions & Answers im Anschluss. Verfassung einer Seminararbeit. Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Das nötige Fachvokabular wissen (auf Zugs- bzw. Kompanieebene mit dem Fokus auf Angriff, Verteidigung, Verzögerung, Gliederung, Bewaffnung und Ausrüstung) Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Eine Lageeinweisung und/oder Präsentation (mit Vorbereitungszeit) zu einem gewählten militärischen Thema in Englisch abhalten und Fragen dazu beantworten. Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Ist in der Lage, selbstständig zu ausgewählten militärischen Themen (auf Zugs- bzw. Kompanieebene mit dem Fokus auf Angriff, Verteidigung, Verzögerung, Gliederung, Bewaffnung und Ausrüstung) frei zu sprechen und schriftliche Ausarbeitungen zu verfassen. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu						
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.							4,13						TRANSPARENZ/MODUL-PLANUNG
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.							4,15						
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.							3,41						
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.							3,46						
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.							3,67						
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.							3,98						
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.							4,07						
8	Ich traue mir zu, auf Englisch über folgende Themen nach kurzer Recherche selbstständig zu reden und zu schreiben:	1	2	3	4	5	6							
	AAF National Service and Ready Reserve							3,37						
	Services, Arms and Branches							3,04						
	Barracks and Daily Routine							3,22						
	Rifle Company							3,20						
	Drill and Ceremonies							3,06						
	Vehicles and Aircraft							3,35						
	Radio Communication							3,28						
9	Ich traue mir zu, auf Englisch über folgende Themen nach kurzer Recherche selbstständig zu reden und zu schreiben:	1	2	3	4	5	6							

	Weapon Handling Engineers Map Symbols, Land Navigation and Marches Field Training Mine Awareness TCCC	Fragen wurde von MSForms nicht ausgespuckt → keine Rückmeldung					
10		1	2	3	4	5	6
	Ich hatte zu Semesteranfang die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten um aktiv am Unterricht teilzunehmen. Alle 4 Fertigkeiten (Hörverstehen, Mündlicher Gebrauch, Leseverstehen, Schriftlicher Gebrauch) wurden gefördert. Obwohl das Modul schwergewichtsmäßig „Advanced Military English“ behandelt wurden auch allgemeinsprachliche Fertigkeiten ausreichend gefördert.	Fragen wurde von MSForms nicht ausgespuckt → keine Rückmeldung					
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Ich sehe die Defizite nicht bei mir • Absolut nichts lernen können, weil wir in Gruppe D jede Woche einen neuen Lehrer gehabt haben und manche konnten minimal englisch sprechen. Oberst PREINING muss da wirklich nachschrauben • Es wurde NIEMALS über die o.a. Themen gesprochen. Ich weiß jetzt zwar das Pioniere einen "sledgehammer" benutzen, oder dass ein "clear plastic bag" ganz wichtig bei einem Check Point ist, aber wie man einen Entschluss (Own Intend) formuliert wurde nicht vermittelt. • Kein militärisches Englisch wurde vermittelt. Ich kann über kein Thema wirklich reden, weil ich das Vokabular nicht kann. Bei der Prüfung kamen Themen die im 1. Semester das letzte Mal richtig bearbeitet wurden, bzw. haben wir im Unterricht über manches nie gesprochen. • Da der Englisch Unterricht (7 verschiedene Lehrer) so chaotisch und schlecht war, sehe ich alle vormals genannten Fähigkeiten bei mir nur, da ich schon vorher sehr gut in Englisch war • Military Vocab, appreviations • Weitere Themen aus Bereichen die speziell für den Dienst als Offizier wesentlich sind wären wünschenswert. Solche Themen wären zB. Geländeeinweisung, Gefechtstechnische Verfahren. Allgemein Themen aus den Bereichen Führungstraining, Taktik und Recht. • Kenntnisse über die spezifischen Vokabeln. • Einige Themen wurden nicht oder kaum besprochen. • Das Erste Ziel wurde nicht nur nicht erreicht, sondern auch nicht Mal gelehrt. • Präsentieren, Militärvokabular beides nicht vermittelt in dieser LV • Einem Lehrer der das militärische Vokabular beherrscht • Überall! • überall aufgrund der zu geringen Zeitspanne für den geforderter Lernstoff neben dem restlichen Studienbetrieb! 						
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):						
	± Leider sehr viel Information die einfach durch die Menge nicht aufgenommen werden konnte. Sehr viel Input in kurzer Zeit, jedoch wurde es von den Vortragenden (Kosviner) gut veranschaulicht und vermittelt.						

- ± Die **Lehrerin war lieb** aber des hilft mir ich nicht viel
- Absolute Frechheit dieses Modul! Bin fassungslos, wie unorganisiert man ein Military English Semester gestalten kann! Keine Bücher, keine Prüfungsmodalitäten, keine Lerninhalte welche für die Zukunft einen Mehrwert haben könnten! Bin zutiefst erschüttert, dass das auf einer Militärakademie als Unterricht bezeichnet werden darf! Hoffe dies wird geändert und die Evaluierungen haben eine dementsprechende Auswirkung auf den MODUL-Leiter
 - Prüfungsstoff nicht klar. Prüfung zu schwer. Einige Fragen und Vokabeln nicht durchgemacht. Ein paar Dinge nicht mal auf Deutsch klar gewesen!
 - Wie schon bekannt, hat die Qualität der LV stark am Lehrkörper gelitten. Eine Vortragende war leider nicht passend und hat hier nicht gut gearbeitet/vorgetragen.
 - Im gesamten war dieses Modul wie Taktik und die Prüfung ebenso.... Und dann die Prüfungen so nahe beieinander legen, dass man 3 sprachen in einer Woche lernen muss und Ma bis zum Ende nicht weiß was zur Prüfung genau kommt und die Lehrer einen es nicht sagen können könnte verbessert werden
 - Zu viel Stoff in der Zeit. nicht ordentlich durchgemacht.
 - Zu viel Vokabel
 - Keine Fachbegriffe aus den Einsatzarten keine Zeit für Paper vorhanden Buch nicht vorhanden -> Zettelwirtschaft
 - Ziel des Moduls sollte mehr auf den Offiziersstandard gelegt werden.
 - Kein Fachvokabular zu Verzögerung angriff und Verteidigung wurde gelehrt. Nur sinnlose Arbeitsblätter!
 - Die Kooperation der MHS (Militär Hochschule) funktioniert absolut gar nicht. Es war niemals irgendwas koordiniert.
 - Mein Zuwachs an Vokabular hält sich sehr stark in Grenzen.
 - Das Modul war durch den ständigen Lehrerwechsel, den unvollständigen Angaben zum Lernstoff sehr schlecht strukturiert und aufgebaut und es ist in Summe komplett gescheitert
 - Die Bewertungsmodalitäten waren uns bis zur letzten Stunde unklar. Wir bekamen bis 3 Wochen vor Ende des Semesters keine relevanten Informationen zu Seminararbeit und Präsentationen dieser. Jeder Lehrer sagte nur "Ich bin nur heute da, der nächste Lehrer sagt euch alles"
 - Lehrerwechsel und generelle Situation mit den Lehrern ist nicht gut
 - Die LV 2.6 war sinnbefreit und nahm Militärisch wichtigeren Fächern Stunden weg. Keine für uns wichtigen Themen wurden behandelt
 - Fragen 8-14 wurden so beantwortet, weil die Grundkenntnisse bereits vor dem Modul vorhanden waren. Bei Personalmangel ist verständlich, dass es teils unterschiedliche Lehrkräfte gibt. Jedoch hatte die Gruppe D 7 verschiedene Lehrer/innen im 2. Semester, keine/r welche/r öfters als 2 Unterrichtsblöcke hintereinander unterrichteten. Meist waren die Lehrer/innen auch extremst unvorbereitet und wussten nicht, was sie mit der Gruppe anfangen sollen. Vor allem bei Notenrelevanten Themen wie z.B. Seminarpaper, -Präsentation oder L.V. Prüfung waren klare Angaben und Instruktionen mangelhaft und änderten sich häufig. Insgesamt war dieses Modul in diesem Semester eine reine Zeitverschwendung.
 - Ständiger Lehrerwechsel und teilweise höchst unkompetentes Lehrpersonal. Ohnehin schon fragwürdige LV aufgrund der größtenteils schon bestandenen SLP in Kombination mit der teilweise, katastrophalen Lehrsituation stellt LV grundsätzlich in Frage. Mehr Fokus auf militärisches Englisch und nicht auf Grammatik (jeder sollte die Englisch-Matura und Grammatik -Kompetenzen haben).

- Gesamt betrachtet an Peinlichkeit nicht zu überbieten. Lieber bin ich 5 Wochen auf Übung als 5 Stunden im Englisch-„Unterricht“. Organisation und Wissensvermittlung (Wissen, das man weiter-/wiederverwenden könnte) nicht vorhanden, aber die allergrößte Frechheit ist die Notenvergabe: in der besten Gruppe (SLP bei allen positiv) bekommt man zB. einen 2er, in der schlechtesten Gruppe hat sich jemand von „Hello, I am...“ zu „Hello, my name is...“ gesteigert und bekommt einen 1er. Bei der Note steht aber nicht die Leistungsgruppe dabei, somit ist Erstgenannter nach Zeugnisbetrachtung SCHLECHTER in Englisch als Zweitgenannter. Muss man nicht verstehen.
- Es war viel zu viel Lernstoff für die wenigen Stunden. Das resultierte darin, dass der/die Lehrer/in gezwungen war ein Themenkonvolut an einem Unterrichtstag abzuarbeiten. Dadurch bleibt allerdings nur wenig vom spezifischen Wortschatz in den Köpfen hängen. Eine Zeit für selbstständiges Wiederholen des Wortschatzes ist auch nur selten möglich, da der Studiengang sehr ausgelastet ist.
- Lehrpersonalwechsel
- Wir sollen auf das Auslandssemester und das englische Führungstraining vorbereitet werden. Wir müssen in Zukunft Befehle auf Englisch geben können. Dies wurde uns nicht beigebracht. Der Studienplan wurde null eingehalten.
- Die unnötigste LV in diesem Semester, wertlos und zeitintensive, Übungen für Volksschüler, Ziel sollte seine Präsentationen auf Englisch geben zu können und die Militär-Vokabeln dabei zu nutzen...
- Nicht so gute Military English Kenntnisse
- Qualitätszirkel
- Unterrichts Stoff zu schnell durchgenommen -nur auf Vokabel fokussiert -Bewertung sollte auf Mitarbeit Gewichten werden
- Der Stoff sollte nicht so schnell durchgegangen werden da bleibt nichts hängen. Nicht so viel Stoff in einer Stunde. War kein roter Faden erkennbar. War nur stressig im Unterricht damit wir den Stoff durchbringen. Hatten keine Zeit um das Gelernte zu verarbeiten und dann kam schon der nächste Zettel mit neuen Vokabeln zum Lernen.
- Das gesamte Modul war chaotisch aufgebaut. Es gab keinen roten Faden! Curriculum entspricht bei weitem nicht den Themen die uns vermittelt worden sind! Extrem viele Vokabeln, hohes Tempo beim Lernen der Vokabeln, mäßiger bis geringer Lernerfolg. In Hinblick auf das Führungstraining in Englisch sehe ich massive Probleme. Angriffsarten, Befehlsausgaben usw. wurden nicht einmal am Rande erwähnt. Exerzieren ist zwar „good to know“ - hat aber keine Priorität in Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen! (International Semester, FüTraining Englisch, Übungen mit anderen Nationen usw.)
- In der Planung wurden die langen Pausen kaum berücksichtigt. Die Gruppeneinteilungen wirken teilweise willkürlich. Die Lehrenden haben keinen militärischen Hintergrund und verstehen die Themen die bearbeitet werden teilweise nicht. Ständige Lehrerwechsel führen zu keiner klaren Notenaufschlüsselung. Die Abschlussprüfung als Vokabeltest zu gestalten ist meiner Meinung nach sehr in Frage zu stellen. Die geringe Vorbereitungszeit aufgrund des legens der Prüfung nach der Taktikklausur sowie der Fremdsprachenprüfung, sowie dem 24h MilAk-Tag, sowie dem Jahrgangsabend, ist absolut falsch! Die Professoren/innen wirkten sehr bemüht um die Studierenden.
- Reset LV
- Wie bereits in der LV-Bewertung erwähnt nochmal in Kurzform / Schlecht: Arbeitsunterlagen, Benotung, Unterschiede zwischen den Gruppen, Zeitaufwand für Diverse Aufgaben vor allem die Seminararbeit.

Modulevaluierung der Lehrenden

Seitens des ModulLtr wurde kein Beitrag vorgelegt!

Ergänzungen Semesterkonferenz (i.V.: TESTOR)

Durch den ModulLtr wurden vorab leider keine elektronischen Beiträge vorgelegt und dessen die Abwesenheit konnte ObstldhmfD TESTOR nur über allg. Punkte des Sprachgipfels informieren:

- SLP wurde als „Bestandsaufnahme“ wieder im AufnVerf durchgeführt → bei Erreichung von 2+,2+,2+,2+ kann von einer Anrechnung für die im Stg vorgesehene SLP ausgegangen werden;
- aufgrund der Bekanntheit der Problemstellungen wird seitens SiB angestrebt, die SLP aus dem akademischen Stg herauszunehmen und im TrOLG zu integrieren;
- Erstmals wurden Ausbildungsmethoden der Fernlehre intensiviert und sollen auch zukünftig weitergeführt werden;

GELL:

- Die Verlagerung des Problems SLP in den TrOLG wird die Problematik in KEINERLEI Weise mindern; auch positiv absolvierter TrOLG ist Voraussetzung für die TN/das Antreten an der Dienstprüfung → Problem würde so nur von einem Bereich in einen nächsten verschoben werden; Ersuchen an SiB das Problem in der weiteren Bearbeitung aus diesem Blickwinkel zu betrachten;

TESTOR:

- Problem liegt an der derzeitigen rechtlichen „Bedeutung“ der positiven SLP → derzeit für Dienstprüfung gefordert und ist daher, aus Sicht des SiB, eine Voraussetzung/Forderung um BO werden zu können! → sollte aber geprüft werden!

3.1.7. Modul 2.7 „Angewandtes systematisches Arbeiten“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.7 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness					
		<u>KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden</u>			
	<u>KennZ: Zufriedenheit LV</u>	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.7 Seminararbeit zu ausgewählten Problemen der mil. Führung (43)	2,95	1,91	2,09	2,10	2,03

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (44 RM → 57,9% – Stand: 20.07.2023):

Name des Moduls: 2.7 Angewandtes systematisches Arbeiten - BaA

Modulverantwortlichkeit: ObstdhmfD Mag. Prof. (FH) Horst STOCKER

Ziele des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Abfassen der Seminararbeit Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Kennt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Kann Forschungsfragen generieren und schafft sich einen Literaturüberblick. Kann vielversprechende Ansätze selektieren. Kann Erhebungsmethoden zur Beantwortung der forschungsleitenden Frage(n) zuordnen. Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Selbständiges Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu
		1	2	3	4	5	6	
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	2,25						TRANSPARENZ/MO-DUL-
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,59						
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	2,11						
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	2,09						
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,45						
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	2,32						
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,84						
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1: Selbständiges Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.	2,32						
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:							
12	<ul style="list-style-type: none"> Verzeichnisse, Transkription, Recherche Ich sehe die Notwendigkeit bzw. den Nutzen der LV nicht, da sich die Seminararbeit noch deutlich von der Bachelorarbeit unterscheidet Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7): <ul style="list-style-type: none"> ± Transkriptionen und Verzeichnisse - Die Aufgabenstellung wurde mit einem in vier Wochen geforderten Zwischenbericht gegeben. In genau diesen 4 Wochen fand der TROLG Verteidigung am TÜPI ALLENTSTEIG statt. Die Bearbeitung der Seminararbeit in diesen ersten vier Wochen war somit defacto nicht möglich für mich. Eine frühere Aufgabenstellung wäre sehr hilfreich gewesen. - Absolut sinnlos solch eine Arbeit zu schreiben - Auftragserteilung sollte mit Studienplan in Einklang gebracht werden, d.h. nicht Ende März erfolgen, während im März wenig Intensität vorherrschte und nach Auftragserteilung 4 Wochen TrOLg bevorstanden, etc. - Aggressionen Abbau und auch persönliche Beleidigungen von XXX (Anm.: Ref Eval bekannt) gegenüber Fhr.. sowie keine Deadlines gesetzt aber im Nachhinein ein sagen man solle sich an die von Obst Stocker halten. 							

Von 44 Rückmeldungen **38 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am 05.09.2023

Modulbewertung durch die Lehrbeauftragte

Modul 2.7 ANGEWANDTES SYSTEMATISCHES ARBEITEN Seminararbeit erstellen

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortliche: ObstdhmfD Mag.Stocker

Mitwirkendes Ausbildungspersonal: HBL des Fachbereich 2 sowie Obstlt Mag. Moser Direktion

Modulinformation hochgeladen:	ja
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	entfällt
LV - Information hochgeladen:	ja
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja

Rahmenbedingungen:

Die Planung und Vorbereitung:

Die Durchführung des Moduls in Kombination Präsenz und Fernlehre bzw selbständigen Arbeiten ist notwendig

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: Ja
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Eigenantrieb der Studierenden ist noch ausbaufähig, Bewertung der erreichten Kompetenzen im Schnitt 2,66

Nach Bewertung der LV-Evaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den Mitwirkenden an den LV, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Ergebnisse in Theorie und Praxis zufriedenstellend, Selbstständiges Wahrnehmen von Entwicklungspotentialen noch ausbaufähig.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Keine erforderlich

Vorschläge curriculärer Weiterentwicklung

Aus der Lehrendenevaluierung ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

3.1 Auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse

- keine

3.2 Auf Basis geänderter Berufsfelderfordernisse

Adaptierung der Regelung „Erstellen von Seminararbeiten“

3.3 Als Reaktion auf geänderte strukturelle Rahmenbedingungen

Angebot von Tutorien

3.4 Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnissen, Fertigkeiten oder Kompetenzen, Literaturempfehlungen, ...)

1..1. Für 2.7 durchgeführt

„Shadowing“

Shadowing in diesem Semester durch FB untereinander

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

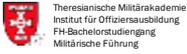
- Ist gegeben.

Die Modulverantwortliche:

e.h.

ObstdhmfD Mag.STOCKER Horst

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

2. Semester
Modul 2.7 (2 ECTS) ANGEWANDTES SYSTEMATISCHES ARBEITEN
ObstdhmfD Dr. KASTNER, Obst LANDL Msc, Obst Mag (FH) Maier,
ObstdhmfD Mag. STOCKER, OR Mag. TELSNIIG-EBNER.




Rückblick

Ziele:

- Erstellen einer Seminararbeit unter wissenschaftlicher Begleitung.

Rahmenbedingungen:

- Einführung mit Themenvergabe.
- Schreiben der Seminararbeit unter Aufsicht und Begleitung der jeweiligen Betreuung.

Modulevaluierung der Studierenden: 56 %

- Quantitative Eval. 2022: 2,74 2023: 2,58
- Qualitative Eval.:
 - Sehr gute LV, genügend Zeit zur Bearbeitung.
 - Zeit zur Bearbeitung zu kurz.
 - Völlig sinnlos im ÖBH braucht man das nicht




Analyse

Positiv: Selbstständige Themenwahl.	Negativ: Zeitmanagement einiger Studierender
---	--

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus:
Selbstständiges Abfassen einer Seminararbeit als Vorbereitung für die BaA




Weiterentwicklung 2022

Beibehaltung: Selbstständige Themenwahl.	Entwicklung: Präsentation des Fortschritts, Tutorium Schreibwerkstatt.
--	--

Anträge zur Genehmigung u/o curriculärer Weiterentwicklung:
Keine Punkte.



Ergänzungen Semesterkonferenz

STOCKER:

- ein grundsätzlich „ungeliebtes Kind“
- Erstellung einer SemA nach Einführungsphase; Betreuung durch alle HLO/FachBer;
- Präsenzphase + Selbstarbeit
- Eval: große Spannweite in den Bewertungen

- Kontaktstunden und Zwischenbericht wird seitens der Studierenden nicht als RÜCKMELDUNG gesehen/erkannt
- Mögliche Defizite in der Erreichung der geforderten Kompetenzen → aber ein „wertvoller Augenöffner“ für die Studierenden Richtung BaA verfassen;

3.1.8. Modul 2.8 „Zweite Fremdsprache I“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.8 Zweite Fremdsprache I		<u>KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden</u>			
	<u>KennZ: Zufriedenheit LV</u>	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
Französisch (19)	2,00	1,38	1,63	1,63	1,38
Italienisch (5)	2,00	1,50	1,17	1,83	1,50
Spanisch (7)	2,00	2,79	3,13	2,84	2,79
Russisch (3)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Kroatisch (1)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Arabisch (1)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ungarisch (2)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Deutsch (1)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (45/76 RM → 59% – Stand: 21.08.2023):

Name des Moduls: 2.8 Zweite Fremdsprache I

Modulverantwortlichkeit: MjrdhmfD Mag.(FH) Dr. Karl Testor

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6		
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Selbstständige Sprachanwendung & Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrenztes Repertoire an Wörtern und Wendungen, die sich auf Informationen zur Person und einzelne konkrete Situationen beziehen. Begrenzte Beherrschung von einigen wenigen einfachen grammatischen Strukturen und Satzmustern in einem auswendig gelernten Repertoire. <p>Flüssigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann ganz kurze, isolierte, weitgehend vorgefertigte Äußerungen benutzen; braucht viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren oder um Verständigungsprobleme zu beheben. <p>Interaktion & Kohärenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann Fragen zur Person stellen und auf entsprechende Fragen Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird. Kann Wörter oder Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie 'und' oder 'dann' verknüpfen. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6		
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,91						TRANSPARENZ/MO-DUL-	
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,84							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,71							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,73							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,96							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,69							
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,00							
8	Waren Sie in der Anfänger(A)- oder Fortgeschrittenengruppe (F) eingeteilt?	A: 25		F: 20					
		MW		MW gesamt					
8A	<i>A: Ich kann in einfachen und bekannten Abläufen standardisiert meine Sprache nutzen, um mich im zielsprachlichen Umfeld zu bewegen und in Grundzügen verständlich zu machen, damit ich dort in alltäglichen Situationen leben kann.</i>	2,28		2,24					

8F	<i>F: Ich kann in alltäglichen und beruflichen Situationen so kommunizieren, dass ich Beschreibungen, Zeiten und Vergleiche so nutzen kann, dass ich mit geringen Abstrichen Ziele erreichen und Aufträge erfüllen kann.</i>	2,20	
9A	<i>A: Ich habe meine Zielleistungsstufe in der Sprachprüfung erreicht und weiß, wie ich mich weiter entwickeln kann und was ich dafür tun muss.</i>	2,08	2,14
9F	<i>F: Ich habe meine Zielleistungsstufe in der Sprachprüfung erreicht und weiß, wie ich mich weiter entwickeln kann und was ich dafür tun muss.</i>	2,20	
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:		
12	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer Anfänger-Kategorisierung mit Aufsätzen á 150~ zu beginnen, hat für mich nichts mit der Anlernstufe zu tun. Selbiges gilt für die Prüfung, nach 2 Einheiten ohne Hilfen (Kurz-)Aufsätze zu verfassen. • allgemeine Sprachdefizite auf der geringen Ausbildungszeit sowie ein etwas hoher Ansatz, in der Anfänger Gruppe, da meine Spanisch Grundausbildung 13 Jahre her ist. • Die zur Verfügung stehende Zeit ist viel zu gering, um als Anfänger ohne Vorkenntnisse das in der Modulbeschreibung dargestellte Sprachniveau zu erreichen (auch wenn dieses gering ist). 		
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):		
	<ul style="list-style-type: none"> + eine sehr motivierte Professorin - zu wenig Unterricht, beziehungsweise zu lange Pausen zwischen den einzelnen Einheiten Eventuell kürzer, dafür öfter 		

Von 45 Rückmeldungen **41 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 18.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden
 FH-BaStg MilFü
 Modul 2.8 „Zweite Fremdsprache I“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstldhmfD Mag.(FH) Dr. Karl TESTOR

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
LV 2.8 (rom.Spra)	HR Mag. PRUTSCH	Dipl.Päd. SCHADEN CHESNAY BSc BS Rev Mag. HENDLING R Mag. POLLACK Mag. GIUSTI Mag. Dr. MORVILLO Mag. GOSSAR RAVES STEINHÜBEL Lic. Mag. HERRERA
LV 2.8 (slow.Spra)	HR Mag. ALEX-HIRON	HR Mag. ALEX-HIRON OR KERSCH, BA Hptm LEPAN, BA CEHAJIC, BA MA
LV 2.8 (and. Spra)	ObstdhmfD REINER, BA MA	ObstdhmfD REINER, BA MA Kmsr Mag. AL-DULAYME HR Mag. RYS

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen: ja/nein
 Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
 Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/nein
 LV - Information hochgeladen: ja/nein
 LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
 LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.8 im SS 2023 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Curriculum Stg
- DB SpraAusb

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~

- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Im wesentlichen ist die Zufriedenheit mit den Lehrkräften hoch, die Aufteilung der Stunden wenig zufriedenstellend. Besonders die großen Abstände zwischen Ausbildungsblöcken sowie Unregelmäßigkeit und geringe Anzahl der Unterrichtseinheiten wird bemängelt.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Dem Maß an Unterricht entsprechend ist das Niveau gestiegen, wobei durch die geringe Intensität sowie die Verteilung ein nachhaltiger Fremdsprachkompetenzaufbau nicht zu erwarten ist. Im Folgesemester werden entsprechende Kompensationsarbeiten notwendig sein.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Zusätzliches Angebot an von Lehrkräften begleiteten Festigungsmöglichkeiten zur begleiteten Übung werden angedacht.

Vorschläge curriculärer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Gem.
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- Gem. Sprachengipfel

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

Keines

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:

e.h.
TESTOR, e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

<2. Semester>
Modul 2.8 (1 ECTS) <Zweite Fremdsprache I>
LV 2.8 (1 ECTS) <siehe nächste Folie>



LV	LV-Leiter	Interdisziplinäre BR/ARL
LV 2.8 (1 ECTS)	HR Mag. PRUTSCH	Dipl.Päd. SCHADEN, CHESNAY BSc BSc, Rev Mag. HENDLING, R Mag. POLLACK, Mag. GIUSTI, Mag. Dr. MORVILLO, Mag. GOSSAR, RAVES STEINHÜBEL Lic., Mag. HERRERA
LV 2.8 (1 ECTS)	HR Mag. ALEX-HIRON	HR Mag. ALEX-HIRON, OR KERSCH, BA, Hgon LEPAN, BA, CEHAJIC, BA MA
LV 2.8 (1 ECTS)	Obstdienst REINER, BA MA	Obstdienst REINER, BA MA, Kausr Mag. AL-DULAYME, HR Mag. RYS

Rückblick

Ziele:

- Sprachgebrauch in vertrauten und alltäglichen Situationen
- Flüssigkeit in Anwendung gem. Zielleistungstufe
- Verständlichkeit gem. Zielleistungstufe

Rahmenbedingungen:

- Grpgrößen gem. Curriculum
- HS und Ausstattung gem. Planung




Rückblick

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022:< 2,18 F; 2,16 A > 2023:<2,2 F; 2,28 A>
- Qualitative Eval.:
 - „Sehr bemüht Inhalt verständlich darzustellen [...] Ausbildung war gut koordiniert und man hatte Spaß“
 - „zu wenig Unterricht, beziehungsweise zu lange Pausen zwischen den einzelnen Einheiten. Eventuell kürzer, dafür öfter“
 - „mit 4 Einheiten zu wenig oder Abschaffung“
 - „Unregelmäßigkeit und lange Pausen [...] erschweren den Wissenserwerb“
 - „Stundenausmaß ist zu gering“




Analyse

Positiv

- Rahmenbedingungen waren passend
- Unterstützung Ref./Studienangelegenheiten

Negativ

- NIL

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
 Die erreichten Leistungsstufen entsprechen den Fortbildungsniveaus. Die Ziele der zweiten Fremdsprachenausbildung wurden erreicht.




Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

- Lehrende
- Lehrinhalte

Entwicklung

- Benotungsschema
- Struktur

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
 Anpassung der Aufteilung der 2.Fremdsprache über Curriculum Neu mit Aufteilung Stunden sowie Wahl der Sprachmöglichkeiten gem. Ergebnisse der Sprachengipfel.




Ergänzungen Semesterkonferenz

TESTOR:

- 2. Fremdsprache wird für all jene Studierenden die beim AufnVerf das SLP-Niveau Englisch nicht erreicht haben zur Ausb-Englisch genutzt werden; = Studierende mit Lernschwächen in Fremdsprachen; (Anm. Protokollführer gem. letzter Konferenz: Auch für „Sprachschule DEUTSCH“, wenn Englisch Niveau erreicht aber Deutschschwächen ersichtlich!)
- SG soll mehr in begleitende Fernlehr-Methoden gelenkt werden → weniger auf Präsenzstunden!

3.1.9. Modul 4.1 „Modul Bildungswissenschaft“

LV-Evaluierung der Studierenden

4.1 Modul Bildungswissenschaft					
	KennZ: Zufriedenheit LV	KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
		Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
4.1.3 (BW) Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensjahre (14)	1,29	1,06	1,06	1,06	1,06
4.1.5 (BW) Pädagogische Berufs – und Handlungsfelder (7)	1,43	1,14	1,29	1,00	1,14

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (5/30 RM → 16,7% – Stand: 08.08.2023):

Name des Moduls: 4.1 Modul Bildungswissenschaft

Modulverantwortlichkeit: ObstdhmfD HR Dr. Alexander KASTNER

Zu diesem Modul gehörige LVs:

4.1.3. Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensjahre

4.1.5 Pädagogische Berufs- und Handlungsfelder

	<p><u>Ziele des Moduls</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfassendes Wissen über das Potenzial kultureller Vielfalt. • Militärkultur von teilnehmenden Partnernationen. • Umgang mit der eigenen Persönlichkeitsentwicklung. • Umfassendes Wissen über die Geschichte der Erziehung und Bildung sowie aktuelle Entwicklungstrends und Perspektiven und Differenzierung von Lebensphasen. • Grundzüge pädagogischer Handlungsstrategien in ausgewählten Praxisfeldern. <p><u>Kenntnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat grundlegendes Verständnis für die Vielfalt militärischer und ziviler Kulturen. • Hat Grundkenntnisse über emotionale Intelligenz, Kommunikation sowie Führungstheorien und Motivation. • Hat Grundkenntnisse in Bezug auf Bildung, Entwicklung und Sozialisation in den Lebensphasen sowie der Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung. • Hat fortgeschrittene Kenntnisse der allgemeinen Theorie der Praxis pädagogischer Institutionen sowie gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und institutioneller Voraussetzungen von Erziehung und Bildung. <p><u>Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage, Techniken der interkulturellen Kommunikation anzuwenden. • Ist in der Lage, Techniken zur Persönlichkeitsentwicklung anzuwenden. • Hat fortgeschrittene kognitive Fertigkeiten zur Analyse und Strukturierung von komplexen Problemen und praktische Fertigkeiten hinsichtlich der Verwendung geeigneter Materialien, Werkzeuge und Instrumente in den Lebensphasen. • Hat kognitive Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit dem Thema Menschen in verschiedenen Lebensphasen in Arbeits- und Bildungsprozessen aus persönlicher und wissenschaftlicher Perspektive zur Erhöhung des Verständnisses für verschiedene Situationen einerseits und der Handlungskompetenzen. <p><u>Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt eine berufsspezifische und individuelle interkulturelle Kompetenz und Integrationsfähigkeit. • Analysiert, verbessert und fördert durch Selbst- und Fremdrelexion sein eigenes und das Verhalten anderer. • Ist in der Lage komplexe, fachliche oder berufliche Tätigkeiten, in nicht vorhersehbaren Arbeitskontexten unter Berücksichtigung des Lehr-/Lernprozesses in Bezug zu den Lebensphasen, zu leiten. 										
		Trifft völlig zu								Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6				
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,20									TRANSPARENZ/MODUL-
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,20									
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,40									
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,40									

5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,40	
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,60	
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,40	
8	Kompetenz-Learning-Outcome1: <i>Entwickelt eine berufsspezifische und individuelle interkulturelle Kompetenz und Integrationsfähigkeit.</i>	1,40	
9	Kompetenz-Learning-Outcome2: <i>Analysiert, verbessert und fördert durch Selbst- und Fremdrelexion sein eigenes und das Verhalten anderer.</i>	1,40	
10	Kompetenz-Learning-Outcome3: <i>Ist in der Lage komplexe, fachliche oder berufliche Tätigkeiten, in nicht vorhersehbaren Arbeitskontexten unter Berücksichtigung des Lehr-/Lernprozesses in Bezug zu den Lebensphasen, zu leiten.</i>	1,40	
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:		
12			
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):		

Von 5 Rückmeldungen 5 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, 11 09 23

Modulbewertung durch die Lehrenden
Modul: BILDUNGSWISSENSCHAFT (4.1)

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdhmfD HR Dr. Alexander KASTNER

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 4.1.3	ObstdhmfD HR Dr. KASTNER	ObstdhmfD HR Dr. KASTNER Mag. HARTL
LV 4.1.5	ObstdhmfD Mag.(FH) GREINER MA Msc	ObstdhmfD Mag.(FH) GREINER MA MSc

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen:	ja
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	ja
LV - Information hochgeladen:	ja
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 4.1 im SS 23 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Vorliegendes Curriculum.
- Fachgespräche mit den Vortragenden.
- Evaluierungen der letzten Jahre.

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Durchaus positiv.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden:

- Ist in der Lage, mit unterschiedlichen Menschen in Lern- und Arbeitsgemeinschaften und anderen Gruppen und Netzwerken, unter Berücksichtigung der regionalen, kulturellen und ethischen Überlegungen, zu arbeiten.
- Ist in der Lage, eigene Standpunkte in einer Diskussion souverän zu vertreten und Problemlösungsstrategien bei kontroversen Themen (Konflikten) anzuwenden.
- Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten in nicht vorhersehbaren Arbeitskontexten unter Berücksichtigung des Lehr-/ Lernprozesses in Bezug zu den Lebensphasen.
- Versteht den Umfang und die Grenzen der beruflichen Funktionen und / oder Disziplinen.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen:

- **Keine**

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung:

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Derzeit kein Handlungsbedarf.

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht:

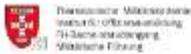
- Durch den Fachbereichsleiter, ObstdhmfD Prof. (FH) Mag. STOCKER.

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“:

- Zufriedenstellend.

Der Modulverantwortliche:
ObstdhmfD HR Dr. Alexander Kastner e. h.
 (HR Dr. KASTNER, ObstdhmfD)

Beitrag zur Semesterkonferenz



Modul 4.1 (8 ECTS)	BILDUNGSWISSENSCHAFT/ SS 23:
LV 4.1.3 (4 ECTS)	BILDUNG, ENTWICKLUNG... KASTNER, HARTL
LV 4.1.5 (2 ECTS)	PÄDAGOGISCHE BERUFS UND... GREINER
LV 4.1.6 A (2 ECTS)	FORUM ALPBACH...GSTREIN
LV 4.1.6 B (2 ECTS)	MENTORING – BHAK...KASTNER
LV 4.1.6 C (2 ECTS)	COMMON MODULES... GELL

4.1.6 A – 4.1.6 C sind Wahlpflichtfächer.



Rückblick



Ziele:

- Umfassendes Wissen über das Potential kultureller Vielfalt, Militärkultur von teilnehmenden Partnernationen, Umgang mit der eigenen Persönlichkeitsentwicklung, Wissen über die Geschichte der Erziehung und Bildung sowie Differenzierung und Perspektiven von Lebensphasen.

Rahmenbedingungen:

- Präsenzphase.

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: 3,28 2023: 1,25
- Qualitative Eval.:
 - Praktische Anwendbarkeit sehr gut.



Analyse

Positiv:
Engagierte Vortragende.
Mitarbeit der Studierenden.

Negativ:
Keine Punkte.

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus:
Die notwendigen Kompetenzen wurden erreicht.



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung:
Der Vortragenden.

Entwicklung:
Wahlpflichtfächer beibehalten.

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung:
Keine Punkte.



Ergänzungen Semesterkonferenz

KASTNER:

- Modul war geprägt durch 3 Wahlpflichtfächer:
 - A: TN „Forum ALPBACH“: Anordnung höherer Fü-Ebenen;
 - B: „Mentoring BHAK“: wird besser und pendelt sich auf gutem Niveau ein;
 - C: TN „Common Modules“: Studierende waren in SIBIU und ATHEN;
- auftretendes Problem während Diskussionen im Jg. („Gleichstellung von Mann und Frau im ÖBH“); Brisanz konnte „herausgenommen“ werden;

FISCHER:

- Hinweis darauf, dass für die Wahlpflichtfächer aufgrund der Unterschiedlichkeit und der damit fehlenden Vergleichsmöglichkeit KEINE LV-Eval durchgeführt wurde;

3.1.10. Modul 4.2 „Modul Sicherheitspolitik“**LV-Evaluierung der Studierenden**

4.2 Modul Sicherheitspolitik					
		<u>KennZ:</u> Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	<u>KennZ:</u> Zufrieden- heit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürf- nisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
4.1.3 (SP) Das politische System Österreichs und der EU (14)	1,21	1,00	1,05	1,01	1,02
4.1.4 (SP) Internationale Politik und Entwicklung (11)	1,09	1,59	2,07	2,03	1,90
4.2.2 (SP) Medien und Politik (11)	1,64	1,33	1,41	1,41	1,39

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (10 RM (33,3%) – Stand: 06.07.2023):

Name des Moduls: 4.2 Modul Sicherheitspolitik

Modulverantwortlichkeit: Obst Dr. LACHER, MSc, MSD

Zu diesem Modul gehörige LVs:

4.1.3: Das politische System Österreichs und der EU

4.1.4: Internationale Politik und Entwicklung

4.2.2: Medien und Politik

	<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für eine „Kultur“ und Identität der europäischen Sicherheitspolitik sowie für das militär-/interkulturelle Potenzial. • Als Führungskraft mit Soldatinnen und Soldaten anderer Nationen im System der europäischen Sicherheitspolitik kommunizieren und persönlich reflektieren. • Das politische System Österreichs und der EU sowie deren Wechselwirkung von GASP/GSVP und nationaler Sicherheits- und Verteidigungspolitik und die Typologien politischer Systeme, der politischen Institutionen und politischer Prozesse in Staaten. • Beziehungsdreieck Politik-Medien-Bürger/Öffentlichkeit und Verständnis für die Funktion. • Wesen und Wirkung / Theorie und Praxis von Medien und Politik. <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat Grundwissen über Entscheidungsebenen und deren Entscheidungsfindung im System der europäischen Sicherheitspolitik unter Berücksichtigung seiner jeweiligen nationalen „interkulturellen“ Kompetenz. • Hat umfassende Kenntnisse zur Darstellung der Typologien politischer Systeme und der politischen Institutionen, der politischen Prozesse in Staaten und des Staatsbegriffs in der politischen Theorie. • Hat fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich Internationaler Beziehungen, einschließlich eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen. • Hat fortgeschrittene Kenntnisse über die nationalen politischen Entwicklungen und die nationale Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Zusammenhang mit der EU. • Besitzt Grundkenntnisse über Politik und Kommunikation, Mediengesellschaft und Mediensystem • Hat ein grundlegendes Verständnis über Medien und deren Wirkung und für systemimmanente Abläufe/Beziehungsmodelle • Kennt grundlegende Begriffe in Bezug auf das Beziehungsdreieck Politik-Medien-Bürger/Öffentlichkeit. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann das politische System Österreichs anhand ausgewählter Fallstudien analysieren und bewerten. 							
	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die geopolitischen Zusammenhänge von Konflikten analysieren und bewerten. • Hat praktische Fertigkeiten bei der Interpretation fachlicher Expertisen durch Auswertung von Erfahrungen, facheinschlägiger Literatur und sonstigen Wissensquellen, einschließlich der Umsetzung und Anwendung des erworbenen Wissens im Berufsfeld. • Ist in der Lage, das Beziehungsdreieck Politik-Medien-Bürger/Öffentlichkeit an Beispielen zu analysieren und zu interpretieren. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besitzt die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbständig im Bereich der nationalen/internationalen sicherheitspolitischen Entwicklungen kontinuierlich weiterzubilden. • Bin in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und zielgruppenspezifisch nationale/internationale sicherheitspolitische Themen/Entwicklungen im geopolitischen Konnex in einer Einheit zu diskutieren und zu vermitteln. • Ist in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbständig in die Berufspraxis zu übertragen und an Dritte (Untergebene) zu vermitteln. 	Trifft völlig zu					Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6	
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,20						TRANSPARENZ/MODUL
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,30						
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,20						
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,20						

5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,30	
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,30	
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,30	
8	Kompetenz-Learning Outcome1: Besitzt die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbständig im Bereich der nationalen/internationalen sicherheitspolitischen Entwicklungen kontinuierlich weiterzubilden.	1,30	
9	Kompetenz-Learning Outcome2: Bin in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und zielgruppenspezifisch nationale/internationale sicherheitspolitische Themen/Entwicklungen im geopolitischen Konnex in einer Einheit zu diskutieren und zu vermitteln.	1,30	
10	Kompetenz-Learning Outcome3: Ist in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbständig in die Berufspraxis zu übertragen und an Dritte (Untergebene) zu vermitteln.	1,30	
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:		
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):		
	<ul style="list-style-type: none"> • Bestes Modul auf der MilAK! Danke Norbert Lacher! • Sehr hohe Kompetenz der Vortragenden von der Milak und der Gastvortragenden! 		

Von 10 Rückmeldungen **8 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am XXXXXX

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg MilFü
 Modul 4.2 „Sicherheitspolitik“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdhmfD Sen.Lect.(FH) Dr. Norbert LACHER

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
LV 4.1.3	ObstdhmfD Dr. LACHER	Dr. Markus BEHAM, Dr. Arian HAMIDI-FAAL, ObstdhmfD Dr. LACHER, Pdraig LYSAGHT MA, Prof. Dr. MAERK, Dr. Nicolas STOCKHAMMER
LV 4.1.4	ObstdhmfD Dr. LACHER	ObstdhmfD Dr. LACHER, Pdraig LYSAGHT MA, ObstdhmfD Prof. Dr. STEIGER, ObstdhmfD STUMPF, Dr. Doris VOGL, Obst WOLF
LV 4.2.2	ObstdhmfD Mag. LAU-RING	ObstdhmfD Mag. Michael BAUER, ObstdhmfD Mag. LAU-RING, ObstdhmfD Dr. Herwig JEDLAUCNIK, Mjr Christoph REISER

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen: nein

Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	nein
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	nein
LV - Information hochgeladen:	nein
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	nein
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 4.2 im SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Vorgaben der Adaptierung des 4. Semesters FH-BaStg MilFü, Best of Bildungswissenschaften und Sicherheitspolitik
- Reduzierung der ECTS von 4 auf 2 bei der LV 4.1.3
- Aufnahme der LV 4.2.2 Medien und Politik in das Modul

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja schriftlich
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja schriftlich
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Die Qualität der LVs wird durchwegs als „super“ bewertet;
 - Die Bewertung der LV 4.1.3 ergab 1,21 – Folgerung: Im Ziel
 - Die Bewertung der LV 4.1.4 ergab 1,09 – Folgerung: Im Ziel
 - Die Bewertung der LV 4.2.2 ergab 1,64 – Folgerung: Abschlussprüfung war fordern, mehr Zeit für die LV, dennoch im Ziel.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Kompetenz-Learning Outcome1:
Besitzt die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbständig im Bereich der nationalen/internationalen sicherheitspolitischen Entwicklungen kontinuierlich weiterzubilden.
Bewertung der Studierenden: 1,3 – im Ziel
- Kompetenz-Learning Outcome2:
Bin in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und zielgruppenspezifisch nationale/internationale sicherheitspolitische Themen/Entwicklungen im geo-politischen Konnex in einer Einheit zu diskutieren und zu vermitteln.
Bewertung der Studierenden: 1,3 – im Ziel
- Kompetenz-Learning Outcome3:
Ist in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbständig in die Berufspraxis zu übertragen und an Dritte (Untergebene) zu vermitteln.
Bewertung der Studierenden: 1,3 – im Ziel

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- NIL

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- NIL

- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

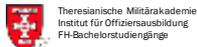
LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
4.1.3	15 03 23	Obst LACHER	Dr. STOCKHAM-MER	„Vom Staate“ Philosophisch Betrachtung
4.1.3	16 03 23	Obst LACHER	Dr. STOCKHAM-MER	„Vom Staate“ Philosophisch Betrachtung
4.1.3	20 03 23	Obst LACHER	Dr. BEHAM	„Vom Staate“ Völkerrechtl. Betrachtung
4.1.3	22 03 23	Obst LACHER	LYSAGHT, BA MA	„Politische Systeme“ VR China
4.1.3	22 03 23	Obst LACHER	Dr. STOCKHAM-MER	„Politische Systeme“ USA
4.1.3	23 03 23	Obst LACHER	Dr. HAMIDI-FAAL	„Politische Systeme“ Iran
4.1.3	24 03 23	Obst LACHER	Prof. Dr. MAERK	„Politische Systeme“ Lateinamerika
4.1.4	28 03 23	Obst LACHER	LYSAGHT, BA MA	Wie versteht China die Welt
4.1.4	18 04 23	Obst LACHER	Dr. VOGL	Taiwan
4.2.2	12 04 23	Obst LACHER	Obst LAURING	Wissenschaftstheoretische Grundlagen („Angleichungs- gefechtsdienst“)
4.2.2	12 04 23	Obst LACHER	Obst JEDLAUCNIK	Politische Prozesse/Abläufe im Akteursdreieck Politik – Medien – Bürger
4.2.2	16 04 23	Obst LACHER	Obst LAURING Obst JEDLAUCNIK	Open-Book-Klausur

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
ObstdhmfD Sen.Lect.(FH)
Dr. Norbert LACHER, MSD MSc

Beitrag zur Semesterkonferenz



Semesterkonferenz Sommersemester 2023

FH-BaStg MiIFü

Modul 4.2 (8 ECTS) Sicherheitspolitik

- LV 4.1.3 (2 ECTS) Das politische System Österreichs und der EU
ObstdhmfD Sen.Lect.(FH) Dr. LACHER
- LV 4.1.4 (4 ECTS) Internationale Politik und Entwicklung
ObstdhmfD Sen.Lect.(FH) Dr. LACHER
- LV 4.2.2 (2 ECTS) Medien und Politik
ObstdhmfD Mag. LAURING

Rückblick



Ziele:

- Kultur und Identität der europäischen Sicherheitspolitik
- Das System der europäischen Sicherheitspolitik
- Das politische System Österreichs und der EU sowie deren Wechselwirkung von GASP/GSVP
- Grundelemente geopolitischer Denk- und Theoriesätzen
- Ausgewählten politikwissenschaftlichen Denkschulen (u. a. Realismus, Interdependenztheorie);
- Das Beziehungsdreieck Politik-Medien-Bürger
- Wesen und Wirkung / Theorie und Praxis von Medien und Politik.



Rückblick

Rahmenbedingungen:

- Vorgaben der Adaptierung des 4. Semesters FH-BaStg MiIFü;
- „Best of Bildungswissenschaften und Sicherheitspolitik“;
- Gegenüber 2021 um 2 ECTS verkürzt;
- Mit Abstrichen unverändert durchgeführt;
- Aufnahme der LV 4.2.2 Medien und Politik in das Modul und damit
- alle politikwissenschaftlichen LVs zusammengeführt!

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2021: ? 2023: **1,3**
- Qualitative Eval.:
 - Bestes Modul auf der MIAKI Danke Norbert Lacher!
 - Sehr hohe Kompetenz der Vortragenden von der MIAK und der Gastvortragenden!



Analyse

Positiv

- Klarere Struktur des Moduls;
- Grundlegendes Interesse der Studierenden an der Thematik;
- Einzelne hochkompetente, engagierte Studenten;

Negativ

- Nur begrenzte Möglichkeit, Vorwissen zu überprüfen, um danach die LV maßschneidern zu können.
- Wird sich aber mit der Weiterentwicklung 2024 relativieren – „Modul 3.2 Einführung in die Geopolitik“

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

- Kompetenz-Learning Outcome1: **(Bew.: 1,3)**
Besitzt die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbständig im Bereich der nationalen/internationalen sicherheitspolitischen Entwicklungen kontinuierlich weiterzubilden.



Analyse

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

- Kompetenz-Learning Outcome2: **(Bew.: 1,3)**
Bin in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und zielgruppenspezifisch nationale/internationale sicherheitspolitische Themen/Entwicklungen im geo-politischen Kontext in einer Einheit zu diskutieren und zu vermitteln.

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

- Kompetenz-Learning Outcome3: **(Bew.: 1,3)**
Ist in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbständig in die Berufspraxis zu übertragen und an Dritte (Untergebene) zu vermitteln.



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

- Die neue Struktur des Moduls hat sich bewährt!

Entwicklung

- vorgestaffelte Fernlehre (Einlesen ins Thema)
- mehr Selbststudiumsphasen (= Ausarbeitung von Aufträgen)

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

- NIL

Ergänzungen Semesterkonferenz

STEIGER (i.V. LACHER):

- Hinweis auf die vermutlich letztmalige Leitung durch Obst DR. LACHER;

3.1.11. Modul 4.3 „Angewandtes systematisches Arbeiten BaA – Ausgewählte Probleme der militärischen Führung“

LV-Evaluierung der Studierenden

4.3 „Angewandtes systematisches Arbeiten BaA – Ausgewählte Probleme der militärischen Führung“					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
4.3 Angewandtes systematisches Arbeiten BaA – Ausgewählte Probleme der militärischen Führung (1)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (3/30 RM → 10% – Stand: 03.08.2023):

Name des Moduls: 4.3 Angewandtes systematisches Arbeiten - BaA

Modulverantwortlichkeit: ObstdhmfD HR Dr. Alexander KASTNER

<p><u>Ziele des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen der Bachelorarbeit. <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse über das wissenschaftliche Arbeiten, den Forschungsprozess und ausgewählte Erhebungsmethoden. <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrscht die Themeneingrenzung; • Kann Forschungsfragen generieren und schafft sich einen Literaturüberblick; • Kann vielversprechende Ansätze selektieren; • Kann Erhebungsmethoden zur Beantwortung der forschungsleitenden Frage(n) zuordnen; • Verwaltet die vorhandenen Informationen, gezielte Literaturlauswahl für die Bachelorarbeit; • Versteht den Umfang und die Grenzen der beruflichen Funktionen und / oder Disziplinen. <p><u>Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6		
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	2,00							TRANSPARENZ/MODUL-
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,33							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,67							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,67							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,67							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	2,00							

7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,33
8	Kompetenz-Learning-Outcome: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit	2,33
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	

Von 3 Rückmeldungen **3 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, 11 09 23

Modulbewertung durch die Lehrenden

Modul: ANGEWANDTES SYSTEMATISCHES ARBEITEN – BACHELORARBEIT (4.3)

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdhmfD HR Dr. Alexander KASTNER

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 4.3	ObstdhmfD HR Dr. KASTNER	ObstdhmfD HR Dr. KASTNER+Gastlehrer (HBL+NBL)

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja
- LV - Information hochgeladen: ja
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 4.3 im SS 23 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Gültige Regelung.

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja

Der Modulverantwortliche:

ObstdhmfD HR Dr. Alexander Kastner c. h.

(HR Dr. KASTNER, ObstdhmfD)

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 4.3 (4 ECTS) ANGEWANDTES SYST. ARBEITEN –
BACHELORARBEIT
ObstdhmfD Dr. KASTNER + BETREUUNGEN.




Rückblick

Ziele:

- Erstellen der Bachelorarbeit.

Rahmenbedingungen:

- Selbstständiges Erstellen der Bachelorarbeiten mit den jeweiligen Betreuungen.

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: 1,92 2023: 2,05
- Qualitative Eval.:
 - Gute Betreuungen.




Analyse

Positiv:
Sehr gute Betreuungen.

Negativ:
Keine Punkte.

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus:
Verfassen der Bachelorarbeiten.




Weiterentwicklung 2023

Beibehaltung:
Interne Betreuungen.

Entwicklung:
Jährliche Themenvorschläge aus den Fachbereichen.

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung:
Keine Punkte.



Ergänzungen Semesterkonferenz

TREIBLMAIER:

- Frage nach dem „betroffenen“ Jg.; SOMMER? (Antw. KASTNER: Ja); Hinterfragen der Sinnhaftigkeit der LV-Eval wenn sicher mehr als 50 % noch nicht mit dem Verfassen der BaA begonnen haben! → erscheint sinnlos und führt zu „Schein-Evaluierungen“ → Verfälschung des Eval-Ergebnisses)!

BERNHART:

- Allgemeine Forderung dazu, dass Randergebnisse bzw. auffällige Eval (lauter 6er Bewertungen) nicht mehr zum Eval-Ergebnis dazu gezählt und herausgenommen werden!

FISCHER:

- Hinweis darauf, dass seitens Steuerungsgruppe i.Z.m. Kollegium eine Überarbeitung der Kennzahlensystematik angedacht ist; → Hinterfragen des Sinnhaftigkeit des arithmetischen Mittels bei einzelnen KennZ;
- Auch intern wurde über Weiterentwicklungen nachgedacht und besprochen (z.B.: Auswertung mittels Median-Prinzip); Entwicklung im Laufem → Änderungen unter Einbeziehung sämtlicher Akteure nicht vor WS 24 zu erwarten (interne weitere Vorschläge unter Bearbeitung Olt BOGNER)

4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,00
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	1,00
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,40
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,40
8	Kompetenz-Learning Outcome1: <i>Ist befähigt, die Grundlagen der speziellen Trainingslehre in Bezug zur Sportart zu setzen und daraus eine Trainingsmethodik abzuleiten.</i>	1,60
9	Kompetenz-Learning Outcome2: <i>Ist in der Lage, eine Trainingsplanung zur Leistungssteigerung zu erarbeiten und in die Praxis umzusetzen.</i>	1,40
10	Kompetenz-Learning Outcome3: <i>Ist bereit, selbstständig und individuell abgestimmte Trainingseinheiten zu entwickeln und umzusetzen.</i>	1,40
11	Verglichen mit den Kenntnissen und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	

Von 5 Rückmeldungen 5 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am XXXXXX

Modulevaluierung der Lehrenden

Modul 4.4 „Führungsausbildung-Angewandte körperliche Fitness“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdhmfD Stefan LANDL, MSc

LV	LV-Leiter	Unterrichtende/mitwirkende HBL/NBL
LV 4.4	LANDL	JENNEWEIN, NEBEL, KIENEGGER

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/~~entfällt~~
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/~~entfällt~~
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 4.4 im ~~WS/SS~~ 23 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Curriculum 4.4
- AGRE Österreichisches Wasserrettungswesen, Curriculum ÖWR Retter-/Helferkurs

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen (in WebServices kontrolliert) und veranlasst: ja/nein
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst: ja/nein
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - 4.4: Durchschnitt 1,5 durchwegs positiv

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- 4.4 positiver Kompetenzerwerb für alle

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Umstrukturierung der Semester gem. Studienordnung Curr. 24
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od. Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- Umstrukturierung der Semester gem. Studienordnung Curr. 24

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
Xxx				

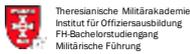
Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL/Xxx

Der Modulverantwortliche:

e.h.
LANDL, Obst

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 4.4 (2 ECTS) Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness



Rückblick

Ziele:

- Erstellung und Umsetzung eines einfachen, persönlichen Trainingsplans
- Erreichen einer Rettungsschwimmerqualifikation

Rahmenbedingungen:

- Curriculum 4.4

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022/ 2,68 2023/ 1,40
- Qualitative Eval.:



Qualitative Evaluierung



Analyse

Positiv

RS Ausbildung

Negativ

Trainingsplanung und Umsetzung

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

....



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

RS Ausb
Trainingsplanung und -umsetzung

Entwicklung

Wkt der Inhalte der
Trainingssteuerung,
Trainingsplanung und
Trainingsprinzipien

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

Ergänzungen Semesterkonferenz

JENNEWEIN (i.V. LANDL):

- Wurde für alle, die sich nicht im AuslSemester befanden durchgeführt;
- Inhalt: Rettungsschwimmerkurs und Trainingsplanung;

3.1.13. Modul 4.5 „Zweite Fremdsprache III“

LV-Evaluierung der Studierenden

4.5 Zweite Fremdsprache III					
		<u>KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden</u>			
	<u>KennZ: Zufriedenheit LV</u>	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
Französisch 1-5 (7)	2,00	1,38	1,63	1,63	1,54
Italienisch 1-2 (1)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Spanisch 1-2 (2)	1,50	1,00	1,00	1,00	1,00
Kroatisch (1)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (6 RM – Stand: 15.06.2023):

Name des Moduls: 4.5 Zweite Fremdsprache III

Modulverantwortlichkeit: ObstltdhmfD Mag.(FH) Dr. Karl Testor

	<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. <p>Selbstständige Sprachanwendung & Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrenztes Repertoire an Wörtern und Wendungen, die sich auf Informationen zur Person und einzelne konkrete Situationen beziehen. Begrenzte Beherrschung von einigen wenigen einfachen grammatischen Strukturen und Satzmustern in einem auswendig gelernten Repertoire. <p>Flüssigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann ganz kurze, isolierte, weitgehend vorgefertigte Äußerungen benutzen; braucht viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren oder um Verständigungsprobleme zu beheben. <p>Interaktion & Kohärenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kann Fragen zur Person stellen und auf entsprechende Fragen Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird. Kann Wörter oder Wortgruppen durch einfache Konnektoren wie 'und' oder 'dann' verknüpfen. 											
		1	2	3	4	5	6	T	R			
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	2,17										
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,17										
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,83										
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	2,00										

5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,67	
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,67	
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,83	
8	Waren Sie in der Anfänger(A)- oder Fortgeschrittenengruppe (F) eingeteilt?	A: 6	F: 0
		MW	MW gesamt
8A	<i>A: Ich kann in einfachen und bekannten Abläufen standardisiert meine Sprache nutzen, um mich im zielsprachlichen Umfeld zu bewegen und in Grundzügen verständlich zu machen, damit ich dort in alltäglichen Situationen leben kann.</i>	2,33	2,33
8F	<i>F: Ich kann in alltäglichen und beruflichen Situationen so kommunizieren, dass ich Beschreibungen, Zeiten und Vergleiche so nutzen kann, dass ich mit geringen Abstrichen Ziele erreichen und Aufträge erfüllen kann.</i>	--	
9	<i>Ich habe meine Zielleistungsstufe in der Sprachprüfung erreicht und weiß, wie ich mich weiter entwickeln kann und was ich dafür tun muss.</i>	A: 2,17	F: --
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:		
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):		

Von 6 Rückmeldungen **6 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 18.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden
 FH-BaStg MilFü
 Modul 4.5 „Zweite Fremdsprache III“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstltdhmfD Mag.(FH) Dr. Karl TESTOR

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
LV 3.5 (rom.Spra)	HR Mag. PRUTSCH	Dipl.Päd. SCHADEN CHESNAY BSc BS Rev Mag. HENDLING R Mag. POLLACK Mag. GIUSTI Mag. Dr. MORVILLO Mag. GOSSAR RAVES STEINHÜBEL Lic. Mag. HERRERA
LV 3.5 (slow.Spra)	HR Mag. ALEX-HIRON	HR Mag. ALEX-HIRON Dipl. Übersetzer POGORZELSKA Hptm LEPAN, BA
LV 3.5 (and. Spra)	ObstltdhmfD Mag.(FH) Dr. TESTOR	Kmsr Mag. AL-DULAYME HR Mag. RYS

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen:	ja/nein
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein /entfällt
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	ja/nein
LV - Information hochgeladen:	ja/nein
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein /entfällt
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja/ nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 3.5 im SS 2023 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Curriculum Stg
- DB SpraAusb

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~

Bewertung der Evaluierungsergebnisse:

- Im wesentlichen ist die Zufriedenheit mit den Lehrkräften hoch, die Aufteilung der Stunden wenig zufriedenstellend. Besonders hohe Intensität aufgrund der „Blockwoche“ wird bemängelt, welche in der gegenwärtigen Konstellation aufgrund des Auslandssemesters nicht anders realisierbar ist.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Dem Maß an Unterricht entsprechend ist das Niveau gestiegen, wobei durch die geringe Intensität sowie die Verteilung in vorangegangenen Semestern ein nachhaltiger Fremdsprachkompetenzaufbau nur limitiert erreicht werden konnte. Die Festigung wird in Kursen nach dem Abschluss der Akademie erreicht werden müssen.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Zusätzliches Angebot an von Lehrkräften begleiteten Festigungsmöglichkeiten zur begleiteten Übung werden angedacht.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Gem.
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- Gem. Sprachengipfel

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

Keines

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:

e.h.
TESTOR, e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



LV	LV Leiter	verantwortliche RiL/ML
LV 3.5 (1st. Spr.)	HR Mag. PRUTSCH	Dipl.Päd. SCHADEN, CHESNAY BSc BSc, Rev Mag. HENDLING, R.Mag. POLLACK, Mag. GIUSTI, Mag. Dr. MORVILLO, Mag. GOSSAR, Mag. HERRERA, RAVESSTEINHÜBEL Lic.
LV 3.6 (1st. Spr.)	HR Mag. ALEX-HIRON	HR Mag. ALEX-HIRON, Dipl. Übersetzer POGORZELSKA, Elena LEPAN, BA
LV 3.8 (2nd. Spr.)	Obsthilf/ML Mag.(FH) Dr. TESTOR	Koordinator Mag. AL-DULAYME, HR Mag. RYS



Rückblick

Ziele:

- Sprachgebrauch in vertrauten und alltäglichen Situationen
- Flüssigkeit in Anwendung gem. Zielleistungstufe
- Verständlichkeit gem. Zielleistungstufe

Rahmenbedingungen:

- Grogrößen gem. Curriculum
- HS und Ausstattung gem. Planung



Rückblick

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022:<3,18 F; 4,80 A> 2023:<2,33 F; 2,17 A>
- Qualitative Eval.:
 - „Mag. Giusti ist kompetent und engagiert“
 - „sehr gute Sprachlehrerin [...] geht individuell auf die Schüler ein“
 - „keine Blockwochen. Das ist extrem Kontraproduktiv“
 - „nicht blockweise [...], da hierbei der Wissensstand bei der nächsten Einheit wieder bei fast null ist“



Analyse

Positiv

- Rahmenbedingungen waren passend (LS, PrfgR, ...)
- Unterstützung Ref./Studienangelegenheiten

Negativ

- „Sinn“ einer Prüfungswoche wurde in Zusammenhang mit Curriculum nicht verstanden (org. Gründe)



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

- Lehrende
- Lehrinhalte

Entwicklung

- Benotungsschema
- Struktur

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

Die erreichten Leistungsstufen entsprechen den Fortbildungsniveaus.



Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

Anpassung der Aufteilung der 2.Fremdsprache über Curriculum Neu mit Aufteilung Stunden sowie Wahl der Sprachmöglichkeiten gem. Ergebnisse der Sprachengipfel.



Ergänzungen Semesterkonferenz

TESTOR:

- „Abschluss-LV“ in geblockter Form von 1 Wo Fremdsprache; anschl. Abschlussprüfung

3.1.14. Modul 4.6 „Modul Aktuelle Strategien“

LV-Evaluierung der Studierenden

4.6 Modul Aktuelle Strategien					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
4.1.1 Cultural Awareness (Common Module) (7)	2,86	2,50	2,67	2,33	2,50
4.2.1 Comprehensive Approach (Common Module) (8)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (6/30 RM → 20% – Stand: 02.08.2023):

Name des Moduls: 4.6 Modul Aktuelle Strategien

Modulverantwortlichkeit: Obst Mag. (FH) Georg MAIER

Zu diesem Modul gehörige LVs:

4.1.1 Cultural Awareness (Common Module)

4.2.1: Comprehensive Approach (Common Module)

	<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis über die Komplexität militärischer Operationen (CMO) im zivilen Umfeld und in das Vertrauen in die zivilen Fähigkeiten auf taktischer Ebene. • Auswirkungen der digitalen Bildungsrevolution auf das Berufsfeld. • Gehirnforschung trifft militärische Führung. Bewusstes vs. Unbewusstes. • Didaktische Vorgehensweisen sowie kompatibler Tooleinsatz in der Fernlehre. • Konzeption und Integration von E-Learning Elementen. <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat ein grundlegendes Verständnis zu Comprehensive Approach. • Erkennt den radikalen Wandel des Lernens sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten. • Hat umfassende Kenntnisse über die neuere Lernforschung u.a. die wichtigsten Bedingungen für den Lernerfolg. • Kennt Grundbegriffe aus dem Bereich Fernlehre im berufspraktischen Zusammenhang mit unterschiedlichen Integrationsmöglichkeiten. • Kennt die wichtigsten Aspekte zur erfolgreichen Umsetzung von sichtbarem Lernen und Lehren. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat die notwendigen Fähigkeiten zur zwischenmenschlichen Kommunikation und für Verhandlungen im multikulturellen Umfeld. • Hat die Fähigkeit mit Initiative und Kreativität zu analysieren, zu bewerten und zu klären. • Hat die Fähigkeit, Situationen zu erkennen, die eine sichere Umgebung betreffen und mögliche (effektive) Ergebnisse zu erzeugen. • Ist in der Lage eine didaktisch stimmige Lehr-/Lernplanung für einzelne Lehr-/Lernszenarien in der Fernlehre zu erstellen. • Ist in der Lage unterschiedliche Lehrmethoden zu erläutern und diese didaktisch sinnvoll in der Fernlehre – unter Zuhilfenahme unterschiedlicher, kompatibler Software – einzusetzen. <p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage das PMESII-Modell anzuwenden und die verfügbaren Informationen in einer spezifischen taktischen Situation zu analysieren. • Ist in der Lage, Informationen zu sammeln und zu analysieren, um diese effizient für den Zweck der Mission anzuwenden. • Analysiert im Kontext des gehirngerechten Lernens verschiedene Ausbildungsziele für den Lehr-/Lernprozess. • Ist in der Lage, E-Learning zielgruppenspezifisch anzuwenden. 						Trifft gar nicht zu	
		1	2	3	4	5	6	TRA NSP
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,33						

2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,50
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,50
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	2,00
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,67
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,67
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,67
10	Kompetenz Learning-Outcome1: <i>Ist in der Lage das PMESII-Modell anzuwenden und die verfügbaren Informationen in einer spezifischen taktischen Situation zu analysieren.</i>	1,83
	Kompetenz Learning-Outcome2: <i>Ist in der Lage, Informationen zu sammeln und zu analysieren, um diese effizient für den Zweck der Mission anzuwenden.</i>	1,67
	Kompetenz Learning-Outcome3: <i>Analysiert im Kontext des gehirngerechten Lernens verschiedene Ausbildungsziele für den Lehr-/Lernprozess.</i>	1,83
	Kompetenz Learning-Outcome4: <i>Ist in der Lage, E-Learning zielgruppenspezifisch anzuwenden.</i>	1,83
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	

Von 6 Rückmeldungen **6 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am 11 10 2023

Modulevaluierung der Lehrenden
 Modul 4.6 „Aktuelle Strategien“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: Oberst MAIER

LV	LV-Leiter	Unterrichtende/mitwirkende HBL/NBL
LV 4.1.1	Mag. TELSNIG-EBNER	Mag. HIRSCH, Fr. IVANOVIC
LV 4.2.1	Obst LACHER	Bgdr PEISCHEL, Obst BAUMANN, Hans-Hermann DUBE, Obst ERKINGER, Mjr GSTREIN, Obst JANKO, Bgdr SCHÖPF, Hr. TOD+Team

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen:	ja/ nein
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein/entfällt
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	ja/ nein
LV - Information hochgeladen:	ja/ nein
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein/entfällt
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja/ nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 4.6 im SS 23 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Die Planung, Vorbereitung und Durchführung basierte auf den guten Evaluierungsergebnissen von den vorhergehenden Lehrveranstaltungen. Ein besonderes Hauptaugenmerk wurde auf die mitwirkenden Gastlehrer gelegt, um so dem Modul so viel Praxisnähe wie nur möglich zu verleihen

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen (in WebServices kontrolliert) und veranlasst: ja/~~nein~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst: ja/~~nein~~

Bewertung der Evaluierungsergebnisse:

- LV 4.1.1: Die Evaluierung liegt bezüglich der Zufriedenheit mit der Qualität der LV im Gesamten mit 2,86 im Mittelfeld - ist aber als wenig repräsentativ zu bezeichnen, da nur 23,3% (das sind 7 Personen von insgesamt 30 Teilnehmern an der LV) sich die Mühe gemacht haben, um zu evaluieren!
- LV 4.2.1: Hier ergibt sich mit der Rücklaufquote ein ähnliches Bild wie oben. 8 von 30 möglichen Teilnehmern haben die LV evaluiert, wobei die Zufriedenheit die Qualität die LV betreffend mit 1,0 sehr gut ausfällt. Untermuert wird dieses Ergebnis mit den, von Oberst LACHER selbst unmittelbar nach Ende der LV ausgeteilten Evaluierungsbögen, die die durchwegs gute Qualität der LV bestätigen. Die Wahl und Kompetenz des LV-Ltrs sowie der Gastlehrer wird als besonders positiv beurteilt

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Der Kompetenzzuwachs bei der LV 4.1.1 liegt gemäß der Evaluierung der Studierenden bei 3,29 und bei 4.2.1 bei 1,0.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Aufgrund der Bemerkungen, daß sich die Notwendigkeit für den Berufsvollzug nicht für jeden Teilnehmer erschlossen hat, wird beim nächsten Mal bei der ersten Einheit der LV genauer darauf eingegangen.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- NIL
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
4.1.1	25 04 23	Obst MAIER	Fr. IVANOVIC	Interkulturelle Kompetenz
Xxx				
Xxx				
Xxx				

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
MAIER, Oberst, e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Sozialen Studienengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

bei 4. Semester: Vertiefungsgebiet „Spezifische Strategien“
Modul 4.6 (6 ECTS) Aktuelle Strategien
LV 4.1.1 (2 ECTS) Cultural Awareness Mag. TELSNIIG-EBNER
LV 4.2.1 (4 ECTS) Comprehensive Approach Obst LACHER




Rückblick

Weiterentwicklungsmaßnahmen Vorjahr

Festgelegt/Beabsichtigt NIL	Durchgeführt NIL
---------------------------------------	----------------------------

Aktuelle Analyse

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: – 2023: 1,77
- Qualitative Eval.:
 - NIL
 -




Aktuelle Analyse

Positiv - Gastlehrpersonal - Aufbau - Methodik	Negativ - Anwendbarkeit für den Berufsvollzug war teilweise nicht ganz klar
--	---

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
Der Kompetenzzuwachs bei der LV 4.1.1 liegt gemäß der Evaluierung der Studierenden bei 3,29 und bei 4.2.1 bei 1,0.




Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung - Breit gefächertes Gastlehrpersonal	Entwicklung - Genauere Einweisung, die Anwendbarkeit die LV für den Berufsvollzug betreffend
---	--

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
NIL
....



Ergänzungen Semesterkonferenz

Der ModulLtr konnte zur SemKonf nicht anwesend sein und wurde auch nicht vertreten.

5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,14	
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,00	
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	2,00	
8	Kompetenz Learning Outcome 1: Demonstriert die Befähigung der verantwortungsvollen Anwendung von Rechtsnormen auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband, sowie Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich der Tragweite des Handelns und der getroffenen Entscheidungen.	2,00	
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Das AVG/PVG ist mir noch nicht ganz klar 		
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):		
	<p>+ Die LV sind zu weit auseinander. Als wir bei HDG/MilStG ankamen, waren die Inhalte von AVG/PVG bereits wieder (größtenteils) vergessen. Das liegt aber weniger an Brigadier Klecatsky, der sich beim Unterricht viel Mühe gibt, sondern an der Art und Weise, wie LVs an der MilAk abgehalten werden → Eine Woche Druckbetankungen, Freitag Prüfung und dann heißt es: „Aus den Augen, aus dem Sinn“ Ich bin mittlerweile davon überzeugt, dass die Unterrichtsform an Schulen und Universitäten mit einer übers Semester verteilten LV (so wie man das ganz nebenbei erwähnt auch an der Offizierschule des Heeres bei der Bundeswehr macht), sinnhaft und zweckmäßig ist!</p>		

Von 7 Rückmeldungen waren **5 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

Wr. Neustadt, am 01.03.2023

Modulbewertung durch die Lehrenden

Modul 6.2 „Strukturen allgemeiner Rechtsnormen II“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.

LV	LV-Leiter	Unterrichtende NBL
LV 6.2.1	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY

LV 6.2.2	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY	Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY
----------	--	------------------------------------

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen:	ja/ nein
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein / entfällt
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	ja/ nein
LV - Information hochgeladen:	ja/ nein
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja/ nein / entfällt
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja/ nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 6.2 im SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Einschränkung auf 51. und 2. KW und Gewährung von Sonderurlaub am 23.12.2022 durch den Kdt TherMilAk.
- Bereits im Vorfeld der LV wurde mit GZ S93793/132-TherMilAk/Inst1/2022 (1) angeordnet, dass Studenten aufgrund des Auslandssemesters, die Inhalte in „Selbstarbeit in Absprache mit dem LV-Leiter“ erbringen müssen, da sie nicht mit Beginn der LV aus dem Ausland zurückkehren werden.
- Durchführung:
 - sämtliche Lehrveranstaltungen in Präsenzlehre
 - Um eine Doppelgleisigkeit bzgl. der Kompensation bei den Teilen des Auslandssemesters für das Modul 5.7 und die LV 6.2.2 zu vermeiden, haben alle am Modul 5.7 teilgenommen. Somit ist eine Kompensation im Zeitraum der Waffengattungsschule nur für die LV 6.2.2 notwendig.
 - Nutzung von Moodle für Informationen und Unterlagen

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Modulevaluierung: Es gab nur 7 Rückmeldungen, wobei 5 ohne Kommentare waren.
 - LV-Evaluierungen: Die Evaluierung wurde bei der LV 6.2.1 nur von 2 Personen und LV 6.2.2 von 9 Personen durchgeführt.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Die geringe Beteiligung an der Evaluierung lässt jedes Jahr nur schwer Rückschlüsse auf das erreichte Kompetenzniveau zu. Der Durchschnitt liegt bei 2,07.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- So lange die organisatorischen Rahmenbedingungen (Planung und Durchführung des Auslandssemesters und der Waffengattungsschule, Eingriffe des Kdo TherMilAk) nicht verbessert werden, erübrigt sich jede weitere inhaltliche Erörterung.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

Vorweg wird auf die seit Jahren aufgezeigten organisatorischen bzw. zeitlichen Herausforderungen bzw. Einschränkungen hingewiesen.

- Das Modul ist gemäß Curriculum im 5. Semester verankert und wurde in den vergangenen Jahren im 6. Semester abgehalten. Dahingehend war es nur möglich, das Modul (eine LV) inklusive Prüfung in der 2. und 3. Kalenderwoche (Teilungsziffer 2) abzuhalten.
- Dieses Semester wurde das Modul in der 51. und 2. Kalenderwoche (jeweils vier Tage) abgehalten. Eine effiziente Gestaltung des Lernprozesses und der Lernsituation ist damit für die Studenten nicht möglich. Somit die Fähigkeit, den Lernprozess durch Zeit- und Informationsmanagement zu organisieren und damit die eigenen Lernbedürfnisse zu berücksichtigen, aber auch neue Erkenntnisse und Fähigkeiten zu verarbeiten. Darüber hinaus stellt der zeitlich verfügbare Rahmen eine Herausforderung für die Vortragenden hinsichtlich der didaktischen Gestaltung der Lehre dar, die auf den Kompetenzaufbau ausgerichtet sein soll.
- Die nunmehr, durch die Studiengangsleitung, angestrebte Gestaltung des Moduls (1-2 Tage Präsenzunterricht, Selbstlernprogramm erstreckt über den Zeitraum der Waffengattungsfachausbildung, 1 Tag „Diskussion“ vor der Bachelorprüfung) wird seitens des Modulverantwortlichen und LV-Leiters nicht befürwortet. Der LV-Leiter strebt vielmehr eine Abhaltung der Präsenzphase verteilt auf 2-3 aufeinanderfolgende Wochen an.
- Aus hochschulischer und didaktischer Sicht wird dazu angemerkt:
 - Das didaktische Konzept soll nicht basierend auf Erkenntnissen, sondern der Zeitnot geschuldet, verändert bzw. vorgegeben werden.
 - Die Erfahrungen (Evaluierungen, Qualitätszirkel, Meinung des LV-Leiters) zeigen vielmehr auf, dass die LV von der Interaktion (Erläuterung von exemplarischen und praxisorientierten Beispielen) zwischen den Vortragenden und Studenten lebt.
 - Schon aufgrund der Zeitspanne wird eine Verbesserung der Lernergebnisse und Kompetenzen nicht stattfinden.

- **Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten oder Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**

NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
6.2.2	12.01.2023	BERNHART	KLECATSKY	Disziplinarstrafen (Ausgangsverbot, etc.)

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- Punkt 5.2.2 „Zwischenevaluierung“:
Regelung ist nicht nachvollziehbar und unzweckmäßig.
Daher wird ersucht, den Punkt zu streichen
- Trotz Umstellung auf ein neues Evaluierungssystem sind die Rückmeldungen, und damit die Rückschlüsse, äußerst dürftig. Der Qualitätszirkel gibt mehr inhaltliche Aspekte wieder. Auch kann man als Modulverantwortlicher angesprochene Punkte kommentieren bzw. hinterfragen. Aus diesem Grund ergeben folgende Vorschläge:

- Die Modul- und LV-Evaluierungen zu streichen und ausschließlich einen Qualitätszirkel abzuhalten; oder
- Das Referat Evaluierung führt direkt im Anschluss an jede LV die Evaluierung (zeitlich nicht Teil der LV) durch.

Der Modulverantwortliche:

BERNHART

e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 6.2 (4 EC) Strukturen allgemeiner Rechtsnormen II
 LV 6.2.1 (2 EC) Verwaltungsverfahren und Personalvertretungsgesetz
 LV 6.2.2 (2 EC) Heeresdisziplinar- und Militärstrafgesetz

Bgdr Mag. iur. Alexander KLECATSKY




Rückblick

Ziele:

- Fachwissen im Verwaltungs-, Heeresdisziplinarrecht, des Militärstrafgesetzes sowie des Personalvertretungsgesetzes, das für die Wahrnehmung der Aufgaben als Militärperson auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband erforderlich ist.

Rahmenbedingungen:

- Präsenzlehre

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: 1,80 2023: 2,07
- Qualitative Eval.:
- 7 Modulevaluierungen (2 Kommentare)
- LV-Eval.: 2 LV 6.2.1, 9 LV 6.2.2




Analyse

Positiv Praxisbezug (Beispiele)	Negativ Zeitlichen Rahmenbedingungen
---	--

Bewertung des erreichten Kompetenzniveaus
.....




Weiterentwicklung 2023

Beibehaltung	Entwicklung • abhängig von curriculärer Weiterentwicklung
-----------------------------	---

Anträge zur Genehmigung u/o curriculärer Weiterentwicklung

Die angestrebte Änderung wird seitens LV-Leitung und Modulverantwortlichen nicht befürwortet.

- Erfahrungswerte, Evaluierungen, Qualitätszirkel
- fehlende Interaktion
- Zeitspanne
- Änderung der „Zeitnot“ geschuldet



Damalige Ergänzungen Semesterkonferenz

BERNHART:

- Forderung nach einer neuen Eval-Systematik um Rücklaufquoten zu steigern
- Angewandtes neues Konzept wird negativ bewertet: Präsenzunterricht + Fernlehre während WaGtg&FachS-Zeit + Abschlusseminar in der Ausmusterungswoche ist nicht zielführend
- Bedeutung des Moduls wird offensichtlich „untergraben“ indem keine entsprechende Zeit zur Vfg gestellt wird

WÖRGÖTTER:

- Angewandtes Konzept ist als erstmaliger Versuch zu sehen und ist nicht fix; Absicht zur Neustrukturierung des 4. Und 5. Semesters im Studienplan 2023/24; im Rahmen desewird es auch lösungen für 6.2 geben

3.1.16. Modul 5.7 „Strukturen allgemeiner Rechtsnormen I“

Dieses Modul wurde zwar im SS23 vorgetragen, war zur SemKonf des WS 22/23 aber bereits abgeschlossen und daher damals bereits Teil der SemKonf. Ebenso wurde es statistisch wie auch berichtsmäßig bereits zum WS gezählt (daher hier NICHT angeführt)!

3.2. Module des FH-BaStg Mil-IKTFü

3.2.1. Modul 2.1 „Mathematik“

LV-Evaluierung der Studierenden

1.1 Mathematik					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufrieden- heit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürf- nisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
1.1 Mathematik (10)	2,20	1,80	1,60	1,60	1,67

Modulevaluierung der Studierenden

MODULBESCHREIBUNG (9/20 RM → 45% – Stand: 09.08.2023):

Name des Moduls: 2.1 Mathematik

Modulleiter: Hptm MANTSCHÉV, BA BSc

<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare Zahlentheorie, Galois-Körper, Zyklische Gruppen. • Moderne Blockchiffren. • Public Key Kryptographie (inkl. Kryptographie mit elliptischen Kurven). • Präfixcodes, Huffman-codierung. • Entropie, 1. Hauptsatz der Informationstheorie. • Entscheidungsregeln, Hamming-Distanz. • Lineare Codes und Ausblick. <p>Learning-Outcomes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Eigenschaften von Primzahlen zu kennen und ihre Bedeutung für die Kryptographie zu erklären sowie die mathematische Struktur, die Funktionsweise verschiedener klassischer und moderner symmetrischer (u.a. One Time Pad, AES) und asymmetrischer (Public-Key) Verfahren zu erklären. • Für die Kryptographie relevante Grundlagen der elementaren Zahlentheorie und Algebra anzuwenden. • Exemplarisch mathematische Methoden kryptoanalytischer Angriffe zu erklären; einfache kryptoanalytische Verfahren in konkreten Aufgabenstellungen anwenden. 										
		1	2	3	4	5	6	Trifft völlig zu		Trifft gar nicht zu
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	2,56						TRANSPARENZ/MODUL-		
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	3,00								
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,11								
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	1,33								
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,33								
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,67								

7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	3,33
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1: Wesentliche Eigenschaften von Primzahlen zu kennen und ihre Bedeutung für die Kryptographie zu erklären sowie die mathematische Struktur, die Funktionsweise verschiedener klassischer und moderner symmetrischer (u.a. One Time Pad, AES) und asymmetrischer (Public-Key) Verfahren zu erklären.	3,56
	Kompetenz-Learning-Outcome 2: Für die Kryptographie relevante Grundlagen der elementaren Zahlentheorie und Algebra anzuwenden.	2,33
	Kompetenz-Learning-Outcome 3: Exemplarisch mathematische Methoden kryptoanalytischer Angriffe zu erklären; einfache kryptoanalytische Verfahren in konkreten Aufgabenstellungen anwenden.	4,00
9	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
10	<ul style="list-style-type: none"> - Defizite in jedem einzelnen Ziel des Moduls. Keine der Ziele wurden konkret behandelt. - Es wurden generell ganz andere Bereiche der Mathematik vermittelt, als in den Learning Outcomes vermittelt eventuell liegt das daran, dass dies die Grundlage für die Kompetenzen waren und darauf diese Outcomes ergänzt werden - Keine Defizite da die Dozentin alles angesprochen und abgedeckt hat. 	
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	
	<ul style="list-style-type: none"> - sehr fähige Lehrerin, die sich auf die Gruppe einstellen kann, jedoch wurden komplett andere Themen behandelt 	

Von 9 Rückmeldungen 5 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 11.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil-IKTFü
 Modul 2.1 „Mathematik“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: xxxxxxxx

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
Mathematik	Hptm MANT- SCHEV	Mag. TEICHMANN Elizabeth

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
 Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
 Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
 LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.1 im ~~WS/SS~~ 2022 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Modulbeschreibung aus Akkreditierungsantrag
- Interne Lehrendenkonferenz des Studienganges
- Absprachen zwischen Modulverantwortlichem und Lehrenden
- Nutzung der LS- und IT-Infrastruktur des BaStg Mil-IKTFü

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 Auf Grund des Durchschnittsniveaus und der straffen Zeiteinteilung der Studierenden können die Inhalte nicht in der Tiefe, die derzeit im Modulplan vorgesehen sind/in der Evaluierung abgefragt wurden, unterrichtet werden. Eine Anpassung der spezifischen Fragestellungen sowie eine Feinabstimmung der in der gegebenen Zeit lehrbaren Inhalte ist notwendig.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Angleichung und Auffrischung Maturaniveau
- Grundlegendes Verständnis für weitere Lehrveranstaltungen im Bereich der Informationstechnologie wurde geschaffen

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Keine

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Streichung folgender Inhalte:
 - Moderne Blockchiffren
 - Public Key Kryptographie

- Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)
- Keine

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

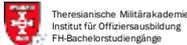
LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.1		Modulverantwortlicher	Lehrbeauftragte	Kombinatorik

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
Hptm MANTSCHEV

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengänge

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

FH-BaStg MHKTFü
Modul 2.1 (3 ECTS) Mathematik




Rückblick

Ziele:

- Angleichung, Auffrischung Mathematik Maturaniveau
- Grundlagen Zahlentheorie und Algebra

Rahmenbedingungen:

- Modulbeschreibung
- Lehrendenkonferenz
- Nutzung LS-Infrastruktur
- Nutzung in zahlreichen IT-spezifischen LV

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: NIL 2023: 2,52
- Qualitative Eval.:
 - Gut vorbereitet und organisiert




Analyse

Positiv Vorbereitung Kompetenz	Negativ
---	----------------

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
Aus Sicht Modulbeschreibung unzureichend
Aus Sicht Interdisziplinarität ausreichend




Weiterentwicklung SS 2024

Beibehaltung Methodik & Didaktik Inhalte gem. 1. Durchführung	Entwicklung Anpassung der Lehrinhalte an tatsächliches Ziel Verschiebung ins WS (1. Sem)
--	---

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
Streichung Kryptographie & Informationstheorie



Ergänzungen Semesterkonferenz

MANTSCHEV:

- Hinweis auf bereits beschlossene Entwicklung: Modul „Mathematik“ wird in das 1. Semester wandert;

- Eval: Mittelwert mit 2,52 wird nicht als überragend angesehen und wird hinterfragt; mögl. Begründung in den unterschiedlichen Kenntnissen der mathematischen GL → Gleichschaltungsbedarf ergibt oft schwierigen „Aufholbedarf“ bei Einzelnen; → ABER: NBL (Gastlehrerin) wird als ausgesprochen positiv gesehen – seitens Studierenden und ModulLtg;
- Bezug Kompetenzgewinn: Kompetenz werden sich in der entsprechenden Ausprägung erst im Modul IT-Security zeigen!

3.2.2. Modul 2.2 „Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.2 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.2 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Verteidigung (20)	1,50	1,11	1,15	1,13	1,13

Modulevaluierung der Studierenden

MODULBESCHREIBUNG (20 RM – Stand: 25.04.2023):

Name des Moduls: 2:2 Der verstärkte kleine Verband in der EA Verteidigung

Modulleiter: Obstlt TREIBLMAIER

Beinhaltende LV: ---

	<u>Kenntnisse:</u> • Vertieftes Wissen um die Bedeutung der Führungsgrundsätze und Einsatzgrundsätze in der Einsatzart im Rahmen des PIVf. <u>Fertigkeiten:</u> • Selbständig im Rahmen des taktischen PIVf durch systematisch-metho- dische Vorgangsweise, innovativ und unter Einhaltung anzuwendender Regeln die Führungs- und Einsatzgrundsätze adäquat anzuwenden. <u>Kompetenzen:</u> • Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk klVbd mit vorgegebenen Rahmenbedingungen und unter Anwendung des taktischen PIVf, pro- zessorientiert und vorausschauend selbständig lösen.	Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu	TRANSPARENZ/MO- DUL-
		1	2	3	4	5	6		
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	1,50						TRANSPARENZ/MO- DUL-	
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,75							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,70							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	1,65							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,80							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,65							
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	1,90							
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1:	1,80							

	Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk kIVbd mit vorgegebenen Rahmenbedingungen und unter Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert und vorausschauend selbständig lösen.	
9	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:	
10	<ul style="list-style-type: none"> • Der komplett umfassende Überblick. Und einzelne Kleinigkeiten die übersehen werden • Das Gesamte muss noch gefestigt werden • Grundsätzlich die Schnelligkeit beim Abarbeiten der einzelnen Schritte. Dies ist jedoch nicht auf die LV zurückzuführen, da alle Grundlagen und Kenntnisse vermittelt wurden. Jetzt ist es nur mehr Übungssache. 	
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	
	+ Sehr guter, strukturierter Aufbau. Trotz kurzer Zeit (verglichen zu MilFü) alles sehr gut vermittelt. Bewertung sehr fair und auch verständlich, aufgrund Prioritätensetzung.	

Von 20 Rückmeldungen 16 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 28.08.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil-IKTFü

Modul 2.2 „Der verst. Kl. Verband in der EA Verteidigung“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstltdG TREIBLMAIER

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
 Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/~~entfällt~~
 Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
 LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/~~entfällt~~
 LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.2 im SS 2023 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Die Taktikausbildung wurde mit dem Modul 2.2 (Verteidigung) begonnen, danach wurde das Modul 2.3 (Angriff) durchgeführt
- Priorität für Planung liegt bei den Modulen mit externen Vortragenden
- Möglichst große Anzahl an zusammenhängenden UE
- Verfügbarkeit des Lehrpersonals

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/nein schriftlich/mündlich
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/mündlich
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Ergebnisse entsprechen den mündlichen Rückmeldungen der Studierenden
 - Der Zeitanatz entspricht der analogen LV im MilFü – die fehlenden UE im Bereich Führungstraining (im MilFü eigene LV) können nicht kompensiert werden.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Prozesswissen wurde in einer guten Verständnistiefe erreicht
- Detaillierungsgrad und Sorgfalt bei der Erstellung der Detailprodukte ist teilweise zu generös und ungenau
- Die Arbeit erfolgt überwiegend selbstständig

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Detaillierteres Eingehen auf einzelne Arbeitsschritte
- Augenmerk bei der Kontrolle der Umsetzung auf die Detaillierung und Genauigkeit
- Bestärken und Verdichten des vorhandenen Prozesswissens

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Intensivere Kompensation für das Führungstraining andenken
- Änderung der Reihenfolge der Einsatzarten in Abstimmung mit dem FB1 (Synergie MilFü) diskutieren
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

- NIL

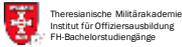
LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
----	------	-----	---------	------------

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
TREIBLMAIER, ObstltdG

Beitrag zur Semesterkonferenz



**Semesterkonferenz
Sommersemester 2023**

FH-BaStg MHKTFÜ
Modul 2.2 (4 ECTS) Der verst. Kl. Verband in der EA Verteidigung



Rückblick

- Ziele:**
- **Wissen:**
 - Verfestes Wissen um die Bedeutung der Führungsgrundsätze und Einsatzgrundsätze in der Einsatzart im Rahmen des PVT.
 - **Fertigkeiten:**
 - Selbständig im Rahmen des taktischen PVT durch systematisch-methodische Vorgangswieser, innovativ und unter Einhaltung anzuwendender Regeln die Führungs- und Einsatzgrundsätze adäquat anzuwenden
 - **Kompetenzen:**
 - Eine taktische Problemstellung auf Ebene (MILIKFÜ) mit vorgegebenen Rahmenbedingungen und unter Anwendung des taktischen PVT, prozessorientiert und vorausschauend selbständig lösen.

- Rahmenbedingungen:**
- Die Taktikzubereitung wurde mit dem Modul 2.2 (Verteidigung) begonnen, danach wurde das Modul 2.1 (Angriff) durchgeführt.
 - Priorität für Planung liegt bei den Modulen mit externen Vortragenden.
 - Möglichst große Anzahl an zusammenhängenden UE
 - Verfügbarkeit des Lehrpersonals

- Modulleistungen der Studierenden:**
- Quantitative Exam: 2022: NIL, 2023: 1,85
 - Qualitative Eval:
 - Sehr guter, strukturierter Aufbau. Trotz kurzer Zeit (verglichen zu MIFÜ) alles sehr gut möglich. Bewertung sehr fair und auch verständlich, aufgrund Prioritätensetzung.



Analyse

- Positiv**
- Aufteilung der Arbeitsblöcke in Einheiten von 4-7 UE
 - Hohe Wiederholungszahl von Taktiklagen und Integration von Hausübungen
 - Probeklausur

- Negativ**
- 1x Abstand von über 4 Tagen zwischen den Arbeitsblöcken
 - Unterschied im Schwerpunkt der Lehre zu MilFÜ (Prozess vs. Detaillierung Einzelschritt)

- Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus**
- Prozesswissen wurde in einer guten Verständnistiefe erreicht
 - Detaillierungsgrad und Sorgfalt bei der Erstellung der Detailprodukte ist teilweise zu generös und ungenau
 - Die Arbeit erfolgt überwiegend selbstständig



Weiterentwicklung SS 2024

- Beibehaltung**
- Unterrichtsmethode
 - Rahmenlage „Tearland“ → hohe Wiederholungszahl

- Entwicklung**
- Zusammenführen der Taktikausbildung mit dem dafür verantwortlichen FB
 - Diskussion über die Reihenfolge der Einsatzarten

Anträge zur Genehmigung u/o curriculärer Weiterentwicklung
NIL



Ergänzungen Semesterkonferenz

TREIBLMAIER:

- Einsatzart Vert wurde nach Angr durchgeführt
- „Unabhängig“ von MilFÜ selbständig durchgeführt → Koordinationsproblematik Lehrende Ref Taktik (Gleichzeitigkeitsbedarfe MilFÜ < Mil-IKTFÜ; → Absicht: zukünftig wieder Abstützung auf BachBer1

3.2.3. Modul 2.3 „Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.3 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.3 Der verstärkte kleine Verband in der Einsatzart Angriff (14)	2,21	1,42	2,04	1,50	1,65

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (15/20 → RM 75% – Stand: 12.07.2023):

Name des Moduls: 2.3 Der verst. Kleine Verband in der Einsatzart ANGRIFF

Modulverantwortlicher: ObstltdG TREIBLMAIER

		1	2	3	4	5	6	
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Führungs- und Einsatzgrundsätze und taktischen Prinzipien der Einsatzart. • Prozessorientierte Lösung einer taktischen Problemstellung auf Ebene vstk kIVbd in der Einsatzart mit Hilfe des taktischen Planungsverfahrens im Wirkungsverbund mit der EU, KU und FÜU. <p>Kenntnisse: Vertieftes Wissen um die Bedeutung der Führungs- und Einsatzgrundsätze in der Einsatzart im Rahmen des PIVf.</p> <p>Fertigkeiten: Im Rahmen des taktische PIVf durch systematisch-methodische Vorgangsweise und unter Einhaltung anzuwendender Regeln die Führungs- und Einsatzgrundsätze innovativ und adäquat umzusetzen.</p> <p>Kompetenzen: Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk kIVbd mit vorgegebenen Rahmenbedingungen und unter Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert und vorausschauend selbständig lösen.</p>		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu
		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL-
1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	2,20						
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,33						
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,80						
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	2,00						
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit leicht bewältigbar.	1,67						
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,20						
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	2,67						
8	Kompetenz Learning Outcome: <i>Eine taktische Problemstellung auf Ebene vstk kIVbd mit vorgegebenen Rahmenbedingungen und unter Anwendung des taktischen PIVf, prozessorientiert und vorausschauend selbständig lösen.</i>	2,00						
11	Verglichen mit den Kenntnissen und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:							
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Genauigkeit des gelehrten Stoffes hat im Vergleich zur LV Angriff erheblich abgenommen. Teilweise war nicht klar, was der gewollte Output sein soll. - Grundlagen / Verständnis Einsatzart 							
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):							
12	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung durch Personal, dass auch unterrichtet hat - Mehr Stunden im Vorfeld (4 Tage Vtdg vs. Vielfaches bei Angriff) 							

	<ul style="list-style-type: none"> - Defizite: Prüfung sollte durch LO's beurteilt werden der ebenso unterrichtet hat und nicht durch eine Person die nie an der LV teilgenommen hat (Beurteilungskriterien). Es wäre notwendig mehr als nur 1 Lage zwischen den Einsatzarten zu bearbeiten - learning by doing. Grundlagen erklären: Was verlangt eine bestimmte Einsatzart worauf kommt es an. 1 Lage ist definitiv zu wenig für eine Prüfung. - Teilweise werden Kenntnisse vorausgesetzt die nicht erklärt wurden oder es werden Details besprochen, die sehr komplex sind - Es gibt noch zu erwähnen, dass es aufgrund der subjektiven Bewertungen der Ausbilder als nicht sinnvoll erscheint, dass die Prüfung von LO's korrigiert wird, die aber nicht in der Ausbildung integriert waren. Dies führt zu Problemstellungen bei der Korrektur (und Punkteabzügen), die im Unterricht anders oder möglicherweise gar nicht beurteilt wurden. 	
--	--	--

Von 15 Rückmeldungen waren **11 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 28.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil-IKTFü

Modul 2.3 „Der verst. Kleine Verband in der Einsatzart ANGRIFF“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstltdG TREIBLMAIER

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

- | | |
|---|---|
| Modulinformation hochgeladen: | ja/ nein |
| Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: | ja/ nein / entfällt |
| Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: | ja/ nein |
| LV - Information hochgeladen: | ja/ nein |
| LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: | ja/ nein / entfällt |
| LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: | ja/ nein |

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.3 im SS 2023 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Die Taktikausbildung wurde mit dem Modul Angriff begonnen, danach wurde das Modul Verteidigung durchgeführt
- Priorität für Planung liegt bei den Modulen mit externen Vortragenden
- Möglichst große Anzahl an zusammenhängenden UE
- Verfügbarkeit des Lehrpersonals

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/nein schriftlich/mündlich
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/mündlich
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Die Reduktion der „Genauigkeit“ des Unterrichtes im Bereich der einzelnen Beurteilungsschritte beruht auf der „Wiederholung“, da die Arbeitstechnik bereits im vorherigen Modul detailliert besprochen, vorgezeigt und kontrolliert wurde.
 - Die Korrektur der Taktikprüfung wurde durch Hptm SONNBERGER durchgeführt, da seine Verfügbarkeit gegeben war und zwecks „Einheitlichkeit“ der Bewertung alle Arbeiten durch ihn korrigiert wurden. Vor der Korrektur wurde ein Bewertungsbogen durch den Modulleiter erstellt und mit den Lehrenden akkordiert. Grenzfälle zwischen Noten bzw. alle Negativbewerteten wurden durch den Modulleiter zusätzlich korrigiert. Dadurch wurde ein möglichst hohes Maß an Objektivität sichergestellt.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Es wurde im Bereich der Genauigkeit und der Detaillierung der einzelnen Arbeitsschritte das notwendige Niveau erreicht und die „Lücke“ aus dem vorhergehenden Modul geschlossen.
- Die Grundsätze wurden verstanden und der Prozess kann Großteiles selbstständig angewandt werden.
- Zusammenhänge der Arbeitsschritte und notwendige Änderungen z.B. in der Reihenfolge der Arbeitsschritte werden Großteiles selbstständig erkannt und umgesetzt.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Vermehrter Wechsel zwischen den Vortragenden bei den Gruppen

Vorschläge curriculärer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- Intensivere Kompensation für das Führungstraining andenken
- Änderung der Reihenfolge der Einsatzarten in Abstimmung mit dem FB1 (Synergie MilFü) diskutieren
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
----	------	-----	---------	------------

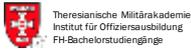
Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:

e.h.
XXXXX

Beitrag zur Semesterkonferenz



Semesterkonferenz Sommersemester 2023

FH-BaStg MHKTFü
 Modul 2.3 (4 ECTS) Der verst. kleine Verband in der Einsatzart ANGRIFF



Rückblick



- Ziele:**
- Ausgewählte Führungs- und Einsatzgrundsätze und taktischen Prinzipien der Einsatzart.
 - Prozessorientierte Lösung einer taktischen Problemstellung auf Ebene vstkl/Vbd in der Einsatzart mit Hilfe des taktischen Planungsverfahrens im Wirkungverbund mit der EU, KU und FGÜ.

- Rahmenbedingungen:**
- Die Taktikausbildung wurde mit dem Modul Angriff begonnen, danach wurde das Modul Verteidigung durchgeführt
 - Priorität für Planung liegt bei den Modulen mit externen Vortragenden
 - Möglichst große Anzahl an zusammenhängenden UE
 - Verfügbarkeit des Lehrpersonals

- Modulevaluierung der Studierenden:**
- Quantitative Eval. 2022: NIL 2023: 2,33
 - Qualitative Eval.:
 - o Bewertung durch Personal, dass auch unterrichtet hat
 - o „Tausch der Lehrenden zwischen den Gruppen“



Analyse

- | | |
|---|---|
| <p>Positiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung in Genauigkeit und Detaillierung der Arbeitsschritte | <p>Negativ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation der Beurteilungsmodalitäten nicht ausreichend |
|---|---|

- Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus**
- Es wurde im Bereich der Genauigkeit und der Detaillierung der einzelnen Arbeitsschritte das notwendige Niveau erreicht und die „Lücke“ aus dem vorhergehenden Modul geschlossen.
 - Die Grundsätze wurden verstanden und der Prozess kann Großteil selbstständig angewandt werden.
 - Zusammenhänge der Arbeitsschritte und notwendige Änderungen z.B. in der Reihenfolge der Arbeitsschritte werden Großteil selbstständig erkannt und umgesetzt.



Weiterentwicklung SS 2024

- | | |
|---|---|
| <p>Beibehaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmethode | <p>Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführen der Taktikausbildung mit dem dafür verantwortlichen FB • Diskussion über die Reihenfolge der Einsatzarten |
|---|---|

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
 NIL



Ergänzungen Semesterkonferenz

TREIBLMAIER:

- Vorziehen der Einsatzart Angr
- Wunsch der Studierenden: mehr Austausch der Vortragenden → „Vielfalt der Bearbeitungsweisen“ fördern
- Entwicklung: Abwicklung wieder auf „Abstützung“ FachBer1

3.2.4. Modul 2.4 „Programmieren II“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.4 Programmieren II		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.4. Programmieren II (19)	2,11	1,32	2,00	1,47	1,60

Modulevaluierung der Studierenden

MODULBESCHREIBUNG (20 RM – Stand: 19.04.2023):

Name des Moduls: 2.4 Programmieren II

Modulleiter: Hptm MANTSCHEV

Beinhaltende LV: ---

	<p><u>Kenntnisse:</u> ---</p> <p><u>Fertigkeiten:</u> • Einfache objektorientierte Strukturen zu entwerfen, kleine Softwareprojekte zu planen und in einer Programmiersprache Programme strukturiert umzusetzen.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> • Programme zu übersetzen, Syntaxfehler zu interpretieren und zu beheben semantische Fehler systematisch zu debuggen, zu analysieren und zu korrigieren.</p>	<p>Trifft völlig zu</p>						<p>Trifft gar nicht zu</p>	
		1	2	3	4	5	6		
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	1,86						TRANSPARENZ/MODUL-	
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,05							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,67							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	1,95							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	3,62							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,81							
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	3,00							
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1: Programme zu übersetzen, Syntaxfehler zu interpretieren und zu beheben semantische Fehler systematisch zu debuggen, zu analysieren und zu korrigieren.	2,33							
9	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:								
10	<ul style="list-style-type: none"> - Das große Ganze - Selbständig Projekte zu erstellen - bestimmte bzw. erforderliche Probleme eigens zu coden - UML-Klassendiagramme: Wurden nicht wirklich behandelt, daher sehe ich hier noch ein Defizit. 								
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):								
	+ Sehr kompetenter Vortragender mit enormem Fachwissen und guten zwischenmenschlichen Kompetenzen								

Von 20 Rückmeldungen 16 ohne Kommentare!

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 11.09.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil-IKTFü
 Modul 2.4 „Programmieren II“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ???

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
Programmieren II	FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. GÖSCHKA Karl-Michael	FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. GÖSCHKA Karl-Michael

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.1 im ~~WS/SS~~ 2022 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Modulbeschreibung aus Akkreditierungsantrag
- Interne Lehrendenkonferenz des Studienganges
- Absprachen zwischen Modulverantwortlichem und Lehrenden
- Nutzung der LS- und IT-Infrastruktur des BaStg Mil-IKTFü

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - -----

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- NIL

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- NIL

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- NIL
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

2. „Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
----	------	-----	---------	------------

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
Hptm MANTSCHEV (i.V)

Beitrag zur Semesterkonferenz

**Semesterkonferenz
Sommersemester 2023**

FH-BaStg MHKTFü
Modul 2.4 (2 ECTS) Programmieren II

Rückblick

Ziele:

- Erweiterung der Fertigkeiten & Kompetenzen aus Programmieren I
- Objektorientierte Programmierung

Rahmenbedingungen:

- Modulbeschreibung & Lehrendenkonferenz
- Nutzung Infrastruktur & Studierenden-NB
- Erstmalige Durchführung

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: NIL 2023: 2,29
- Qualitative Eval.:
 - Hoher Arbeitsaufwand
 - Hohe Kompetenz

Analyse

Positiv
Transparente Benotung
Klare Aufgabenstellungen
Kompetenz & Organisation

Negativ
Hoher Zeitaufwand

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus
Ausreichend (konnte im Rahmen anderer LV überprüft werden)

Weiterentwicklung SS 2024

Beibehaltung
Inhalte

Entwicklung
NIL

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung
NIL

Ergänzungen Semesterkonferenz

MANTSCHEV:

- Bewährter Vortragender aus dem 1. Semester;

- Eval: hoch empfundene Bewertung von 2,29 wird mit dem hohen Arbeitsaufwand seitens der Studierenden begründet sowie dem Problem der Komplexität der Thematik (➔ Interdisziplinarität)
- Beibehalten werden vor allem didaktische und methodische Konzepte;

3.2.5. Modul 2.5 „Recht I“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.5 Recht I		<u>KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden</u>			
	<u>KennZ: Zufriedenheit LV</u>	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.5.1 Grundlagen IT-Recht (13)	3,31	1,85	3,00	2,54	2,46
2.5.2 Österreichisches Verfassungsrecht (11)	1,91	3,05	1,55	3,05	2,55
2.5.3 Wehrrecht (8)	1,75	1,50	1,88	1,75	1,71

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (11/20 RM ➔ 55% Stand: 10.08.2023):

Name des Moduls: **2.5 Recht I** (FH-BaStg Mil-IKTFü)

Modulverantwortlicher: OR ObstdIntD Mag. BERNHART

Zu diesem Modul gehörige LVs:

2.5.1: Grundlagen IT-Recht

2.5.2: Österreichisches Verfassungsrecht

2.5.3: Wehrrecht

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung des erforderlichen Fachwissens im Bereich des IT-, Verfassungs- und Wehrrechts. • Erwerb von Kenntnissen, die zur Aufgabenerfüllung als Militärperson auf Ebene Einheit und im Stab kleiner Verband erforderlich sind. • Fähigkeit zur Analyse auftretender Problemstellungen und selbständigen Entwicklung von Lösungsansätzen unter Anwendung des erworbenen Wissens. <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennt die einschlägigen Materiengesetze für den zugewiesenen Verantwortungsbereich. • Kann fachbezogene Aufgabenstellungen unter Beachtung des rechtlichen Rahmens in eine praxistaugliche und rechtskonforme Lösung überführen. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage, die einschlägigen Bestimmungen zu interpretieren, anzuwenden und eine rechtskonforme Entscheidung zu treffen. • Hat die notwendigen Fähigkeiten für die eigenständige Lösung einfacher rechtlicher, sowie technisch-organisatorischer Problemstellungen. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstriert die Befähigung spezielle Rechtsprobleme des Wehr- und IT-rechts zu erkennen und einfache juristische Fallkonstellationen im eigenen Befehlsbereich selbst zu lösen. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL-					
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	2,27											
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	2,18											
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,91											
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	1,73											
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,82											
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,64											
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	2,36											
8	Kompetenz Learning Outcome 1: <i>Demonstriert die Befähigung spezielle Rechtsprobleme des Wehr- und IT-rechts zu erkennen und einfache juristische Fallkonstellationen im eigenen Befehlsbereich selbst zu lösen.</i>	2,36											
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:												

	<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich Wehrrecht warf die LV mehr Fragen auf, als Antworten zu liefern, IT-Recht war ebenfalls sehr schwierig nachzuvollziehen, da viel über gesetzliche Basen gesprochen wurden, welche noch gar nicht im RIS sind
12	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):

Von 11 Rückmeldungen waren 10 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

Wr. Neustadt, am 05.09.2023

Modulbewertung durch die Lehrenden

Modul 2.5 „Recht I“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.

LV	LV-Leiter	unterrichtende HBL/NBL
LV 2.5.1	Mag. iur. Jakob ZANOL	Mag. iur. Jakob ZANOL
LV 2.5.2	Univ. Prof. Dr. Mathis FISTER	Mag. iur. Thomas BOGNER
LV 2.5.3	ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.	ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M. Mjr MMag. Detlef WIMMER, MA

Erfordernisse WebServices (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/~~nein~~
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Information hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein/entfällt~~
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/~~nein~~

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Moduls 2.5 im SS 2023 basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Planung hinsichtlich Präsenzlehre.
- Dreimalige Durchführung der LV 2.5.2 und 2.5.3, anstatt wie im Zuge der Curriculumserstellung avancierten „Integration“ des neuen Studienganges Mil-IKTFü in den Studiengang MilFü.
- Durchführung sämtlicher Lehrveranstaltungen in Präsenzlehre.

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Modulevaluierung: 11 Rückmeldungen (55%) mit lediglich 1 Kommentar. Die Frage 8 hinsichtlich des Learning-Outcomes wurde mit 2,36 bewertet.
 - LV-Evaluierungen: Diese weisen eine Beteiligung von 40 bis 65 Prozent auf.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Die Leistungen der Studenten sind wesentlich besser im Studiengang Mil-IKTFü als bei MilFü. Dies mag auch daran liegen, dass Teile schon die Ausbildung zum Unteroffizier durchlaufen sind bzw. eine größere Lebenserfahrung haben.
- Wesentlich zum Kompetenzerwerb hat sicher die aktive Teilnahme an den Diskussionen im Rahmen der Lehrveranstaltungen beigetragen.
- Die Teilnehmeranzahl lässt einen höheren Grad an Interaktion zu.
- Vorteilhaft für die Durchführung der Lehrveranstaltungen war auch der gleichbleibende Hörsaal und die moderne Infrastruktur.
- Der Notendurchschnitt liegt bei:

	2.5.1	2.5.2	2.5.3
Ø 2023	2,05	2,30	2,15

Ein Vergleich kann aufgrund der erstmaligen Durchführung des BaStg Mil-IKTFü nicht durchgeführt werden.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Um die Interaktion zwischen Vortragendem und Studenten zu erhöhen wurden bei der LV 2.5.3 Mitarbeitspunkte, z.B. für kurze Ausarbeitungen mit anschließender Präsentation oder Moodle, gegeben.

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

Verweis auf die Rückmeldungen der vergangenen Jahre, da keine Veränderung in den Rahmenbedingungen eingetreten ist.

- **Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten oder Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
Anpassungen der Modul- und LV-Beschreibungen werden im Rahmen der Überarbeitung des „Curriculums 2024“ bis 20.10.2023 durchgeführt.

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.5.2	11.04.2023	BERNHART	BOGNER	Legalitätsprinzip
2.5.2	13.04.2023	STEIGER	VAŠEK	Verfassungsgerichtsbarkeit
2.5.3	15.06.2023	BERNHART	WIMMER	Fallbeispiele

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
BERNHART
e.h.

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

Modul 2.5 (6 ECTS) Recht I

LV 2.5.1 (2 ECTS) IT-Recht
Mag. iur. Jakob ZANOL

LV 2.5.2 (2 ECTS) Österreichisches Verfassungsrecht
Mag. iur. Thomas BOGNER

LV 2.5.3 (2 ECTS) Wehrrecht
ObstdIntD OR Mag. iur. Markus BERNHART, LL.M.



Rückblick

Ziele:

- Vermittlung des erforderlichen Fachwissens im Bereich des IT-, Verfassungs- und Wehrrechts.
- Fähigkeit zur Analyse auftretender Problemstellungen und selbständigen Entwicklung von Lösungsansätzen unter Anwendung des erworbenen Wissens.

Rahmenbedingungen:

- Präsenzielle
- Dreimalige Durchführung der LV 2.5.2 und 2.5.3

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2023: 2,36
- Qualitative Eval.: 55 % (1 Kommentar)
- LV-Eval.: Ø 53 %



Analyse

Positiv

- Kurzaufgaben / Ausarbeitungen (Mitarbeitspunkte)

Negativ

- systembedingte Auslastung

Bewertung des erreichten Kompetenzniveaus

✓✓✓



Weiterentwicklung 2024

Beibehaltung

...

Entwicklung

Überarbeitung Curriculum

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

...

Ergänzungen Semesterkonferenz

BERNHART:

- Erstmalig LV: IT-Recht;
- Einsatz neuer NBL/Gastlehrer: Mag. ZANOL, Mag. FISTER

1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	4,50					
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	4,25					
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	3,10					
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	3,65					
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	2,95					
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	4,50					
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	4,65					
8	Ich traue mir zu, auf Englisch über folgende Themen nach kurzer Recherche selbständig zu reden und zu schreiben:	1	2	3	4	5	6
	AAF National Service and Ready Reserve	3,90					
	Services, Arms and Branches	3,15					
	Barracks and Daily Routine	3,25					
	Rifle Company	3,45					
	Drill and Ceremonies	4,05					
	Vehicles and Aircraft	3,75					
	Radio Communication	3,30					
9	Ich traue mir zu, auf Englisch über folgende Themen nach kurzer Recherche selbständig zu reden und zu schreiben:	1	2	3	4	5	6
	Weapon Handling	3,60					
	Engineers	3,90					
	Map Symbols, Land Navigation and Marches	3,50					
	Field Training	3,55					
	Mine Awareness	3,40					
	TCCC	3,30					
10		1	2	3	4	5	6
	Ich hatte zu Semesteranfang die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten um aktiv am Unterricht teilzunehmen.	2,55					
	Alle 4 Fertigkeiten (Hörverstehen, Mündlicher Gebrauch, Leseverstehen, Schriftlicher Gebrauch) wurden gefördert.	5,05					
	Obwohl das Modul schwergewichtsmäßig „Advanced Military English“ behandelt wurden auch allgemeinsprachliche Fertigkeiten ausreichend gefördert.	4,75					
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik, Rechtschreibung, "Business" Sprache, Allgemeines Vokabular • Militärische Fachsprache, im Konkreten für die diversen Einsatzarten, wurde nicht direkt behandelt, dementsprechend sehe ich hier definitive Defizite! Das Grundvokabular wurde jedoch ausreichend erlangt und behandelt. 						

	<ul style="list-style-type: none"> • Häufiger Wechsel der Dozenten hat den Verlauf der LV stark beeinflusst. Das Besprechen der Probleme des Lehrpersonals hat nicht zur Verbesserung der eigenen Englishskills geführt. • Allgemeine sprachliche Defizite • Allgemeine Anteil sollte erhöht werden. Grammatik und Rechtschreibung
12	<p>Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):</p>
	<ul style="list-style-type: none"> – Diese LV war an Chaos nicht zu überbieten! Ständig verschiedene Lehrer. Keine Kommunikation unter Lehrenden. Die Seminararbeit geht weit über die Fähigkeiten eines Teilnehmers hinaus. Die Prüfung war bis vor einem Tag nicht klar welcher Stoff kommen wird. Bin persönlich von der Qualität dieser LV enttäuscht! – Die Herangehensweise des Vortragenden war grundlegend falsch. Es wurde viel zu wenig Zeit in die wichtigen Themen gesteckt und sehr viel philosophiert über dieses und jenes. Man hatte nie wirklich die Möglichkeit über ein militärisches Thema zu reden. Die einzelnen Kapitel wurden nur kurz angeschnitten und allgemein wurde viel zu viel verlangt. – Aufgrund vieler nicht vorbereiteter Lehrer, die die militärischen Begriffe selbst nicht kannten UND mit uns auch keine Grammatik machten, ist der Learning Outcome in dieser LV absolut nicht gegeben – Ständiger Tausch der Lehrenden – schlechte Unterrichtsaufbereitung, Unterlagen wurden erst während den Stunden zusammenkopiert, keine Koordination, jede Gruppe hat was ganz anderes gemacht, keine Grammatik, in Summe äußerst schlechte LV und wenig Sinnhaftigkeit dahinter – Jede Einheit verschiedene Lehrerende. Chaos in der Organisation. Keine Absprachen unter Lehrenden. In Summe eine Zeitverschwendung, da nicht einmal die normalen Englischfähigkeiten gefördert wurde. Vortragende waren selbst mit dem System unzufrieden. Ein unzählbarer Haufen an ausgedruckten Themen die dann alle Prüfungsstoff waren, oder teilweise auch nicht. Wurde nie klar kommuniziert. Ich bin persönlich enttäuscht von dieser LVA und hätte mir zumindest eine Entwicklung meiner Englischfähigkeiten in Richtung SLB oder Englisch, dass man als Offizier braucht gewünscht! – Die Vortragenden sind zwar gut im Englisch sprechen aber nicht im Lehren. – Die Lehrenden sollten 1 gemeinsamen Notenschlüssel verwenden, und jede Gruppe sollte nur jeweils 1 Lehrenden für die LV bzw. Semester haben. – Zu viele und nicht vorbereitete Lehrer Ein Abschlusstest, der aufgrund der vielen inhaltlichen Fehler, absolut lächerlich war. – Teilweise schlecht vorbereitete Dozenten. – Negativ !!! X verschieden Vortragende! Keine Absprachen untereinander. Keine Prüfungsmodalitäten bis zu dem Zeitpunkt wo der Zettel vor uns lag. Teststoff ? Inhalt der LV ? Test über Topics 1 Semester? Uvm !!!

Von 20 Rückmeldungen waren **6 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden

Seitens des ModulLtr wurde kein Beitrag vorgelegt!

Beitrag zur Semesterkonferenz (i.V.: TESTOR)

Durch die Abwesenheit des ModulLtr wurden durch Obst TESTOR nur allg. Punkte vorgetragen (**siehe Modul 2.6 beim BaStg MilFü!**)

Ergänzungen Semesterkonferenz

3.2.7. Modul 2.7 „Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.7 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness					
		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	<u>KennZ:</u> Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.7 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness (8)	1,38	1,38	1,63	1,50	1,50

Modulevaluierung der Studierenden

MODULAUSWERTUNG (9/20 RM → 45% – Stand: 09.08.2023):

Name des Moduls: 2.7 Führungsausbildung – Angewandte körperliche Fitness (Mil-IKTFü)

Modulverantwortlichkeit: ObstdhmfD Mag. Prof. (FH) Horst STOCKER

<p><u>Ziele des Moduls:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zu allgemeiner Trainingslehre und Sportmethodik unter Anleitung. Entwicklung von Schwimmfertigkeiten unter Anleitung. <p><u>Kenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sportpsychologischen Aspekte zur Entwicklung einer körperlichen Leistungsfähigkeit erklären. Kennt die speziellen konditionellen und koordinativen Basisfähigkeiten der militärspezifischen Grundfertigkeiten. Kennt die Rahmenbedingungen des Sports in Österreich und der Körperausbildung im ÖBH. <p><u>Fertigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kann die konditionellen und koordinativen Basisfähigkeiten der militärspezifischen Grundfertigkeiten demonstrieren. Besitzt die Schwimmfertigkeiten als Voraussetzung für die Selbstrettung und Lebensrettung bei Wasserunfällen. <p><u>Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache Trainingsbeispiele zur Verbesserung der sportmotorischen Grundeigenschaften entwickeln. 									
	Trifft völlig zu							Trifft gar nicht zu	
	1	2	3	4	5	6	T	R	

1	Die Ziele und Anforderungen des Moduls wurden für mich verständlich dargestellt.	1,33
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,67
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses Moduls ist richtig.	1,33
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses Moduls ist mir klar.	1,67
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,78
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren bekannt.	1,11
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Kompetenzen erworben habe.	1,56
8	Kompetenz-Learning-Outcome1: Selbständiges Abfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.	1,67
11	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFI-ZITE:	
12	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Schwimmtechnik war gegeben 	
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):	
	+ Oberst Stocker super Schmä, kompetent	

Von 9 Rückmeldungen **7 ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-BaStg Militärische Führung

WR. NEUSTADT, am 05.09.2022

Modulbewertung durch die Lehrbeauftragte

Modul 2.4 Führungsausbildung-
 Angewandte körperliche Fitness

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortliche: ObstdhmfD Mag.Stocker
 Mitwirkendes Ausbildungspersonal : Ref KA

Modulinformation hochgeladen:	ja
Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen:	entfällt
LV - Information hochgeladen:	ja
LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen:	ja
LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen:	ja

Rahmenbedingungen:

Die Planung und Vorbereitung:

Die Durchführung des Moduls wie geplant

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: Ja
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Aufgrund/trotz der Rahmenbedingungen zufriedenstellend, Bewertung der erreichten Kompetenzen im Schnitt 1,95

Nach Bewertung der LV-Evaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den Mitwirkenden an den LV, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Ergebnisse in Praxis sehr zufriedenstellend, Selbstständiges Wahrnehmen von Entwicklungspotentialen noch ausbaufähig.

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Keine erforderlich

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus der Lehrendenevaluierung ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

3.1 Auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse

- keine

3.2 Auf Basis geänderter Berufsfelderfordernisse

Keine

3.3 Als Reaktion auf geänderte strukturelle Rahmenbedingungen

Angebot von Tutorien

3.4 Im Bereich der curricularen Modulbeschreibung (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten oder Kompetenzen, Literaturempfehlungen, ...)

2..0. Für 2.4 durchgeführt

„Shadowing“

Kein Shadowing in diesem Semester

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- Ist gegeben.

Die Modulverantwortliche:

e.h.

ObstdhmfD Mag.STOCKER Horst

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengang
Militärische Führung

**Semesterkonferenz
Sommersemester2023**

2. Semester „IKT MiLFü“

Modul 2.7 (2 ECTS) Angewandte körperliche Fitness



Ziele:

- ▶ Ist in der Lage einfache Trainingsprogramme umzusetzen

Rahmenbedingungen:

- Theoretische Grundlagen und geführte Praxis

Modulevaluierung der Studierenden: 2023 erstmalig , 40%

- Quantitative Eval. 1,38
- Qualitative Eval.:

- Zielsetzungen größtenteils erreicht
- Probleme bei der Erbringung von Nachzüglerleistungen, Bringschuld?

Rückblick



		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL-	
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	1,25							DUL-
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	1,42							
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	1,08							
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	1,33							
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	1,33							
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	1,08							
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	1,75							
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1: Elektrische und elektronische Bauteile, Übertragungsmedien und deren Funktionsprinzip aufzuzählen, zu beschreiben und zuzuordnen.	1,33							
	Kompetenz-Learning-Outcome 2: Die jeweils relevanten rechtlichen Grundlagen aufzuzählen und zuzuordnen.	1,58							
9	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:								
10	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):								

Von 12 Rückmeldungen 12 ohne Kommentare!

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 28.08.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil IKTFü
 Modul 2.8 „Kommunikationstechnologie I“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: ObstltdG TREIBLMAIER

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/nein
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/nein/entfällt
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/nein
- LV - Information hochgeladen: ja/nein
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.8 im SS 2023 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Verfügbarkeit der Lehrenden sowie der Infrastruktur (FüUS)

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/nein schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Das Lehrpersonal (GASPERL, ZASKODA) ist für die Inhalte des Modules ausgezeichnet geeignet und schafft es den notwendigen Abholpunkt zu finden und dennoch die Ziele des Modules zu erreichen.
 - Die Zeit in der FM-Werkstätte (Labor) ist notwendig und wurde gut genutzt.

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Das notwendige Kompetenzniveau wurde erreicht und die rechtlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Truppenoffiziersausbildung wurden geschaffen (Elektrotechnisch unterwiesene Person).

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- NIL

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- NIL
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

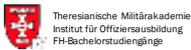
LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
----	------	-----	---------	------------

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
TREIBLMAIER, ObstltdG

Beitrag zur Semesterkonferenz



Semesterkonferenz Sommersemester 2023

FH-BaStg MII IKTFÜ
Modul 2.8 (2 ECTS) Kommunikationstechnologie I



Rückblick



Ziele:

- Grundlegende Bauteile der Nachrichten- Übertragungs- und Hochfrequenztechnik.
- Rechtsgrundlagen des Elektrotechnikgesetzes 1992 und ausgewählte Bereiche der Elektroschutzverordnung 2012.

Rahmenbedingungen:

- Verfügbarkeit der Lehrenden sowie der Infrastruktur (FÜUS)

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: NIL 2023: 1,55
- Qualitative Eval.:
 - „... Man merkt dass er für seine Tätigkeit lebt und kann das mit voller Motivation an die Lernenden reflektieren.“ (Anm.: Vzt ZASKODA)
 - „Mehr Zeit im Labor wäre wünschenswert“



Analyse

Positiv

- Lehrpersonal (ZASKODA, GASPERL)
- Zeit im Labor
- Ebenen und Praxisbezug

Negativ

NIL

Bewertung d. erreichten Kompetenzniveaus

Das notwendige Kompetenzniveau wurde erreicht und die rechtlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Truppenoffiziersausbildung wurden geschaffen (Elektrotechnisch unterwiesene Person).



Weiterentwicklung SS 2024

Beibehaltung

- Zeit im Labor an der FÜUS
- Lehrpersonal

Entwicklung

• NIL

Anträge zur Genehmigung u/o curricularer Weiterentwicklung

NIL



Ergänzungen Semesterkonferenz

3.2.9. Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“

LV-Evaluierung der Studierenden

2.9 Systemadministration und Betriebssysteme		KennZ: Zufriedenheit mit den Vortragenden			
	KennZ: Zufriedenheit LV	Ging auf Fragen ein	Ging auf Bedürfnisse ein	Bemühen Lehrender	MW gesamt
2.9 Systemadministration und Betriebssysteme (12)	4,08	2,75	4,00	3,67	3,47

Modulevaluierung der Studierenden

MODULBESCHREIBUNG (12/20 RM → 60% – Stand: 08.08.2023):

Name des Moduls: 2.9 Systemadministration & Betriebssysteme

Modulleiter: Hptm MANTSCHÉV, BA BSc

		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<p>Ziele des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessmodelle. • Scheduling. • Speicherverwaltung. • Interprozesskommunikation. • Deadlocks, Ein-/Ausgabe. • Dateisysteme und Security. • Generelle Strukturen von Betriebssystemen (monolithische und geschichtete Kernel, Mikrokernel, virtuelle Maschinen, Exokernel). • Systemnahe Programmierung unter UNIX/Linux. • Installation von Windows und/oder Linux und Konfiguration elementarer Services (z.B. Updates, Firewall). • Tools zur Systemadministration (VNC, SSH). <p>Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentale theoretische Betriebssystemkonzepte wie Prozessmodelle, Scheduling, Speicherverwaltung, Interprozesskommunikation, Deadlocks, Ein-/Ausgabe, Dateisysteme und Security zu nennen und zu erklären. • Existierende Betriebssysteme basierend auf deren Struktur in die Klassen monolithische und geschichtete Betriebssysteme, Mikrokernelbetriebsysteme, virtuelle Maschinen und Exokernels einzuteilen. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Betriebssystem für eine geforderte Anwendung auszuwählen, zu konfigurieren, administrieren, und zu betreiben. <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Systemprogramme basierend auf den Funktionen eines Betriebssystems zu entwickeln, zu programmieren und in Betrieb zu nehmen. 		Trifft völlig zu						Trifft gar nicht zu					
		1	2	3	4	5	6	TRANSPARENZ/MODUL-					
1	Die Ziele und Anforderungen des MODULS wurden für mich verständlich dargestellt.	3,83											
2	Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen entsprechen den obigen Beschreibungen.	3,67											
3	Die Reihenfolge der LV innerhalb dieses MODULS ist richtig.	2,92											
4	Der Zusammenhang zwischen den LVs dieses MODULS ist mir klar.	2,67											
5	Der Arbeitsrahmen (Zeitvorgaben für Aufgabenstellungen, Workload, etc.) war in der verfügbaren Zeit bewältigbar.	3,33											
6	Prüfungs- und Lehrstoff waren deckungsgleich.	2,58											
7	Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben habe.	4,42											
8	Kompetenz-Learning-Outcome 1: <i>Einfache Systemprogramme basierend auf den Funktionen eines Betriebssystems zu entwickeln, zu programmieren und in Betrieb zu nehmen.</i>	4,58											
9	Verglichen mit den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ich in diesem Modul hätte erwerben sollen (siehe oben „Ziele des Moduls“), sehe ich bei mir noch folgende DEFIZITE:												
	– so ziemlich alles. es wurde nichts von den angegebenen Inhalten wirklich unterrichtet												

10	<ul style="list-style-type: none"> - es wurde wenig vorgezeigt und es gab eine falsche Erwartungshaltung des Vortragenden. wichtige Dinge wurden nur kurz gezeigt und danach sofort zum nächsten Punkt gesprungen was es unmöglich machte mitzudenken/lernen - Installation von Windows und/oder Linux ...: Wurde durchgeführt, dennoch sehe ich hier Defizite meinerseits, da dies alles nur unter Anleitung des Lektors erfolgte und auch nur für ein spezifisches Betriebssystem.
	Sonstige positive oder negative Kommentare (Erläuterung etwaiger negativer Bewertungen in Fragen 1 bis 7):
	- öfters als Antwort auf Fragen von Studierenden: "Das kannst du auch selber googlen."

Von 12 Rückmeldungen 8 **ohne Kommentare!**

Modulevaluierung der Lehrenden



Theresianische Militärakademie
 Institut für Offiziersausbildung
 FH-Bachelorstudiengänge

WR. NEUSTADT, am 11.Sep.2023

Modulevaluierung der Lehrenden

FH-BaStg Mil-IKTFü

Modul XX „Systemadministration und Betriebssysteme“

Im Sinne des Qualitätsmanagementsystems sowie in Entsprechung der geltenden Regelungen wird folgende Rückmeldung gegeben:

Personal:

Modulverantwortlicher: Hptm Nikola MANTSCHEV

LV	LV-Leiter	LV-Lehrbeauftragte
LV 2.9	Hptm Nikola MANTSCHEV	DI Bernd PETROVITSCH

Erfordernisse WebServices/Moodle/Sitos (nichtzutreffendes streichen):

- Modulinformation hochgeladen: ja/nein
- Modul - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
- Auswertung Modulevaluierung der Studierenden hochgeladen: ja/~~nein~~
- LV - Information hochgeladen: ja/nein
- LV - Lernergebnisse und Prüfungsmodalitäten hochgeladen: ja/~~nein~~/entfällt
- LV - Lehr-, Lernunterlagen hochgeladen: ja/nein

Rahmenbedingungen:

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Modul 2.1 im ~~WS~~/SS 2022 (nichtzutreffendes streichen) basierten auf folgenden Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Modulbeschreibung aus Akkreditierungsantrag
- Interne Lehrendenkonferenz des Studienganges
- Absprachen zwischen Modulverantwortlichem und Lehrenden
- Nutzung der LS- und IT-Infrastruktur des BaStg Mil-IKTFü

Studentische Evaluierung (nichtzutreffendes streichen):

- LV-Evaluierungen durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Modulevaluierung der Studierenden veranlasst bzw. durchgeführt: ja/~~nein~~ schriftlich/~~mündlich~~
- Bewertung der Evaluierungsergebnisse:
 - Wenig Praxisorientierung, Überforderung
 - Keine Unterlagen bereitgestellt
 - Unterrichtsmethoden nicht zielführend / chaotisch
 - Sehr geringer Kompetenzzuwachs/keine Problemlösungskompetenz

Nach Bewertung der Modulevaluierung der Studierenden sowie einer durchgeführten Reflexion unter den LV-Leitern bzw. Unterrichtenden, ergeben sich zusammenfassend folgende Aussagen:

Bewerten des erreichten Kompetenzniveaus der Studierenden

- Unzureichend

Veranlassung konkreter didaktischer und organisatorischer Verbesserungsmaßnahmen

- Vortragender muss sich ein Bild des Wissensstandes der Studierenden machen
- Erstellung und Vorlage eines detaillierten Lehrplans

Vorschläge curricularer Weiterentwicklung

Aus subjektiver Sichtweise ergeben sich folgende Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung:

- NIL
- **Im Bereich der curricularen LV- u. Modulbeschreibungen (Lehr-, Lernform, Taxonomie in Kenntnisse, Fertigkeiten od Kompetenzen, Literaturempfehlungen,)**
- NIL

„Shadowing“ bzw. Dienstaufsicht

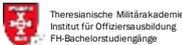
LV	Wann	Wer	bei WEM	Lehrinhalt
2.9		Modulverantwortlicher	Vortragender	Speicherverwaltung

Anwendbarkeit der RiL „Lehre abwickeln“

- NIL

Der Modulverantwortliche:
e.h.
MANTSCHEV, Hptm

Beitrag zur Semesterkonferenz



Theresianische Militärakademie
Institut für Offiziersausbildung
FH-Bachelorstudiengänge

Semesterkonferenz Sommersemester 2023

FH-BaStg MHKTFü
Modul 2.9 (4 ECTS) Systemadministration und Betriebssysteme




Rückblick

Ziele:

- Funktionsweise von Betriebssystemen
- Entwicklung von Systemprogrammen
- Interaktion mit Betriebssystem

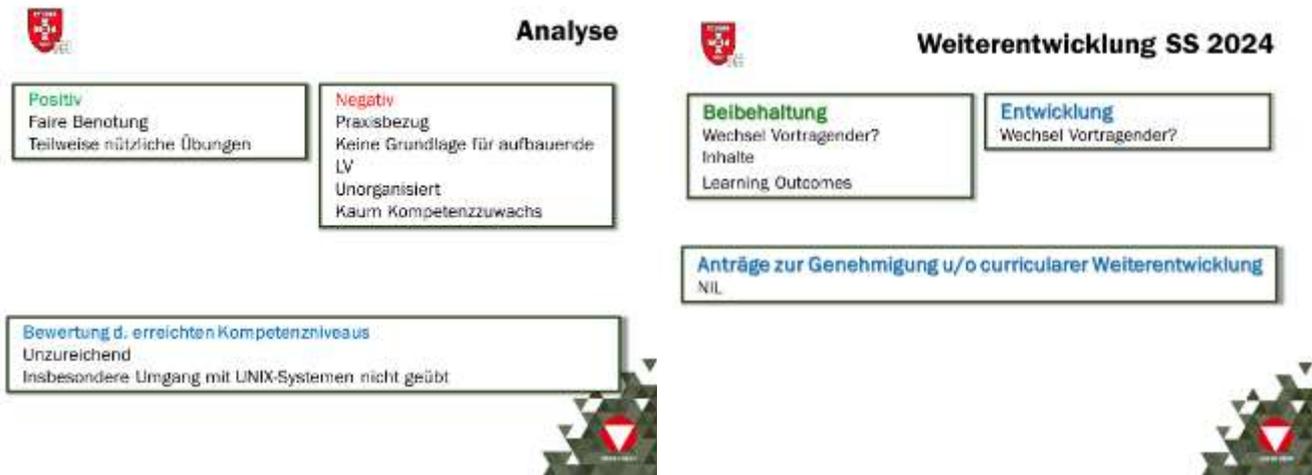
Rahmenbedingungen:

- Erstmögliche Durchführung
- Vorgaben gem. Curriculum & Lehrendenkonferenz
- Nutzung Infrastruktur MHKTFü

Modulevaluierung der Studierenden:

- Quantitative Eval. 2022: NIL 2023:3,5
- Qualitative Eval.:
 - Studierende können „selbst googeln“
 - Keine klare Linie
 - Keine Reflexionszeit
 - Kein didaktisches Konzept





Ergänzungen Semesterkonferenz

MANTSCHEV:

- Hinweis, dass es sich in diesem Modul um ein absolutes „Grundlagenfach“ handelt → großer Bedarf der Adaptionfähigkeit von Bekanntem für Neues; oft war GL-Wissen nicht entsprechend vorhanden; → kaum Kompetenzzuwachs;
- Kritik auch an der Vorgangsweise des Vortragenden; oft kein Eingehen auf GL – keine klare Linie im Unterricht – fehlendes didaktisches Konzept → Wechsel des Vortragenden wird noch eingehender beurteilt;

4. Zusammenfassung und Bewertung

4.1. FH-BaStg MilFü

4.1.1. Zufriedenheit der Studierenden mit der Lehre (aus LV-Eval)

Die Erhebung der „Qualität der Lehre“ erfolgte mittels computerunterstützter Befragung mit der Software MS-Forms. Der Link zur Befragung wurde nach terminlicher Koordination mit den LVLtr an die dienstliche Mail-Adresse der Studierenden versandt.

Gesamtheitlich gesehen, zeigt die Zufriedenheit der Studierenden mit dem Mittelwert über alle LV von **1,88**¹ ein zufriedenstellendes Ergebnis und dokumentiert über die letzten fünf Jahre nicht nur ein anhaltendes hohes Niveau, sondern auch eine offensichtliche Umkehr einer leicht negativen Tendenz.

Dieser Wert fließt auch in den QM-Jahresbericht an das Kollegium als **KennZ** ein.

SS 19	SS 20	SS 21	SS 22	SS23
1,56	Keine Evaluierung	1,65	1,99	1,88

Aus dem subjektiven Blickwinkel der Qualitätssicherung ergibt sich aber in mehreren LV der unbedingte Bedarf einer näheren Analyse und Auseinandersetzung mit den möglichen Hintergründen einer unvoreilhaftigen Bewertung der Studierenden.

Eine inhaltliche Reflexion bzw. Neubeurteilung von didaktischen Konzepten erscheint bei folgenden LV ratsam:

- LV 2.4.2 „Führungsausbildung – angewandte körperliche Fitness“ mit einer Bewertung von 3,05
- LV 2.5.3 „Wehrrecht“ mit der Bewertung von 2,60
- LV/ Modul 2.6 „Advanced Military English I“ mit der Bewertung von 4,19
- LV/ Modul 2.7 „Seminararbeit zu Ausgew. Probleme d. mil. Führung“ mit der Bewertung von 2,95
- LV 4.1.1 „Cultural Awareness“ mit der Bewertung von 2,86

Ausschlaggebend für die Bewertung war dabei der Grenzwert von 2,5 und schlechter (gem. gültigem Kennzahlensteckbrief). Auffällig erscheint dabei besonders die äußerst negative Bewertung der Fremdsprachen-LV – eine vollkommen zu überarbeitende Neukonzeption erscheint im Rahmen bisheriger Erfahrungen sowie in der Zusammenschau mehrerer QM-Instrumente und oft diskutierter Problemstellungen als notwendig (Ansätze dazu wurden bereits in den Bearbeitungen zum StuPI 2024 verwirklicht; Lösungsvarianten zum Problem der SLP müssen aber in enger Zusammenarbeit mit SiB noch erarbeitet werden).

¹ Bewertung nach einer sechsstufigen Skala

4.1.2. Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden (aus LV-Eval)

Nicht nur aufgrund der Tatsache, dass die Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden ebenfalls eine KennZ für den QM-Jahresbericht darstellt, nimmt dieser Fragenbereich eine außerordentlich wichtige Stellung im Rahmen der Qualitätssicherung ein. Im SS 2023 liegt der Mittelwert über alle LV bei **1,55²** und dokumentiert eine überaus hohe Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden.

Aus Sicht einer über Jahre dauernden Entwicklung erscheint es äußerst positiv, dass in diesem Semester die beste Bewertung seit Jahren erzielt werden konnte.

SS 19	SS 20	SS 21	SS 22	SS 23
1,55	Keine Evaluierung	1,59	1,93	1,55

Offensichtlich resultiert das positive Ergebnis auf das didaktische Geschick der Vortragenden, die stets bemüht sind aneignungsdidaktische Elemente im Rahmen des „blended Learnings“ im Unterricht einfließen zu lassen – entscheidende Weiterentwicklungen wurden dabei in der Methodik zur Anwendung gebracht.

Bei dieser KennZ darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass einerseits nicht alle Vortragenden bewertet wurden und andererseits Rücklaufquoten vereinzelter LV repräsentativen, allgemein gültigen Aussagen entgegenstehen. Daraus ableitend wird der individuellen Analyse des verantwortlichen Lehrpersonals ein hoher Stellenwert eingeräumt. Der evidente Bedarf einer gesonderten Prüfung und Analyse durch die LVLtr ist daher grundsätzlich anzustreben – Zahlen aus dem Bereich Eval sind dabei als nur ein Element der Reflexion anzusehen.

Nichtsdestotrotz ergeben sich aus subjektiver Sicht des QM folgende LV, die eine Erhebung der Gründe für unvoreilhaftige Beurteilungen von Vortragenden zulassen (dies vor allem auch in der Zusammenschau mit Ergebnissen der Qualitätszirkel):

- LV 2.5.1 „Einführung in die Rechtswissenschaften“ mit der Bewertung von 3,51
- LV/Modul 2.6 „Advanced Military English I“ mit der Bewertung von 3,32

Als Parameter hierzu wurde wieder der Grenzwert gem. Kennzahlensteckbrief mit 3,0 und schlechter herangezogen.

4.1.3. Kompetenzerwerb der Studierenden (aus Modul-Eval)

In der Modulevaluierung (ebenfalls mittels der Software MS-Forms durchgeführt) ergibt die Bewertung der perzipierten erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch die Studierenden einen Mittelwert von **2,05**. Der Wert hat sich gegenüber dem SS 2022 also nochmalig verbessert (2,20)!

Der Mittelwert errechnet sich aus dem Durchschnitt einer Frage nach dem subjektiv empfundenen Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten („*Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Fertigkeiten erworben habe.*“) und von Fragen, die gezielt auf den Erwerb von den in den jeweiligen Modulbeschreibungen angeführten Kompetenzen abzielen.

Aus der Sicht der Qualitätssicherung wird folgendes Modul angeführt, dessen Bewertungen dem angestrebten Niveau nicht entsprochen haben:

- Modul 2.6 „Advanced Military English I“; Bewertung 3,64 (**einzig**e Bewertung über 3,0)

Die Zusammenschau einzelner Bewertungsparameter lässt eindeutig erkennen, dass schlecht evaluierte Module auch größtenteils mit schlecht evaluierten LV zur Deckung zu bringen sind – besonders im Fall des Fremdsprachenmoduls. Die Evaluierungssystematik lässt die Folgerung zu, dass der inhaltliche Auf-

² Bewertung nach einer sechsstufigen Skala

bau der LV nicht stimmig erscheint, eine Unzufriedenheit mit den Vortragenden vorherrscht und vermutlich dadurch auch der Kenntnisgewinn bzw. positive Kompetenzentwicklung nicht gesehen wird. Hierbei lässt sich der unbedingte Bedarf einer grundsätzlichen Neuausrichtung des Moduls ableiten.

Demgegenüber muss das Modul 4.6 aus einem anderen Blickwinkel gesehen werden. Bestbewertungen der LV „Comprehensive Approach“ werfen einen schwer zu durchblickenden „Schleier der Täuschung“ über die LV „Cultural Awareness“. Sind die Studierenden zwar mit den Vortragenden entsprechend zufrieden kann aus der Zusammenführung mehrerer QM-Instrumente eine inhaltliche Neuorientierung abgeleitet werden!

Einerseits erscheint das Modul 2.4 „Angewandte Persönlichkeitsbildung“ grundsätzlich in organisatorischer Hinsicht (Infomanagement, Prüfungsmodalitäten) wie auch aus dem Blickwinkel der Menschenführung verbesserungswürdig, andererseits erscheint eine Anpassung didaktischer Methoden im Modul 2.5 „Strukturen nationaler politischer Systeme“ erstrebenswert (Trockenheit des Stoffs kann nicht entgegengewirkt werden)!

Trotz einer sehr positiven Gesamtzufriedenheit, muss aber klar angemerkt werden, dass im Rahmen der Erstellung des StuPl 2024 in allen Modulen eine Überarbeitung der Learning Outcomes von Nöten erscheint!

Positiv ist aber zu erwähnen, dass Ableitungen und daraus resultierende Maßnahmen bereits getroffen wurden und sich auch in der Neuerstellung von Regelungen und strukturellen Angleichungen im StuPlan 2024 widerspiegeln.

4.1.4. Modulbewertung durch die Lehrenden

Bis auf eine Ausnahme wurden die Modulbewertung der Lehrenden ordnungsgemäß von den ModulLtr vorgelegt. Vorgeschlagenen Maßnahmen zur Weiterentwicklung wurden bei der Semesterkonferenz angesprochen, beziehen sich sowohl auf Bereiche dessen Umsetzung in der Verantwortung der ModulLtg liegen als auch auf curriculare Änderungswünsche. Wichtige Erkenntnisse für die Neustrukturierung des Studienplans 2024 konnten generiert werden.

Wichtige Punkte seien hier aber angeführt:

- Notwendigkeit zur inhaltlichen Überarbeitung bzw. Anpassung curricularer Learning Outcomes im Modul 2.1 (aufgrund Ablehnung des Antrages zur ECTS-Erhöhung)
- Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption/AusbMethoden unter Nutzung moderner AR- und CATT-Ressourcen in den Modulen Verteidigung und Angriff
- SG-legung in der „entsprechenden Pflege“ des NBL(Gastlehrer)-Pools; (PersSituation!)
- Sensibilität in der Semesterplanung SS24 in Hinblick auf terminliche Bedarfe für Üb „SCHUTZSCHILD24“ (Abschluss der Module FachBer1)
- Sensibilisierung des KA-Personals im Bereich des Führungsverhaltens
- Prüfung der Notwendigkeit SLP als Voraussetzung zur Dienstprüfung (Ersuchen an SiB i. Zusammenarbeit) und weitere Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Weiterentwicklung der Lehre durch Intensivierung der Nutzung von Elementen der Fernlehre (CUA); (Module 2.6; 4.2)
- Einführung des Tutoriums „Schreibwerkstatt“
- Weiterentwicklung der Strukturen sowie der Prüfungsmodalitäten im Bereich der 2. Fremdsprache
- Prüfung der Evaluierungssystematik im Modul 4.3 (Angewandtes system. Arbeiten – BaA) → mögliche curriculare Anpassung in den Learning Outcomes
- Intensivierung der Zusammenarbeit/Synchronisation zw. Stg und Jg.Kdt → vermehrte Einbindung in Entwicklungsprozesse des Stg
- SG in der Weiterentwicklung zum StudPlan 2024 (T.: 20 10 23)
- Vereinfachung/Optimierung von Abläufen in der Evaluierung; Mitwirken in der Überarbeitung der Kennzahlensteckbriefe

4.1.5. Curriculare Weiterentwicklung

Die Eval-Systematik stellt die Basis dokumentierbarer, nachvollziehbarer Bedarfe zu curricularen Änderungen dar. Mit der Entwicklung zu einem Studienplan 2024, gibt es erstmalig die Absicht, curriculare Anpassungen, Aktualisierungen oder Optimierungen des Studienplans 2017 offiziell im Rahmen der Bestimmungen der FH-JBVO 2021 zu verankern. Bisherige Maßnahmen wie auch beabsichtigte Änderungen werden im QM-Jahresbericht 2023 der FH BaStg angeführt werden.

Curriculare Adaptierungen ergeben sich für folgenden Module:

- Modul 2.1 „Grundlagen der Kommunikation“
- Modul 2.6 „Advanced Military English I“
- Modul 2.8 „Zweite Fremdsprache I“ und
- Modul 4.3 „Angewandtes Systematisches Arbeiten BaA – ausgew. Probleme d. mil. Führung“

Ad 2.1: Aus dem Blickwinkel der abgelehnten ECTS-Erweiterung des Moduls, erscheint eine Überarbeitung der Modulbeschreibungen im Bereich der Learning Outcomes zielführend.

Ad 2.6: Neben einer strategischen Überarbeitung der Modulbeschreibung (Learning Outcomes) ist eine inhaltliche und methodisch-didaktische Anpassung zwingend erforderlich. Im Zuge dessen ist die Notwendigkeit SLP als Voraussetzung zur Dienstprüfung zu prüfen.

Ad 2.8: Mit der Absicht die Ausbildung in der zweiten Fremdsprache nur Studierenden mit Vorkenntnissen sowie einem erreichten Level in English zu ermöglichen, ergibt sich zwangsläufig die Adaptierung der Modulbeschreibung.

Ad 4.3: Aus dem Blickwinkel der Evaluierung dieses Moduls ergibt sich die Unstimmigkeit, dass Studierende die LV- und ModulEvaluierung ausführen, zu einem Zeitpunkt, an dem sie mit dem Kerninhalt des Moduls, nämlich dem Verfassen der BaA, noch gar nicht begonnen haben. Zwei Varianten der Lösung erscheinen zielführend: Var 1) Die Evaluierung wird in diesem Modul ausgesetzt und erst im Modul 5.8 durchgeführt – eine studentische Bewertung der zweifelsfrei wichtigen BaA-Phasen wie, Themen-/Titelfindung, wissenschaftliche Herangehensweise an Findung der Forschungsfragen und Argumentationsgang sowie Strukturierung der Arbeit, würde entfallen! Var 2) Unter dem unmittelbar vorher genannten Gesichtspunkt wären die Learning Outcomes des Moduls 4.3 neu zu generieren.

4.2. FH-BaStg Mil-IKTFü

4.2.1. Zufriedenheit der Studierenden mit der Lehre (aus LV-Eval)

Die Erhebung der „Qualität der Lehre“ erfolgte wie auch im BaStg MilFü mittels computerunterstützter Befragung mit der Software MS-Forms.

Gesamtheitlich gesehen, zeigt die Zufriedenheit der Studierenden mit dem Mittelwert über alle LV von **2,00**³ ein zufriedenstellendes Ergebnis. Dieser Wert hat sich somit im Vergleich zum WS 22/23 leicht verbessert (2,14). Dieser Wert fließt auch in den QM-Jahresbericht an das Kollegium als **KennZ** ein.

Zusammenfassend ist aus der Sicht der Studierenden aber ein Adaptionsbedarf bei einzelnen LV zu erkennen (untermauert auch durch die Zusammenschau mit anderen QM-Instrumenten):

- LV 2.5.1 „Grundlagen IT-Recht; Bewertung 3,31
- LV/Modul 2.6 „Advanced Military English I“; Bewertung 4,67
- LV/Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“; Bewertung 4,08

Der Grenzwert gem. Kennzahlensteckbrief von 2,5 wurde in allen 3 LV klar überschritten. Es ist dabei aber eindeutig anzusprechen, dass die LV erstmalig durchgeführt wurden und keinerlei Erfahrungswerte zugrunde lagen. Erste Analysen haben vor Allem bei „IT-Recht“ und „Systemadministration“ bereits zu beabsichtigten Weiterentwicklungen geführt. Der sorgenbereite Bereich der Fremdsprachen hat auch im BaStg Mil-IKTFü für negative Spitzenwerte gesorgt. Die horrend erscheinende Bewertung von 4,67 zeugt offensichtlich davon, dass inhaltlich an den Learning Outcomes vorbei unterrichtet wurde (Zufriedenheit mit den Vortragenden wurde mit 2,62 nämlich zufriedenstellend bewertet).

³ Bewertung nach einer sechsstufigen Skala

Eine diesbezügliche Reflexion wurde durch die Verantwortlichen bereits vorgenommen und strukturelle wie auch konzeptionelle Anpassungen eingeleitet.

4.2.2. Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden (aus LV-Eval)

Die Zufriedenheit der Studierenden zeigt über alle LV einen Mittelwert von **2,05⁴** und ist als entsprechend einzustufen. Der festgelegte Grenzwert von 3,0 befindet sich in weiter Ferne. Dieser Wert fließt auch in den QM-Jahresbericht an das Kollegium als **KennZ** ein.

Obwohl dieses hohe Niveau seitens der Studierenden vorherrscht, wird seitens der ModulLtr in Absprache mit der StgLtg in den Modulen

- 2.6 „Advanced Military English I“;
- 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“; Bewertung 3,47 (**einzig**e Bewertung über dem Grenzwert)

eine Änderung bei den Vortragenden angestrebt. Das Modul 2.9 ist beispielhaft dafür anzuführen, dass eine erstmalige Durchführung in Verbindung mit einem neuem Vortragenden und fehlenden Erfahrungen meist nicht optimal verläuft. Kann man zwar beim Vortragenden von einer fachspezifischen Expertise sprechen, fehlt es in dieser Situation oft an der Verlinkung zum berufsfeldbezogenen Berufsvollzug. Ein effizienter Aufbau von zielorientierten Lerninhalten gestaltet sich aus didaktisch-methodischer Sicht daher schwierig – schlechte Bewertungen seitens der Studierenden spiegeln dies wider.

4.2.3. Kompetenzerwerb der Studierenden (aus Modul-Eval)

Der Mittelwert errechnet sich aus dem Durchschnitt einer Frage nach dem subjektiv empfundenen Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten („*Ich habe das Gefühl, dass ich die oben genannten Kenntnisse und Fertigkeiten erworben habe.*“) und von Fragen, die gezielt auf den Erwerb von den in den jeweiligen Modulbeschreibungen angeführten Kompetenzen abzielen.

In der Modulevaluierung (mittels Online-Bewertung) ergibt die Bewertung der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch die Studierenden einen Mittelwert von **2,71**.

Aus der Sicht der Qualitätssicherung werden folgende Module angeführt, deren Bewertung dem angestrebten Niveau nicht entsprochen haben:

- Modul 2.6 „Advanced Military English I“; Bewertung 4,15
- Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“; Bewertung 4,50

Auch im BaStg Mil-IKTFü spiegeln sich die schlechten Bewertungen des „Fremdsprachenmoduls“ wider. Das Modul 2.9 repräsentiert in der Zusammenschau mehrerer QM-Instrumente den Fall, dass ausgehend von einer sehr negativen Bewertung der Qualität der Lehre in Verbindung mit einer unterdurchschnittlichen Zufriedenheit mit dem Vortragenden auch ein unterdurchschnittlicher Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen abzuleiten ist – wäre der perzipierte Kompetenzerwerb positiv ausgefallen, wären die Learning Outcomes der Modulbeschreibung zu überarbeiten, weil zu wenig fordernd!

Beide Module stehen daher aus dem Blickwinkel des BaStg Mil-IKTFü für eine grundsätzliche Neustrukturierung in Inhalten, didaktischem Konzept und Wahl des/der Vortragenden heran.

Positiv ist zu vermerken, dass dementsprechende Prozesse zur Weiterentwicklung bereits seitens der ModulLtr eingeleitet wurden.

4.2.4. Modulbewertung durch die Lehrenden

Die Modulbewertung der Lehrenden wurde von allen ModulLtr ordnungsgemäß vorgelegt. Vorgeschlagene Maßnahmen zur Weiterentwicklung wurden bei der Semesterkonferenz angesprochen und begründeten bereits eingeleitete Maßnahmen zur inhaltlichen Neugestaltung von Modulen und Änderungsabsichten bei den Vortragenden. Es ergaben sich aber auch wichtige Erkenntnisse für curriculare Anpassungen. Wichtige Punkte seien hier aber angeführt:

- Curricularer Änderungsbedarf: Modul Mathematik in das 1. Semester

⁴ Bewertung nach einer sechsstufigen Skala

- Anpassung der Lerninhalte mit SG auf „Gleichschaltung/Wiederholung“ von GL-Wissen im neuen Modul Mathematik (aber im 1. Semester)
- Intensivierung der Abstützung auf Pers FachBer 1 bei den Modulen Angriff und Verteidigung
- Nochmalige Reflexion der LV „IT-Recht“ als Grundlage nötiger Weiterentwicklungen
- Maßnahmen zur terminlichen Erbringung der KA-Prüfungen (Setzen einer „Deadline“ erscheint nötig)
- Bedarf der Neubeurteilung eines Vortragendenwechsels im Modul 2.9
- Bedarf der Reflexion von Eval-Auswertungen durch die AusbVerantwortlichen (LV-, ModulLtr); „*Warum kam es zu den vorliegenden Bewertungen der Studierenden?*“, *Prüfung sämtlicher Rahmenbedingungen* → *EvalSystematik ist nicht immer schuld!*
- Angespannte Personalsituation: Nutzung von persönlichen Netzwerken zur Verbesserung der Situation durch alle Bedienstete.

4.2.5. Curriculare Weiterentwicklung

Aus dem Blickwinkel zusammengefasster QM-Instrumente wie auch aus bereits gezogenen Folgerungen der Modulreflexionen, ergeben sich für den FH-BaStg Mil-IKTFü curriculare Adaptierungen in folgenden Modulen:

- Modul 1.2 „Grundlagen Informatik“ (→ **Auswirkungen auf curriculare Änderungen des 2. Semesters**)
- Modul 2.1 „Mathematik“ (→ **in das 1. Semester**)
- Modul 2.6 „Advanced Military English I“ und
- Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“.

Ad Modul 1.2: Implementierung des neu strukturierten Moduls „Grundlagen Informatik II“ in das 2. Semester – Adaptierungen in den Modulbeschreibungen gehen damit einher.

Ad Modul 2.1: Das Modul „Mathematik“ im 1. Semester verankern – Adaptierung der Modulbeschreibung gehen damit einher.

Ad Modul 2.6: Neben einer strategischen Überarbeitung der Modulbeschreibung (Learning Outcomes) ist eine inhaltliche und methodisch-didaktische Anpassung zwingend erforderlich. Im Zuge dessen ist die Notwendigkeit SLP als Voraussetzung zur Dienstprüfung zu prüfen.

Ad Modul 2.9: In Ergänzung zu einem möglichen Wechsel des Vortragenden könnte sich eine Überarbeitung der Modulbeschreibung ergeben – Unzufriedenheit der Studierenden mit der Qualität der Lehre, sowie ein fehlender perzipierter Kompetenzzuwachs weisen darauf hin.

Beruhigend erscheint die Tatsache, dass das verantwortliche Lehr- & Forschungspersonal vorherrschende Defizite erkannt haben und bereits an deren Lösung arbeiten.

4.3. Shadowing

Das „Shadowing“ wurde oftmals durch Lehrende des selben Moduls bzw. durch den ModulLtr selbst wahrgenommen. Dies käme jedoch eher einer „Dienstaufsicht“ gleich und verfehlt dessen tieferen Zweck. Ohne „Sicht von Außen“ wird eine „Betriebsblindheit“ gefördert und die Möglichkeit der „Außenperspektive“ nicht genutzt. Die Herausforderung, sich einem „Critical friend“ (Lehrenden außerhalb des Moduls) zu stellen, wurde auch im SS 23 eher nur in Ansätzen wahrgenommen.

4.4. Mitwirkung der Studierenden bei der Qualitätssicherung

Klar muss zum Ausdruck gebracht werden, dass sich die studentische Bereitschaft zu evaluieren deutlich gesteigert hat. Das „Problemkind“ der teils sehr niedrigen Rücklaufquoten hat sich zu einem nicht nur zufriedenstellenden entwickelt, sondern auch auf ein „best practice“ Niveau geformt. Mittelwerte von ca. 30 – 40% Rücklaufquote anderer hochschulischer Einrichtungen können derzeit deutlich übertroffen werden. Eindeutig ist dies dem gesteigerten Verantwortungsgefühl der handelnden Vortragenden zuzuschreiben, die jetzt meist unmittelbar nach Absolvierung der letzten „LV-Kontaktstunde“ Zeit zur Evaluierung einplanen und zur Verfügung stellen (90 – 100%ige Rücklaufquoten stellen dabei keine Seltenheit dar). Besonders positiv zu erwähnen wäre diesbezüglich der BaStg Mil-IKTFü, der stets bemüht scheint das „Level“ hoch zu halten.

Weiter ist anzusprechen, dass die temporäre Erscheinung vorkommender persönlicher Diskreditierungen von Lehrpersonal wieder merklich abgenommen hat – scheinbar hat eine entsprechende Kritikfähigkeit wieder Einzug gehalten.

4.5. Evaluierungssystematik

Die noch immer ausstehende Umstellung auf das FH-Campus-Managementsystem „FH-Complete“ hatte zur Folge, dass die Nutzung der Befragungssoftware MS-Forms für Evaluierungen Lehre weiter in Verwendung steht. Zweifelsfrei ist die Anwendung des damals als „Notvariante“ entwickelte Befragungstools machbar und sogar ergebnisliefernd, einer grundsätzlich angestrebten Vereinfachung entspricht sie aber nicht. Diesbezüglich angeordnete Prozesse gestalten sich als kompliziert, schwer durchschaubar und ressourcenbindend. Diesbezügliche Lösungsansätze sind in Erarbeitung (vereinfachte Bewertung der Vortragenden, Bearbeitung des Fragebogens zur Modul-Evaluierung, ...) und befindet sich auf einem zielführenden Weg!

Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Semesteregelkreis der Evaluierung Lehre im SS 23 ordnungsgemäß gemäß gültigen Regelungen zur Anwendung gebracht wurde. Der, durch den BaStg Mil-IKTFü entstandene Mehraufwand in der Bearbeitung konnte bewältigt werden, wenngleich das Aufgabenspektrum wesentlich erweitert wurde. Die Kennzahlen wurden Stg-spezifisch erhoben, um unabhängige, dem Stg entsprechende Ableitungen treffen zu können.

Auch das SS 23 hat gezeigt, dass das Zusammenspiel angewandter QM-Instrumente wesentliche Bewertungen und daraus zu ziehende Folgerungen nicht nur zulässt, sondern als „überlappende“ Systematik dem eigentlichen Zweck einer Evaluierung/eines QMS sehr dienlich ist. Mögliche Auffälligkeiten der LV-Evaluierung finden sich in Modul-Evaluierung sowie Qualitätszirkel (QZ) wieder, werden im Rahmen der Reflexion der verantwortlichen Vortragenden erkannt bzw. bearbeitet und führen schlussendlich bei der Semesterkonferenz zu beabsichtigten Änderungen, Anpassungen oder curricularen Aktualisierungsbedarfen. Auf diese Grundlage aufbauend werden effektvolle Weiterentwicklungsmaßnahmen gesetzt, um eine dem Stand der aktuellen, modernen Didaktik zu entsprechen.

Unabhängig davon wurde erkannt, dass Evaluierung ein mögliches Instrument darstellt um ungünstige, ungewollte soziale Entwicklungen innerhalb der Studierenden zu erkennen (z.B.: Bereich Gleichstellung, Ismen, ...). Der diesbezüglichen Bedeutung entsprechend wurde angeordnet, dass jeglichen Anzeichen Aufmerksamkeit zu schenken ist und unmittelbar an die StgLtr bzw. dem Direktor zur Kenntnis zu bringen ist.

5. Folgerungen und Handlungsfelder

Im Folgenden werden die Handlungsfelder als Folgerungen aus dem Gesamtprozess Evaluierung Lehre zusammengefasst angeführt. In kurzer prägnanter Form bilden sie die Grundlage für mögliche Sofortmaßnahmen, Basis zur Bearbeitung des StudPl 24 und gelten als Beitrag Evaluierung Lehre zu einer möglichen Synergiebesprechung.

5.1. Folgerungen zu Rahmenbedingungen

Aus der Zusammenschau im Rahmen der Evaluierungssystematik Lehre haben sich folgende Bereiche ergeben:

Personalsituation: Die Personalsituation im LFP der BaStg ist als prekär zu bezeichnen. Nicht nur, dass vorgesehene API gem. OrgPl schon sehr begrenzt bemessen sind (angewandte Planungsgröße von 180 Studierenden), verschlechtert sich die Situation zunehmend durch anderswertige Diensteinteilungen oder langfristigen Dienstzuteilungen. Als Folge müssen Einschränkungen in Bereichen der Forschung, persönlicher Weiterbildung bewusst in Kauf genommen werden. Der „Pfleger“ eines sogenannten Gastlehrerpool kommt hinkünftig eine besondere Bedeutung zu.

Studienplan 2024: Die Weiterentwicklung zum StudPl 2024 ist mit Nachdruck zu verfolgen wobei mit SG die Learning Outcomes mit passenden Prüfungsmodalitäten in Einklang zu bringen sind.

Semesterplanung SS 24: Bei der Semesterplanung SS 24 wird darauf zu achten sein, die ausbildungsmäßigen Voraussetzungen für die TN der Studierenden an der Übung „Schutzschild24“ rechtzeitig zu gewährleisten. Eine Umgruppierung gewohnter Ausbildungsblöcke erscheint möglich.

Evaluierungssystematik: Die an sich sehr effiziente Evaluierungssystematik erscheint im Prozess der Durchführung/Umsetzung sehr kompliziert. Das Abberufen der Evaluierungen durch die LV- und ModulLtr, der Auswerteprozess sowie die anschließende Rückmeldung an die Ausbildungsverantwortlichen gestalten sich sehr aufwendig und zeitraubend. Eine Hebung der Effizienz durch angepasste Anwendung von Softwareprogrammen wäre anzustreben. Eine weitere detaillierte Überarbeitung sämtlicher angewandter Fragebögen erscheint ebenfalls zielführend. Darüber hinaus wurde die Überarbeitung der Kennzahlen seitens der Steuerungsgruppe in Aussicht gestellt. Die proaktive Mitwirkung des Ref Eval&QM erscheint dabei als Triebfeder angestrebter Weiterentwicklungen (auf die Implementierung von KennZ für den Bereich Gleichstellung ist zu achten).

5.2. Folgerungen/Handlungsfelder FH-BaStg MilFü

Zusammenfassend ergeben sich aus dem Evaluierungsprozess folgende Handlungsfelder:

- Erkenntnisse Semesterkonferenz:
 - Notwendigkeit zur inhaltlichen Überarbeitung bzw. Anpassung curricularer Learning Outcomes im Modul 2.1 (aufgrund Ablehnung des Antrages zur ECTS-Erhöhung)
 - Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption/AusbMethoden unter Nutzung moderner AR- und CATT-Ressourcen in den Modulen Verteidigung und Angriff
 - SG-legung in der „entsprechenden Pflege“ des NBL(Gastlehrer)-Pools; (PersSituation!)
 - Sensibilität in der Semesterplanung SS24 in Hinblick auf terminliche Bedarfe für ÜB „SCHUTZSCHILD24“ (Abschluss der Module FachBer1)
 - Sensibilisierung des KA-Personals im Bereich des Führungsverhaltens
 - Prüfung der Notwendigkeit SLP als Voraussetzung zur Dienstprüfung (Ersuchen an SiB i. Zusammenarbeit) und weitere Erarbeitung von Lösungsansätzen
 - Weiterentwicklung der Lehre durch Intensivierung der Nutzung von Elementen der Fernlehre (CUA); (Module 2.6; 4.2)
 - Einführung des Tutoriums „Schreibwerkstatt“
 - Weiterentwicklung der Strukturen sowie der Prüfungsmodalitäten im Bereich der 2. Fremdsprache

- Prüfung der Evaluierungssystematik im Modul 4.3 (Angewandtes system. Arbeiten – BaA) → mögliche curriculare Anpassung in den Learning Outcomes
- Intensivierung der Zusammenarbeit/Synchronisation zw. Stg und Jg.Kdt → vermehrte Einbindung in Entwicklungsprozesse des Stg
- SG in der Weiterentwicklung zum StudPlan 2024 (T.: 20 10 23)
- Vereinfachung/Optimierung von Abläufen in der Evaluierung; Mitwirken in der Überarbeitung der Kennzahlensteckbriefe
- Curriculare Weiterentwicklung in
 - Modul 2.1 „Grundlagen der Kommunikation“
 - Modul 2.6 „Advanced Military English I“
 - Modul 2.8 „Zweite Fremdsprache I“ und
 - Modul 4.3 „Angewandtes Systematisches Arbeiten BaA – ausgew. Probleme d. mil. Führung“
- Eine inhaltliche Reflexion bzw. Neubeurteilung von didaktischen Konzepten erscheint bei folgenden LV ratsam:
 - LV 2.4.2 „Führungsausbildung – angewandte körperliche Fitness“
 - LV 2.5.3 „Wehrrecht“
 - LV/ Modul 2.6 „Advanced Military English I“
 - LV/ Modul 2.7 „Seminararbeit zu Ausgew. Probleme d. mil. Führung“
 - LV 4.1.1 „Cultural Awareness“
- Bedarf zur Erhebung der Gründe für unvorteilhafte Beurteilungen von Vortragenden in:
 - LV 2.5.1 „Einführung in die Rechtswissenschaften“ mit der Bewertung von 3,51
 - LV/Modul 2.6 „Advanced Military English I“ mit der Bewertung von 3,32
- Erkenntnisse QZ:
 - Modul 2.1
 - Überlegungen zum Prüfungskonzept
 - Modul 2.2 + 2.3
 - Synchronisation angewandter Methoden zur Wissensvermittlung
 - Gleichschaltung von Arbeitsaufträgen nach Dienst unter den Teams
 - Abstimmung von Beurteilungsparametern (Benotung)
 - Frühzeitige Information an Studierende über den Ablauf der Fü-Trainingswoche
 - Modul 2.4
 - Abstimmung von Prüfungsinhalten mit Unterrichtsinhalten
 - Frühzeitige Information an Studierende über den Ablauf und Inhalte der Ausbildungswoche (Trainingsplan anpassen)
 - Modul 2.5
 - Überdenken des Prüfungsumfanges
 - Raschere Notenbekanntgabe
 - Modul 2.6
 - Überdenken der Sprachlehrer (mil. Fachwissen) → Suchen von Lösungen (z.B.: Beistellung von Englischtrainern der Truppe?)
 - Gleichschaltung von Arbeitsaufträgen
 - Überdenken der Benotungssystematik (unterschiedl. Parameter in den Leistungsgruppen)
 - Modul 2.7
 - Forderung nach genormten Zwischenschritten bei der Betreuung
 - Modul 2.8
 - Ausbildungsniveau für Einsteiger prüfen
 - Allg. Punkte
 - RM der Studierenden zeigen, dass mit der bisherigen Weiterentwicklung zum StuPl 2024 die richtigen Akzente gesetzt wurden
 - Die Weiterentwicklung zum StuPl 2024 ist weiter voranzutreiben

- Im StuPI 2024 ist die Chronologie der LV-Nummerierungen wieder herzustellen
- Nochmalige Beurteilung der absoluten SG-Bildung PolWis/Geopolitik unter Inkaufnahme der Streichung Bildungswissenschaften
- Modul 4.1
 - Mögliche Verringerung der ECTS in LV 4.1.3 ist zu beurteilen
 - Effektivität von Gastlehrevortrag in englischer Sprache muss ermittelt werden (LV 4.1.5)
 - Erhebung des tatsächlichen Workloads für Wahlpflichtfach „Forum ALPBACH“ (LV 4.1.6)
 - Überarbeitung der Inhalte sowie des PersEinsatzes im Wahlpflichtfach „Mentoring BHAK“ (LV 4.1.6)
- Modul 4.2 +Modul 4.6
 - Untersuchung des Phänomens „fehlende Gesprächskultur“
- Modul 4.3
 - Beurteilung der externen BaA-Betreuung auch während anderer LV
- Modul 4.5
 - Überdenken einer grundsätzlichen Neuausrichtung und Strukturierung der 2. Fremdsprachenausbildung (wird im StuPI 2024 bereits erarbeitet)

5.3. Folgerungen/Handlungsfelder FH-BaStg Mil-IKTFü

Zusammenfassend ergeben sich aus dem Evaluierungsprozess folgende Handlungsfelder:

- Erkenntnisse Semesterkonferenz:
- Curricularer Änderungsbedarf:
 - Modul Mathematik in das 1. Semester
 - Anpassung der Lerninhalte mit SG auf „Gleichschaltung/Wiederholung“ von GL-Wissen im neuen Modul Mathematik II
 - Intensivierung der Abstützung auf Pers FachBer 1 bei den Modulen Angriff und Verteidigung
 - Nochmalige Reflexion der LV „IT-Recht“ als Grundlage nötiger Weiterentwicklungen
 - Maßnahmen zur terminlichen Erbringung der KA-Prüfungen (Setzen einer „Deadline“ erscheint nötig)
 - Bedarf der Neubeurteilung eines Vortragendenwechsels im Modul 2.9
 - Bedarf der Reflexion von Eval-Auswertungen durch die AusbVerantwortlichen (LV-, ModulLtr); „*Warum kam es zu den vorliegenden Bewertungen der Studierenden?*“, *Prüfung sämtlicher Rahmenbedingungen → EvalSystematik ist nicht immer schuld!*
 - Angespannte Personalsituation: Nutzung von persönlichen Netzwerken zur Verbesserung der Situation durch alle Bedienstete.
- Curriculare Weiterentwicklung in
 - Modul 1.2 „Grundlagen Informatik“ (→ **Auswirkungen auf curriculare Änderungen des 2. Semesters**)
 - Modul 2.1 „Mathematik“ (→ **in das 1. Semester**)
 - Modul 2.6 „Advanced Military English I“ und
 - Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“.
- Eine inhaltliche Reflexion bzw. Neubeurteilung von didaktischen Konzepten erscheint bei folgenden LV ratsam:
 - LV 2.5.1 „Grundlagen IT-Recht; Bewertung 3,31
 - LV/Modul 2.6 „Advanced Military English I“; Bewertung 4,67
 - LV/Modul 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“; Bewertung 4,08
- Bedarf zur Erhebung der Gründe für unvorteilhafte Beurteilungen von Vortragenden in:
 - 2.6 „Advanced Military English I“;

- 2.9 „Systemadministration und Betriebssysteme“;
- Erkenntnisse QZ:
 - Modul 2.2 + 2.3
 - Wechsel von Taktik Trainern ist anzustreben (unterschiedl. Methoden!)
 - Bestreben zur Nutzung digitaler Ausbildungsmittel (stehen zur Vfg)
 - Modul 2.5
 - 2.5.1: Bedarf zur Implementierung berufsspezifischer praktischer Bsp. (Praxisorientierte Inhalte)
 - Modul 2.6
 - Grundsätzliche Neuausrichtung der Fremdsprachenausbildung (Lehrer, Unterlagen, Inhalte)
 - Forcierung von Grammatik-Ausbildung
 - Modul 2.9
 - Grundsätzliche Neuausrichtung des Moduls (Vortragender, Unterlagen, Inhalte, Methodik/Didaktik)

Der eingeteilte Referent Evaluierung &
Qualitätssicherung:
e.h. FISCHER
(Obst Markus FISCHER, MA MSD)